# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • **Nr. 4 • April 2019 • 13. Jahrgang** • www.dessau-rosslau.de

100 Jahre Frauenwahlrecht: Das Jubiläum wirft ein Schlaglicht auf die Situation heute. Politik wird weithin von Männern gemacht, von der kommunalen Ebene bis in die Bundesministerien. Die Vielfalt der Gesellschaft spiegelt sich im politischen Raum nur unzureichend wider. Im aktuellen Stadtrat sind mit einem Anteil von 20 Prozent Frauen deutlich unterrepräsentiert, wie an vielen entscheidenden Stellen in der Gesellschaft. „Frauen macht Politik“ fordern deshalb die Protagonistinnen auf dem Titelbild. Nur ein frommer Wunsch? (Siehe auch „Aus dem Rathaus“)

Sie finden uns auf **www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/** oder folgen Sie uns auf **twitter.com/Dessau_Rosslau**

**Inhalt**


- Aus dem Rathaus ab Seite 4
- Aus den Ortschaften und Stadtbezirken Seite 15
- Aus Kultur und Bildung ab Seite 22
- Aus den Vereinen / Verschiedenes ab Seite 32
- Aus dem Sport Seiten 3/42/43/44
- Aus dem Stadtrat ab Seite 45
- Amtliches ab Seite 51
- Veranstaltungskalender mit Ausstellungen Seiten 58/59

**„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras**

# Kurt Weill Fest 2019 feiert großen Erfolg - “Schloßplatz-Debatte” muss Kompromisse zulassen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am 17. März endete das diesjährige Kurt Weill Fest und wir blicken auf eine äußerst erfolgreiche Festivalzeit 2019 zurück. Bis zum kompletten Neustart im kommenden Jahr stand es noch einmal unter der Ägide eines Intendantenteams unter der Leitung von Gerhard Kämpfe. Ihm und seinen Kollegen gilt unser großer Dank dafür, dass dem Kurt Weill Fest erneut Erfolge zuteilwurden, über die geradezu euphorisch auch in der Presse berichtet wurde. "Mut zur Erneuerung" war das Motto 2019, es hinterlässt ein anspruchsvolles Erbe für den künftigen Intendanten, Jan Henric Bogen, der von nun an das Zepter übernehmen wird. Er ist uns umso herzlicher willkommen, denn seine Vita verspricht wiederum neue Impulse für das Kurt Weill Fest, das sich über die vergangenen mehr als zwei Jahrzehnte nicht nur bravourös entwickelt, sondern stets auch unter der persönlichen Note der Intendanz entwickelt hat. So fällt es uns nicht schwer, Mut zu schöpfen zur Erneuerung, vielmehr sind wir ganz zuversichtlich, was die nähere Zukunft des Festivals um unseren Sohn der Stadt, den großen Kurt Weill, anbelangt. Allen Künstlerinnen und Künstlern, den mit der Organisation und Durchführung Betrauten sowie dem treuen und großartigen Publikum gilt auch 2019 wieder großer Dank, denn nur gemeinsam ist möglich, was wir 2019 wieder erlebten: ein Kurt Weill Fest, auf das unsere Stadt und die gesamte Region einfach stolz sein kann.

Parallel zum Fest verliefen die Aktivitäten der vielen Partner im Netzwerk "Gelebte Demokratie", die am 9. und am 16. März dafür sorgten, von Dessau-Roßlau ein Bild von Offenheit, Demokratiewillen und Toleranz in die Welt zu senden. Auch wenn es starker Wind leider verhinderte, vor dem Rathaus mit vielen Farbtafeln bildhaft einen Regenbogen zu erzeugen, so fanden sich bei nicht viel besserer Witterung am Samstag darauf erneut viele Menschen zusammen, um das Bauhaus in der Gropiusallee am 16. März vor den Aufmärschen rechter Kameradschaften zu beschützen. Solange diese das historische Datum der Zerstörung Dessaus am 7. März 1945 für ihre zweifelhaften Umtriebe weiterhin nutzen werden, sollte es unser aller Ansporn sein, ihnen den öffentlichen Raum nicht zu überlassen. Dafür vielen Dank.

Liebe Leserinnen und Leser,

"Mut zur Erneuerung", für wen könnte dies Motto besser gelten als für das Bauhaus? Auch heute ist das öffentliche Interesse ungebrochen, was lange Warteschlangen am 23. Februar zur Auftaktveranstaltung des Jubiläumsjahrs auf der Baustelle des Bauhaus-Museums zeigten. Der Spielfilm "Lotte am Bauhaus" Anfang Februar im Ersten, die anschließende Dokumentation, die am 9. März in unserer Stadt gestartete Lesereihe "Der neue Mensch", der Bus und die Straßenbahn im Bauhaus-100-Design - die Anzeichen des Jubiläumsjahres werden immer vielfältiger. Anfang April kommen die Briefmarkenfreunde auf ihre Kosten, wenn die Deutsche Post eine Sonderbriefmarke zu "100 Jahre Bauhaus" veröffentlicht. Lesen Sie mehr dazu im Innenteil.

"Mut zur Erneuerung" - das Motto des Kurt-Weill-Festes könnte auch für eine öffentliche Debatte gelten, die aktuell und teils überhitzt zur künftigen Gestaltung des Schloßplatzes geführt wird. Viele sehnen sich nach einem historischen Stück Dessau, um dem Dilemma unserer Innenstadtzerstörung an dieser Stelle zu entkommen. Dafür habe ich Verständnis. Aber wir müssen auch realistisch bleiben. Wir brauchen private Investoren. Die Zahl der Übernachtungen hat sich in unserer Stadt in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Wir brauchen ein neues Hotel, ebenso wie der Schloßplatz endlich einer Belebung bedarf. Mit ihnen, den Baufirmen und Hotelbetreibern gemeinsam, müssen wir abwägen, was gestalterisch möglich ist. Denn die Alternative ist, dass die Chance, den Schloßplatz sinnvoll zu erneuern, einer Nutzung zuzuführen und historische Elemente in die Gestaltung einzubeziehen, schlichtweg auf der Strecke bleibt. Dies darf aber nicht passieren.
Es ist die Abwägung zwischen Verantwortungsethik und Gesinnungsethik, die hier von uns verlangt wird. Die Gesinnung sagt uns, wir wollen das historische Ensemble um jeden Preis zurück, koste es, was es wolle. Die Verantwortung aber sagt uns, wir können nur umsetzen, was realisierbar ist. Letztlich haben davon alle etwas, denn der jetzige Missstand wird überwunden. Von schönen Träumen auf dem Papier wird leider nicht viel übrigbleiben als der jetzige Anblick, den wir eigentlich überwinden wollen.

Herzlich

Ihr

# Walkingtag im Mai

(cs) Am 12. Mai ist es wieder soweit: An jenem Maisonntag wird der 17. Walkingtag durchgeführt. Das Breitensportereignis hat längst seinen festen Platz im städtischen Sportkalender gefunden und wird in jedem Jahr vom Anhalt Sport e. V. gemeinsam mit dem 1. LAC organisiert. Mit dabei sind u. a. auch wieder Walkinggruppen der SG Blau-Weiß Dessau und vom TuS Kochstedt, wichtige Sportvereine mit gut aufgestellten Walkinggruppen.

Die hohe Akzeptanz unter allen Teilnehmern beweist den Stellenwert des Walkingtages, der vom Paul-Greifzu-Stadion aus auf zwei Distanzen (5 und 10 Kilometer) durch die landschaftlich reizvolle Umgebung des Vorderen und Hinteren Tiergartens führt. Nach einer gemeinsamen Erwärmung mit Musik geht es über gekennzeichnete Wege, fachliche Ratschläge erteilen Experten und Übungsleiter des LAC gern und kümmern sich auch sonst um die Belange der Läufer. Walkingstöcke können vor Ort kostenlos ausgeliehen werden.

“Selbstverständlich freuen wir uns auch über die Teilnahme von Walkern und Nordic-Walkern aus der näheren Umgebung, auch Gruppen sind herzlich willkommen”, lädt Mitinitiator Ralph Hirsch vom Anhalt Sport e. V. alle Interessierten auch von außerhalb herzlich ein.
Treffpunkt ist am 12. Mai, um 9 Uhr, im Stadion, ab 9.30 Uhr begeben sich die Teilnehmer auf die zwei Strecken.

Anzeigen

# Aus dem Rathaus

## Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus“

Die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr 2019 lässt nur erahnen, wie groß das Interesse der Dessauer-Roßlauer und ihrer Gäste am Bauhaus ist. Hunderte kamen und nahmen lange Warteschlangen in Kauf, um einen ersten Eindruck vom Bauhaus Museum zu bekommen.

Unter dem Motto „Reif fürs Museum?“ machte die Stiftung Bauhaus am 23. Februar 2019 die Offene Bühne im Museumsneubau erstmals für Besucher zugänglich und hieß diese mit Musik und Performance willkommen.

**In erster Reihe (Bild oben): Stadtratsvorsitzender Lothar Ehm, Sachsen-Anhalts Kulturminister Rainer Robra, Bauhausdirektorin Claudia Perren, Oberbürgermeister Peter Kuras und Baudezernentin Christiane Schlonski (von links). Fotos: © Stiftung Bauhaus Dessau / Foto: Thomas Meyer, 2019 / OSTKREUZ**

## Stadtgeflüster - Weitersagen

### Heute: Witwe Bolte und ihre leeren Joghurtbecher

Also, ich war richtig froh, als Lehrer Lämpel, ... äh, Gisbert, gestern zu mir kam. „Du, Gisbert, du musst mir helfen! Ich schaffe doch jeden Morgen nach dem Frühstück meinen Joghurtbecher in den Depotcontainer für Leichtverpackungen auf unserem Wertstoffplatz. Und nun hat doch die Stadt einfach den Container weggenommen. Und, was soll ich jetzt machen?“

Kaum hatte ich meine Frage formuliert, als sein Zeigefinger auch schon in die Höhe schnipste und er mit Oberlehrerstimme dozierte: „Also, das war nicht die Stadt. Die Entsorgung von Leichtverpackungen erfolgt über ein privates System und der bei uns tätige Entsorger wird weder von der Stadt beauftragt noch bezahlt!

„Ja, und nun?“ konnte ich da nur fragen.

„Auch wenn es nicht Aufgabe der Stadtpflege ist, so hat diese jetzt gelbe Säcke gekauft, die in den betroffenen Gebieten zur Erstausstattung über die Wohnungsgesellschaften verteilt werden. Und“, hier lächelte Gisbert verschmitzt und zog eine Rolle gelbe Säcke aus seiner Tasche, „ich habe dir auch schon welche mitgebracht. Da hinein kommen jetzt deine Joghurtbecher, Zahncremetuben, Milchkartons, Fischbüchsen, Hundefutterdosen und all die anderen Verpackungen. Und zum im Abfuhrkalender angegebenen Tag stellst du den vollen Sack am Straßenrand zur Abholung bereit.“

„Und wer holt ihn dann ab?“, wollte ich wissen.

Gisbert lächelte mich an: „Der bisher tätige Entsorger. Und wenn nicht, dann wird sich die Stadtpflege irgendwie darum kümmern!“

„Wie schlau du bist!“, konnte ich da nur ausrufen. „Wo hast du nur all dein Wissen her?“

Der erhobene Zeigefinger vor meiner Nase krümmte sich und wanderte zum verlegenen Kratzen in das schüttere Haupthaar. „Ein ehemaliger Schüler von mir arbeitet jetzt bei der Stadtpflege, ist da jetzt irgend so ein hohes Tier, und hat mir alles vorhin erzählt!“

Was würde ich nur ohne meinen Gisbert machen?

# Aus dem Rathaus

## Kurt Weill Fest 2019 endet mit Besucherrekord

Facettenreiche 17 Tage, in denen mehr als 600 Künstler aus aller Welt zu erleben waren, liegen hinter dem Festspielpublikum des Kurt Weill Festes 2019. 50 Veranstaltungen an 24 Spielstätten in Dessau, Magdeburg und Halle waren zu erleben. Unter dem Motto „Mut zur Erneuerung“ beleuchtete das vierköpfige Intendanz-Team diesmal die Parallelen zwischen den Avantgardisten des Bauhauses und Kurt Weill.

Das Festival ging mit einem Besucherrekord zu Ende. 22.000 Besucher waren gezählt worden – ein Anstieg von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Mit Ute Lemper war 2019 eine „Artist in Residence“ gewonnen worden, die sich über drei Jahrzehnte hinweg mit den Werken Weills auseinandersetzte. Unter den Künstlern waren im Weiteren Größen wie Katharina Thalbach, Katja Riemann und Nils Landgren.

Ab 2020 wird der Kulturmanager Jan Henric Bogen als Intendant übernehmen und das Kurt Weill Fest in eine neue Festspielzeit überführen. „Was sind Grenzen?“ ist der Titel des Festivals im kommenden Jahr.

Fotos: Kurt Weill Fest Dessau

## Erster GRÜNDER-Willkommensabend

Eine lokale Premiere gibt es am 8. April 2019 im IHK Bildungszentrum in der Langen Gasse 3: Dort findet ab 18.30 Uhr der **erste Willkommensabend für Gründerinnen und Gründer** aus Dessau-Roßlau statt. Dazu sind alle eingeladen, die sich 2018 im Haupt- oder Nebenerwerb selbstständig gemacht haben.

Dieser Abend soll dem gegenseitigen Kennenlernen und intensiven Austausch in entspannter Atmosphäre dienen. Dazu sind auch die IHK Halle-Dessau, das IHK Bildungszentrum, die Handwerkskammer Halle, Hochschule Anhalt, Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau und weitere gründungsrelevante Akteure vor Ort.

Gerade für Unternehmen in der Startphase sind ein solcher Austausch und der Aufbau eines persönlichen Netzwerkes von großer Bedeutung. Deshalb sollten sie den Willkommensabend nutzen, um andere Unternehmer und Unternehmerinnen sowie potenzielle GeschäftspartnerInnen aus ihrer Region kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Weitere Gelegenheiten zur Vernetzung bietet die Stadt Dessau-Roßlau u. a. im Rahmen ihrer umfangreichen Qualifizierungsmaßnahmen für GründerInnen und bei der Verleihung des GRÜNDERPREISES.

**Kontakt:**
Amt für Wirtschaftsförderung
Katrin Hochberger
Tel.-Nr. 0340 204-2280
E-Mail: katrin.hochberger@dessau-rosslau.de
www.dessau-rosslau-wirtschaft.de

## Neuer Kurs zur Qualifizierung nach der Gründung startet

Selbstständige bekommen in diesem Qualifizierungskurs von Experten das Rüstzeug vermittelt, um die vielfältigen Herausforderungen der Selbstständigkeit erfolgreich meistern zu können. Durch Wissen, Austausch mit Gleichgesinnten und die Erfahrungen von Fachleuten können Fehler rechtzeitig erkannt bzw. vermieden werden.

Der Kurs, der am 22. Mai startet, umfasst insgesamt 200 Stunden und beinhaltet Wissen zum Thema Buchhaltung, Steuern, Versicherung, Controlling und vieles mehr. Als finanzielle Unterstützung erhalten die Teilnehmer bis zu 2.500 Euro.

Der Unterricht findet immer mittwochs von 8.00 – 15.00 Uhr, beim Bildungsträger UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau statt.

Die Kurse in der Vor- und Nachgründungsphase sind kostenfrei und werden durch EU- und Landesmittel kofinanziert.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Wirtschaftsförderung
Katrin Hochberger
0340 204-2280
Kathrin.Hochberger@dessau-rosslau.de

## Aus dem Rathaus

# Der geplante Hotelneubau am Schloßplatz - Stationen einer

Im Hinblick auf die Verbesserung der Infrastruktur der Innenstadt Dessaus wird derzeit die Nachnutzung des Grundstücks Schloßplatz 4 und 5 diskutiert. Das Areal war Standort einer Berufsschule, deren Baukomplex einer teilweisen Nachnutzung zugeführt wurde. Gemäß dem städtebaulichen Entwicklungsziel der Nachverdichtung von innerstädtischen Räumen soll nun auf dem Grundstück ein qualitativ hochwertiger Hotelneubau realisiert werden. Die Stadt Dessau-Roßlau hatte sich im Januar 2018 dazu entschlossen, das Grundstück im Wege einer Konzeptausschreibung zu veräußern. Entsprechend der Konzeptausschreibung war ein **Hotelneubau mit Gastronomie** gewünscht, der sich gestalterisch und funktional in die Umgebung nach der Höhe, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche in das Umfeld einfügt. Die der Veräußerungabsicht zugrundliegende Konzeptausschreibung ist mit diesem Inhalt dem Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung am 11. Januar 2018 und dem Stadtbezirksbeirat Nord am 13. Februar 2018 zur Kenntnis gegeben worden. Die Ausschreibung war seit Februar 2018 im Amtsblatt der Stadt als auch im Internet veröffentlicht und bis zum 30. Juni 2018 befristet. Die Stadt

**Entwurf der Grundtec Bauregie GmbH. Der Entwurf liegt auch als rote Farbvariante vor. Abb.: sp.a. schulze & partner. architektur.**

## Aus dem Rathaus

# Konzeptausschreibung der Stadt Dessau-Roßlau

entschied sich aufgrund mangelnden Interesses, die Ausschreibung bis zum 31. Oktober 2018 zu verlängern. Die Verlängerung der Ausschreibungsfrist ist am 17. Juli 2018 im Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung bestätigt worden. Erst nach Verlängerung der Ausschreibungsfrist sind durch die Grundtec Bauregie GmbH und die GP Papenburg Hochbau GmbH Konzepte nebst Kaufpreisangeboten eingereicht worden. Die Konzepte sind im Januar 2019 dem gemeinsam tagenden Wirtschafts- und Bauausschuss von den Investoren vorgestellt worden. Beide Investoren orientierten sich bei den eingereichten Entwürfen an einer Bewertungsmatrix, welche Bestandteil der Konzeptausschreibung war. Am 7. März 2019 tagte ein gemäß Ausschreibung einberufenes Fachgremium – bestehend aus Vertretern des Wirtschaftsausschusses, des Bauausschusses, des Gestaltungsbeirates und der Stadtverwaltung.

Das Fachgremium gab eine Empfehlung auf Grundlage der Bewertungsmatrix ab. Gemäß dieser Empfehlung des Gremiums erstellt derzeit die Stadtverwaltung eine entsprechende Verkaufsbeschlussvorlage. In der Stadtratssitzung am 10. April 2019 soll über den Grundstücksverkauf entschieden werden.

**Entwurf der GP Papenburg Hochbau GmbH. Abb.: Fuchshuber Architekten**

# Aus dem Rathaus

## Treffen von OB Peter Kuras und UBA-Präsidentin Maria Krautzberger

Am 6. März 2019 fand ein Gespräch zwischen der Präsidentin des Umweltbundesamtes (UBA), Maria Krautzberger, und dem Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Peter Kuras, im Dessauer Rathaus statt. Im Mittelpunkt des Gespräches standen Fragen zur besseren Zusammenarbeit. Das Gespräch fand in einer angenehmen und konstruktiven Atmosphäre statt. Beide Seiten erläuterten nochmals ihre Interessen und Standpunkte sowie Wünsche an die jeweils andere Seite.

Foto: Rathmann

UBA-Präsidentin Krautzberger erläuterte die Aufgaben des UBA als Ressortforschungseinrichtung des Bundes und betonte den klaren Fokus des Amtes auf bundesweite, europäische und zunehmend internationale Umweltschutzfragen. Sie hob hervor, dass die exzellente weltweite Vernetzung des UBA auch der internationalen Bekanntheit Dessau-Roßlaus helfe. Krautzberger verwies darauf, dass man im UBA als moderne Behörde sehr erfolgreich auf mobiles Arbeiten setze, weil es die Effektivität steigere und weil man nur so ein attraktiver Arbeitgeber für hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bleibe. Sie wies darauf hin, dass das Umweltbundesamt zum vierten Mal für seine familienfreundliche Personalpolitik und Arbeitsbedingungen mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet wurde. Oberbürgermeister Kuras verwies seinerseits auf die Sorge der schleichenden Aushöhlung des Standortes. Die mobile Arbeit, die durchaus Vorteile biete, verstärke jedoch den Trend, dass immer weniger Angestellte am Hauptsitz in Dessau-Roßlau anwesend sind. Dies gehe offenbar auch mit einem Rückgang des Kongressgeschehens am Hauptsitz einher, der nicht akzeptabel ist. Kuras erinnerte an die damaligen Intentionen in Hinblick auf den Umzug des UBA – die Stärkung der Standorte im Osten. Zudem wünsche er sich die Wiederbesetzung der Stelle des Vizepräsidenten, der oder die – wie der Vorgänger – auch in Dessau-Roßlau seinen oder ihren Sitz nehmen soll. Da laut Krautzberger die personalrechtlichen Befugnisse für diese Stellenbesetzung im Bundesumweltministerium liegen, wird sich Kuras an den Staatssekretär und Vorgänger von Präsidentin Krautzberger, Herrn Jochen Flasbarth, wenden.

Beide vereinbarten eine engere Zusammenarbeit, die sich künftig auch in regelmäßigen Treffen äußern soll. Zudem werden sich beide gemeinsam bei der DB AG für eine bessere Bahnanbindung der Stadt Dessau-Roßlau einsetzen. Kuras und Krautzberger drängten beide auf eine rasche Fertigstellung des Erweiterungsbaues des UBA in Dessau-Roßlau, an dem weitere Büroarbeitsplätze entstehen werden.

Einig war man sich auch darin, die bereits bestehende gute Zusammenarbeit zwischen dem UBA und der Stadt – wie zum Beispiel die Vorbereitung und Durchführung des Netzwerk21-Kongresses – fortzusetzen und zu vertiefen.

Auch die Kongresstätigkeit in Dessau-Roßlau solle mit der Fertigstellung des UBA-Erweiterungsbaus einen weiteren Schub erhalten. Des Weiteren könnte das UBA die Stadt bei ihren Ambitionen, eine nachhaltige Entwicklung zu nehmen und ein umweltbewusstes Selbstverständnis zu haben, noch weiter unterstützen.

Abschließend überreichte der Oberbürgermeister ein Bild des Dessauer Künstlers Uwe Hoyer an die Präsidentin, auf dem die Stadtsilhouette einschließlich des UBA zu sehen ist. Das Stadtoberhaupt äußerte augenzwinkernd den Wunsch, dass dieses Bild im Büro der Präsidentin seinen Platz findet, um stets an den Hauptsitz des UBA zu erinnern.

## Arbeitstreffen im Tierpark

33 Kolleginnen und Kollegen aus 22 Zoos, Tierparks und tiergärtnerischen Einrichtungen aus ganz Sachsen-Anhalt waren am 25. Februar 2019 im Tierpark Dessau zu Gast.

Ziel des Arbeits- und Kennenlerntreffens ist eine stärkere Vernetzung der Einrichtungen, um auf Landesebene besser Gehör zu finden. Die Gründung eines Landesverbandes könnte bald das Ergebnis des kollegialen Austausches sein.

Foto: Sauer

Zur 60-Jahrfeier des Tierparks Dessau im vergangenen Jahr war die Idee einfach wieder aufgegriffen worden, wie Leiter Jan Bauer berichtete. Beispiele für die Vorteile einer fachlichen Kommunikation untereinander gibt es etwa in Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern oder auch in Brandenburg.

# Aus dem Rathaus

## Einbürgerungsfeier im Rathaus

Seit dem 21. Februar 2019 ist die Stadt Dessau-Roßlau um 13 Bürgerinnen und Bürger reicher.
Während einer Feierstunde im Ratssaal wurden ihnen u. a. von Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck die Einbürgerungsurkunden überreicht. Zugegen waren auch Landtagsabgeordneter Holger Hövelmann und Stadtratsvorsitzender Lothar Ehm. Die neuen Bürger sind nun Teil der demokratischen Grundordnung und erkennen deren Werte an. Mit der Zeremonie wurde dies öffentlich zum Ausdruck gebracht.
Es war die erste Einbürgerungsfeier in Dessau-Roßlau in diesem Jahr.

**Foto: Hertel**

## Einladung zum 2. Stadtgespräch

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Informationsveranstaltung zum Vorhaben „Umgestaltung Ferdinand-von-Schill-Straße/Kreuzung Katholische Kirche/Zerbster Straße 2. Bauabschnitt“ ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen des zweiten Stadtgespräches am 25. April 2019, um 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Dessau statt.
Im Rahmen der Veranstaltung werden nunmehr die Planungsergebnisse für die Umgestaltung der drei Abschnitte Ferdinand-von-Schill-Straße, Kreuzung Katholische Kirche, Zerbster Straße 2. BA vorgestellt werden.

## Gebühren werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.04.2019** Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren fällig werden. Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

| | |
|---|---|
| Kreditinstitut: | Stadtsparkasse Dessau |
| IBAN-Nr. | DE62 8005 3572 0030 0050 00 |
| SWIFT BIC: | NOLADE21DES |

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de --> Für Bürger --> Formulare zur Verfügung.

## Das Amt für Bildung und Schulentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau informiert

**Tag der offenen Tür im Wohnheim für Auszubildende der Stadt Dessau-Roßlau**

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2019/20 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und eine Unterkunft suchen, steht am

**Samstag, 13. April 2019, von 9.00 bis 12.00 Uhr**

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zweibettzimmern inkl. Küche und Bad.
Die Anschrift lautet:
**Wohnheim für Auszubildende**
**Randelstraße 6 – 12** (Gewerbegebiet Mitte)
**06847 Dessau-Roßlau**
Tel.: 0340/5034361
Fax: 0340/5034362
E-Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de

## Neues Löschfahrzeug für Roßlauer Kameraden

Große Freude bei der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau: Zur Brandbekämpfung wurde den Kameradinnen und Kameraden am 4. März 2019 von der Berufsfeuerwehr ein neues Löschfahrzeug im Wert von 380.000 Euro übergeben. Das Fahrzeug ist hauptsächlich für die Brandbekämpfung konzipiert, finanziert wurde es von der Stadt Dessau-Roßlau.
Der Mannschaftsraum nimmt eine Besatzung von acht Einsatzkräften auf. Der Wassertank hat ein Fassungsvermögen von 2.600 Litern, zusätzlich gibt es einen 200-Liter-Schaummitteltank. Zu den vielfältigen Ausrüstungsgegenständen zählen z. B. eine Kreiselpumpe im Heck, vier Pressluftatemgeräte, ein Lichtmast mit acht LED-Scheinwerfern, ein tragbarer Stromerzeuger u. v. m.

**Foto: Stadt Dessau-Roßlau**

# Aus dem Rathaus

## Haushaltsbefragung „Mobilität in Städten“ ist beendet

Mit den letzten Telefoninterviews beendet in diesen Tagen die Technische Universität Dresden in Dessau-Roßlau ihre Haushaltsbefragung im Rahmen des deutschlandweiten Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2018“.
In den vergangenen zwölf Monaten beteiligten sich über 1.000 Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt an der wissenschaftlichen Studie und gaben u. a. Auskunft über die von ihnen absolvierten Wege und die dabei genutzten Verkehrsmittel. In Zeiten sinkender Teilnahmebereitschaft und wachsender Skepsis gegenüber Umfragen ist dies keineswegs selbstverständlich.
Daher danken die TU Dresden und die Stadtverwaltung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich für ihre Mitwirkung an dieser Untersuchung und die dabei aufgewendete Zeit und Mühe. Sie haben entscheidend dazu beigetragen, dass die älteste deutsche Zeitreihenuntersuchung zum Verkehrsverhalten auch in Dessau-Roßlau zum 11. Mal seit 1972 fortgeschrieben werden kann.
Die erhobenen Daten werden bis November 2019 aufbereitet und wissenschaftlich ausgewertet sein. Im Ergebnis liegen dann umfangreiche Erkenntnisse zum Stand und zur Entwicklung des Einwohnerverkehrs in unserer Stadt vor. Sie dienen nicht nur der Aktualisierung wichtiger Grunddaten für die kommunale Verkehrsplanung. Vielmehr ermöglichen sie auch eine Standortbestimmung gegenüber vergleichbaren Kommunen.

Mobilität in SrV Städten 2018

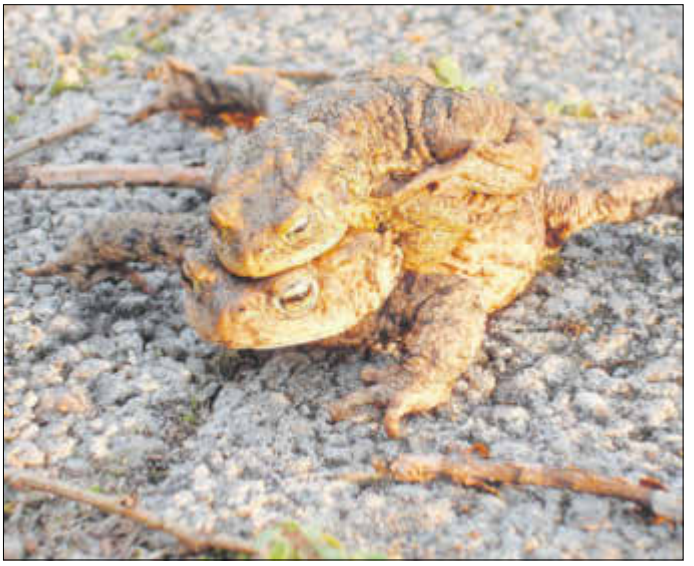
Auch stadtübergreifende Trends der Verkehrsentwicklung, z. B. in Bezug auf die Nutzung neuer Mobilitätsangebote, werden aus den Daten abzulesen sein.

Herzlich
*Ihre*
*Christiane Schlonski*
*Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt*

## Autofahrer aufgepasst!

**Frösche & Co. sind wieder unterwegs**

Die ersten wärmeren Tage lösen nicht nur bei uns Frühlingsgefühle aus, sondern auch bei Fröschen, Kröten, Molchen sowie Unken und locken diese aus ihren Winterquartieren. Nachdem sie den Winter im Wald oder im Garten in frostsicheren Verstecken zugebracht haben, ziehen Amphibien nun wieder zu ihren Geburtsgewässern, um sich fortzupflanzen. Während dieser s. g. Laichwanderungen sind sie insbesondere von den Auswirkungen des Straßenverkehrs betroffen. Speziell der Autoverkehr macht ihnen jetzt das Überleben schwer, da sie auf ihrer Wanderung die Straßen überqueren müssen. Das Straßennetz, aber auch andere trennende Bauwerke spielen hier eine wesentliche und störende Rolle, weil dadurch Lebensräume zerschnitten werden. Die Erdkröte zum Beispiel benötigt etwa 10 bis 20 Minuten, um eine 15 m breite Straße zu überqueren. Frösche sind zusätzlich gefährdet, weil sie nicht fliehen, sondern im Scheinwerferlicht verharren. Untersuchungen haben ergeben, dass bei einer Verkehrsdichte von 60 Autos pro Stunde bereits 90 % der wandernden Erdkröten überfahren werden. Da teilweise diese Tiere auf ihrer Wanderung zum Laichgewässer bis zu 2 km zurücklegen können, stellt dies eine große Gefahr dar.
Im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau werden neben drei stationären Einrichtungen in Kürze zwei Abschnitte entlang der Burgkühnauer Allee und entlang der Landstraße hinter Sollnitz auf einer Gesamtlänge von ca. 1.400 m mit temporären Amphibienschutzeinrichtungen ausgestattet. Die Mitarbeiter der Naturschutzbehörde und des FÖLV stellen hier Fangzäune und Warnschilder auf und tragen Kröten täglich über die Straße, um dem Amphibientod an unseren Straßen zu verhindern. Zusätzlich wird durch ehrenamtliche Helfer am Luisium dafür gesorgt, dass die trennende Wirkung von Hochwasserschutzanlagen überwunden werden kann.
Der Beginn der Wanderung wird durch die innere Uhr der Tiere sowie die Außentemperatur gesteuert und beginnt in der Regel, wenn die Nachtemperaturen 5° C überschreiten. Regen verstärkt die Wanderbereitschaft. Hauptwanderzeit ist März- April. Die warmen Temperaturen in diesem Jahr bereits im Februar stellen da schon eine Ausnahme dar. Bereits während der Kaulquappenphase erfolgt die Prägung auf das Laichgewässer. Zur Fortpflanzung kehren daher viele Amphibien an ihr Geburtsgewässer zurück. So passiert es, dass alljährlich unzählige Tiere überfahren werden, wo alte Amphibienwanderwege auf neue Straßen treffen. Besonders gefährdete Abschnitte werden mit Krötenzäunen - möglichst frühzeitig - gesichert. Während der Wanderzeit, insbesondere in den Morgenstunden, werden diese Schutzzäune kontrolliert, um die Tiere, die so von der Straße ferngehalten werden, über die Straße tragen zu können. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Rücksicht. Einmal natürlich für die Amphibien, andererseits natürlich auch für die vielen fleißigen Helfer, die meist in der Dämmerung an den Verkehrsanlagen unterwegs sind.



**Erdkröten. Foto: Unger**

*Amt für Umwelt- und Naturschutz*

# Aus dem Rathaus

## Wahlhelfer gesucht

In Vorbereitung der Europa-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019 werden wieder Wahlhelfer gesucht. Die rund 650 ehrenamtlich Tätigen sollen für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen sorgen.
Die Wahlvorstände beginnen am 26. Mai 2019 ab 7.15 Uhr mit ihrer Tätigkeit. Diese dauert bis zum Ende der Stimmenauszählung, die nach 18.00 Uhr beginnt.
Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Für den Einsatz wird ein Erfrischungsgeld inkl. Funktionszulage gezahlt.
Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit können sich Wahlberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Dessau-Roßlau wohnen, melden:
Stadt Dessau-Roßlau
Wahlamt
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 204-1613
Fax: 0340 204-2692513
E-Mail: wahlen@dessau-rosslau.de

Hinweis: Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlvorstandes berufen werden.

*Stadt Dessau-Roßlau*
*Wahlamt*

## Veranstaltungsreihe Betreuungsrecht - Vermögenssorge und Hinweise zu vorhandenen Schulden

Gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes Dessau e. V., dem Verein „Neue Wege“ e. V. und dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e. V. lädt die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau zu ihrem ersten Treffen 2019 ein.
Im Rahmen der jährlichen Veranstaltungsreihe der Betreuungsbehörde möchten wir rund um das große Betreuungsrecht informieren. In lockerer Runde besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder aktuelle Probleme zu thematisieren.

Einladen möchten wir alle ehrenamtlichen Betreuer sowie Vollmachtnehmer, aber auch Interessierte, die sich mit dem Gedanken tragen, in naher Zukunft ehrenamtlich eine Betreuung zu übernehmen.
**Mittwoch, 10. April 2019, um 16.30 Uhr**
beim Behindertenverband Dessau e. V., Radegaster Str. 1

Wir bitten um Anmeldungen zur Teilnahme bei der Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau unter:
E-Mail: betreuungsbehoerde@dessau-rosslau.de
Tel.: 0340-204-1959
Fax: 0340-204-2805

## Ansprechpartner in Sachen Klimaschutz

Der Rekordsommer 2018 hat es bewiesen: Der Klimawandel geht auch an unserer Stadt nicht spurlos vorbei. Grund genug sich des Themas als Kommune verstärkt anzunehmen, findet auch Oberbürgermeister Peter Kuras. Seit dem 1. Juli 2018 befindet sich daher die Stabstelle Klimaschutz im Aufbau. Diese wurde in einem ersten Schritt mit Lars Neumann besetzt, der ab sofort erster Ansprechpartner der Stadt in Sachen Klimaschutz ist.
Nach seiner im Juli 2016 erfolgreich abgeschlossen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Dessau-Roßlau war er als Sachbearbeiter für Personalangelegenheiten tätig, bis er im Juni 2017 als Fachassistent in das Jobcenter der Stadt Dessau-Roßlau wechselte. Nun hat er sich dem Klimaschutz verschrieben und möchte positive Effekte für die Stadt Dessau-Roßlau erreichen.
Zu seinen Haupttätigkeiten zählen die Koordinierung der städtischen Klimaschutzaktivitäten sowie die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz.
In den ersten Monaten stand besonders die Weiterführung des Zertifizierungsprogrammes European Energy Award im Vordergrund seiner Arbeit.
Diese wichtige Auszeichnung soll Ende dieses Jahres durch ein externes Audit bestätigt werden. Auch das Thema Elektromobilität ist Schwerpunkt seiner Arbeit. So konnte Ende des vergangenen Jahres die durch die Metropolregion Mitteldeutschland organisierte Projektgruppe zum Thema E-Mobilität in Dessau-Roßlau zu einer Fachtagung begrüßt werden. Lars Neumann ist während der Sprechzeiten im Dessauer Rathaus im Raum 247 zu finden und unter der Rufnummer: 0340/204-2301oder per E-Mail lars.neumann@dessau-rosslau.de erreichbar.

# Aus dem Rathaus

## Ferienspaß im Erlebnisbad Roßlau

Die Villa Krötenhof, der Verein Kulturvilla e. V. und das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau führen gemeinsam ein „Ferien-Camp im Erlebnisbad Roßlau“ durch.
Geplant ist die Freizeit für Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren. Interessierte Eltern können ihre Kinder jetzt anmelden. Es werden drei Durchgänge angeboten.
Der 1. Durchgang findet vom **08.07. bis 12.07**., der 2. Durchgang vom **15.07. bis 19.07**. und der 3. Durchgang vom **22.07. bis 26.07.** statt. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Spiel, kreative Angebote und Erholung.
Die Anmeldung erfolgt telefonisch über die Villa Krötenhof unter **0340 215306** oder **0340 212506**.

## Frühjahrsdeichschau 2019

Im Monat April 2019 führt der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, die diesjährige Deichschau gemäß § 94, Abs. 7 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch.
Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen. Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten.
Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Weiterhin hat sie das Recht Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen sowie eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehinderte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten.
Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen.
Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-2437.

**Termine:**

**09.04.2019**
09.00 Uhr Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach
10.00 Uhr Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

**11.04.2019**
09.00 Uhr Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau-Roßlau Ende Verbandsdeich

**17.04.2019**
09.00 Uhr Dessau-Roßlau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschließlich Wasserstadt-Deich Luisium

**24.04.2019**
09.00 Uhr Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184
13.30 Uhr Roßlau Burg – Wasserwerk

**25.04.2019**
09.00 Uhr B 184 Peisker – Kühnau /Mutter Sturm

## Osterfeuer 2019 - was zu beachten ist

Auch in diesem Jahr organisieren wieder viele Ortschaftsräte, Heimatvereine, freiwillige Feuerwehren, Kirchengemeinden oder Kleingartenvereine ihr Osterfeuer. Während die Osterfeuer von vielen gern besucht und als liebgewonnene Traditionspflege in geselliger Runde geschätzt werden, so führen sie aber auch wegen der Emissionen an Feinstaub, Rauch und Gerüchen regelmäßig zu nachvollziehbaren Beschwerden.
Nach der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau sind deshalb offene Feuer verboten bzw. nur auf Antrag ausnahmsweise und im Einzelfall zulässig. Ausgenommen von diesem allgemeinen Verbot sind die Brauchtumsfeuer. Dies sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumspflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumspflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. Unter diesen Voraussetzungen zählen auch die Osterfeuer zu den zulässigen Brauchtumsfeuern. Das Feuer im eigenen Garten erfüllt diese Anforderungen in der Regel nicht.

Was ist zu beachten?
Alle öffentlichen Veranstaltungen im Freien sind grundsätzlich mindestens 3 Wochen vorher bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, schriftlich anzuzeigen.
Ist bei einer öffentlichen Veranstaltung ein Brauchtumsfeuer geplant, so ist dies ebenfalls vorher schriftlich anzuzeigen. Die Anzeige des Brauchtumsfeuers muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Datum, Uhrzeit und Dauer des Brauchtumsfeuers
- genaue Ortsbeschreibung (Ort/Ortsteil, Straße, Hausnummer, ggf. zusätzliche Lagebeschreibung)
- Name und Anschrift des Veranstalters
- Name und Anschrift der verantwortlichen Person
- Art und Menge des Brennmaterials
- getroffene Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr (z. B. Feuerlöscher, Mobiltelefon für Notruf)

Wie jedes zugelassene Feuer im Freien müssen auch die Osterfeuer dauernd durch eine erwachsene Person beaufsichtigt werden. Bevor die Feuerstelle verlassen wird, ist sie abzulöschen.
Als Brennmaterial kommt ausschließlich trockenes, naturbelassenes Holz in Betracht. Nicht gestattet ist dagegen die Verbrennung von Abfällen, einschließlich Gartenabfälle, wie immergrüne Gehölze, (Koniferen), Schilf, Gras und Laub oder stofflich behandeltes Altholz, wie Möbel, Bau- und Konstruktionshölzer. Gerade solche Materialien sind Ursache für durch offene Feuer hervorgerufene schädliche Umwelteinwirkungen. Aus Gründen des Artenschutzes dürfen auch nur Haufwerke entzündet werden, die erst kurz zuvor angelegt oder umgeschichtet wurden.
Das Amt für Umwelt- und Naturschutz wird mit Unterstützung des Stadtordnungsdienstes die Feuerstellen zeitnah daraufhin überprüfen.
Weitere Informationen und ein geeignetes Anzeigeformular "Brauchtumsfeuer" finden Sie auf verwaltung.dessau-rosslau.de (Stadt und Bürger / Bürgerservice / Formulare / Umweltamt)

*Amt für Umwelt- und Naturschutz*
*Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung*

# Aus dem Rathaus

## AG Fahrradfreundliche Stadt

Die AG „Fahrradfreundliche Stadt“ lädt alle interessierten Radfahrer und Radfahrerinnen zum nächsten Treffen am Mittwoch, dem 10. April 2019, ab 17.00 Uhr in das Schwabehaus in der Johannisstra-ße 18 ein. Es wird über aktuelle Radverkehrsvorhaben informiert. Das betrifft Planungen (Albrechtsplatz) und Bauvorhaben (Gropiusallee, Fahrradabstellanlagen) sowie organisatorische Maßnahmen. Viele Fahrradabstellanlagen im Stadtzentrum sind neu dazugekommen.

Das Polizeirevier Dessau-Roßlau stellt die aktuellen Unfallzahlen vor.

Am 5. Mai 2019 findet der Elbe-Radeltag in Dessau statt, hier wird über das Programm informiert.

Der ADFC organisiert u.a. eine Sternfahrt aus mehreren Ortsteilen.

*AG Fahrradfreundliche Stadt*

## Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft das bebaute Grundstück **„Kornhausstraße 72“** zum Höchstgebot, wobei das Mindestgebot bei 66.600 € liegt.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot schriftlich, inkl. Finanzierungs- und Nutzungskonzept, bis zum **31. Juli 2019** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau abzugeben (Poststempel/persönliche Abgabe). Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.verwaltung.dessau-rosslau.de >Stadtentwicklung-und-umwelt>wohnen>immmobilienangebote.

***Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint: am Freitag, 26. April 2019.***

***Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Donnerstag, 11. April 2019***

***Annahmeschluss für Anzeigen: Freitag, 12. April 2019***

## Speeddating mit den Kandidatinnen zur Kommunalwahl 2019

Im Dessau-Roßlauer Stadtrat ist nur jeder fünfte Platz von einer Frau besetzt. Das ist zu wenig! Deshalb hat sich im Januar 2019 eine kommunalpolitisch interessierte und engagierte Gruppe zusammengefunden, die daran etwas ändern will und mit verschiedenen Aktionen das politische Engagement von Frauen unterstützen möchte.

Am 26. Mai 2019 finden in Dessau-Roßlau Kommunalwahlen statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie mit den Frauen ins Gespräch, die für ein kommunalpolitisches Mandat kandidieren.

**Wir laden zu einem Speeddating mit den Kommunalwahl- Kandidatinnen ein:**

**Wann?** 16. April 2019, 18.00 Uhr

**Wo?** Ausstellungsraum des UBA, Wörlitzer Platz 1

Kandidatinnen, die sich um ein Stadtratsmandat bewerben und am Speeddating teilnehmen möchten, melden sich aus Organisationsgründen bitte bis zum 2. April 2019 im Gleichstellungsbüro der Stadt an (0340 204-1601 oder gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de).

*Die Gleichstellungsbeauftragten des Umweltbundesamtes und der Stadt Dessau-Roßlau*

# Aus dem Rathaus

## Zwangsversteigerung

Das Amtsgericht Dessau-Roßlau hat in dem von der Stadt Dessau-Roßlau betriebenen Zwangsversteigerungsverfahren unter dem AZ: **6 K 20/17** den **Versteigerungstermin** bestimmt auf **Freitag, den 14.06.2019, 09.00 Uhr, im Amtsgericht Dessau-Roßlau, Willy-Lohmann-Str. 33, Saal 121**.
Versteigert wird das im Grundbuch von Dessau Blatt 10164 eingetragene Grundstück
lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Dessau, Flur 53, Flurstück 6281, **Innsbrucker Straße 19**, Größe: 2.437 m²
Laut Wertgutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück (**Bauland**), seit vielen Jahren ungenutzt bzw. brachliegend, es befindet sich erheblicher Wildwuchs auf dem Grundstück, gelegen in der Innsbrucker Straße 19, 06849 Dessau-Roßlau.
Verkehrswert: 95.000,00 €
Das Verkehrswertgutachten kann beim Amtsgericht Dessau-Roßlau eingesehen werden.

**Ansprechpartner bei der Stadt Dessau-Roßlau:**
Frau Lucas, stellv. SGL Zentrales Forderungsmanagement,
Tel. 204-2225, Fax 204-269 2225,
E-Mail: lucas@dessau-rosslau.de

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:
**Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm**
Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH
**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**
Verkaufspreis: 35.190,00 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung
**Prof.-Paulick-Ring/Fuge** (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau **Baugrundstück 1.934 qm**
Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4, Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung
Bebaute Grundstücke:
**Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord**, Mindestgebot: 57.000,00 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau
Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340 204-1226 oder 0340 204-22 26
www. dessau-rosslau.de
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Messe der Gesundheits- und Pflegeberufe

STADT DESSAU-ROSSLAU

Samstag, 13.04.2019
10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
im Berufsschulzentrum „Hugo Junkers",
Junkersstr. 30 in Dessau-Roßlau

regionale Unternehmen der Gesundheits- und Pflegebranche stellen sich als Ausbildungspartner und Arbeitgeber vor

- mit interessanten Vorträgen zu Möglichkeiten der Berufsausbildung im Gesundheits- und Pflegebereich am Standort Dessau-Roßlau
- Vorstellung der zukünftigen generalistischen Pflegeausbildung

*Eine Initiative des Pflegestammtisches Dessau-Roßlau und des Dezernates für Gesundheit, Soziales und Bildung*

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

# Neues aus dem Stadtmarketing

## Elberadeltag in Dessau

**Sonntag, 5. Mai 2019 ¬ Marktplatz Dessau**

Mit dem Elberadeltag wird traditionell am ersten Wochenende im Mai in die neue Radsaison am Elberadweg gestartet. Dessau-Roßlau ist in diesem Jahr die Gastgeberstadt, zu der Sternfahrten aus den umliegenden Orten führen. Ein buntes Bühnen- und Aktionsprogramm auf dem Marktplatz Dessau hält viel Spannendes und Abwechlungsreiches rund um das Thema Radfahren bereit.

Radeln Sie mit allen Teilnehmenden durch die Dessauer Innenstadt, befahren Sie erstmals den neu verlegten Elberadweg innerhalb der Stadt und erleben Sie den Deutschen Meister im Trialsport Hannes Herrmann. Auf zum Elberadeltag!

visitdessau.de/elberadeltag

## Souvenirs als Osterpräsent

Neue Produkte in denTourist-Informationen erhältlich

Die Stadtmarketinggesellschaft hält zum Start der neuen Tourismussaison bewährte und neue Produkte bereit.

- Schokotäfelchen in dekorativer Box mit Motiven zum Bauhaus-Jubiläum
- Geschirrtuch „Gropius – Luise – Tante Ju
- Fotobuch „Dessau-Roßlau am Drücker“
- deutschlandweite Veranstaltungstickets

Nutzen Sie die Produkte und Souvenirs einfach für das bevorstehende Osterfest als Geschenkidee.

Besuchen Sie die Tourist-Informationen Dessau und Roßlau für Anregungen und Informationen.

visitdessau.de

# Aus Ortschaften und Stadtbezirken

## Sitzungen Ortschaftsräte/Stadtbezirksbeiräte

**Stadtbezirksbeirat Süd/Haideburg/Törten,** Dessauer Verkehrs GmbH, Erich-Köckert-Str. 48
03.04., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 17.30 Uhr Beiratssitzung
**OR Mühlstedt,** Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45
04.04., 18.00 Uhr OR-Sitzung
**OR Großkühnau, Rathaus,** Brambacher Str. 45
09.04., 17.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung
**Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord,** Rathaus Dessau, Zerbster Str. 4, R. 148
09.04., 16.30 Uhr Beiratssitzung
**OR Kochstedt, Rathaus,** Königendorfer Str. 76
09.04., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung
**OR Meinsdorf,** Grundschule, Lindenstr. 10-14
11.04., 18.00 Uhr OR-Sitzung
**OR Sollnitz,** Bürgerhaus, Alte Dorfstr. 12
15.04.2019, 17.00 Uhr OR-Sitzung
**Stadtbezirksbeirat Alten/West/Zoberberg,** Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“, Junkersstr. 30
16.04., 18.00 Uhr Beiratssitzung
**OR Mildensee,** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
16.04., 16.30 Uhr OR-Sitzung
**OR Kleinkühnau,** Amtshaus, Amtsweg 2
25.04., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung
**OR Kleutsch, Bürgerhaus,** Zum Hofsee 2
23.04., 18.00 Uhr OR-Sitzung
**OR Roßlau,** Rathaus Roßlau, Markt 5
jeden Dienstag, 14.00 – 16.30 Uhr Bürgersprechstunde, 25.04., 17.00 Uhr OR-Sitzung
**Stadtbezirksbeirat Ziebigk/Siedlung,** VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V., Pflegeheim „Haus Elballee“ Elballee 59
29.04., 18.00 Uhr Beiratssitzung
**Stadtbezirksbeirat Mitte/Süd,** Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3
29.04., 17.30 Uhr Beiratssitzung
**OR Waldersee, Rathaus,** Horstdorfer Str. 15b
30.04., 17.30 Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung
**OR Mosigkau,** Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4
06.05., 17.30 Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung
Keine Sitzung findet im Monat **April 2019** in der Ortschaft Streetz/Natho statt. Die Sitzung des OR Mosigkau vom 29.04. muss aus terminlichen Gründen auf den 06.05.2019 verlegt werden. Davon unberührt verbleibt der Termin der OR-Sitzung Mosigkau am 27.05.2019. Die Sitzungen des OR Brambach und des OR Rodleben werden über die Örtliche Verwaltung Rodleben veröffentlicht.
Die Tagesordnung der Sitzungen ist den öffentlichen Bekanntmachungen im Schaukasten eines jeden Ortschaftsrates/des Stadtbezirksbeirates bzw. über das Bürgerinformationsportal der Stadt Dessau-Roßlau zu entnehmen.

# Aus Ortschaften und Stadtbezirken

## Bürgersprechstunden

Der Regionalbereichsbeamte Polizeiobermeister Ingo-Gerd Schmidt vom Polizeirevier Dessau–Roßlau und Ute Solarczyk vom Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Mitte/Süd führen gemeinsam zu nachfolgenden Terminen eine Bürgersprechstunde im Foyer des Dessau-Centers (Eingang Georgenstraße) durch:
**Mittwoch, 03.04., 15.00 – 16.00 Uhr**
**Mittwoch, 24.04., 15.00 – 16.00 Uhr.**

## Modenschau

Erfreuen Sie sich an tragbarer,
farbenfroher und kombinierbarer
Frühjahrs- und Sommermode.
Am **30. März 2019,** um **14.30 Uhr** in der
Gaststätte **„Zur Erholung“** (Butzmanns)
in Roßlau laden Sie
Helena Kusmin (Damenmoden)
Ines Schuck (Schuhmode)
und die Fraueninitiative Roßlau
recht herzlich ein.
Eintritt: 6,00 €, Einlass ab 13.30 Uhr

## Osterfeuer in den Ortschaften

**Mosigkau,** 20.04., 19.00 Uhr auf dem Gelände des Naturbades in Mosigkau
**Kochstedt,** 20.04., 19.30 Uhr vormittags Ostereiersuchen auf der Häschenwiese an der Tränke, 19.00 Uhr Lampionumzug zum Sportplatz TuS Kochstedt, ca. 20.00 Uhr Anzünden des Osterfeuers
**Kleinkühnau,** 21.04., ca. 18.30 Uhr Festwiese (verlängerte Mosigkauer Straße),18.00 Uhr Lampionumzug, Treffpunkt Amtshaus
**Großkühnau,** 20.04., 18.00 Uhr Vereinsgelände Großkühnauer Bad
**Meinsdorf,** 20.04., 19.00 Uhr auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Meinsdorf; 18.30 Uhr Lampionumzug, Treffpunkt Kita "Buratino"
**Mühlstedt,** 20.04., 19.00 Uhr Ortseingang Mühlstedt
**Sollnitz,** 20.04., ca. 19.00 Uhr Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Sollnitz
**Streetz/Natho,** 20.04., 20.00 Uhr Natho
**Roßlau,** 13.04., 10.00–16.00 Uhr Ostermarkt auf der Wasserburg
**Mildensee,** Walpurgisfeuer 30.04., 19.00 Uhr Festplatz am Napoleonsturm, Lampionumzug 19.30 Uhr, Treffpunkt Spritzenhaus der FF Mildensee

## Frühlingssingen in Rodleben

Der Gesangsverein Rodleben lädt alle Musikinteressierten zu seinem traditionellen Frühlingssingen ein. Am 27. April kann man ab 14.30 Uhr im „Haus Elbeland“ in Rodleben bunten Frühlingsmelodien lauschen und es sich anschließend bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Der Eintritt ist frei.

## Pflanzentauschbörse in Mildensee

Am Samstag, dem 13. April, findet ab 14.00 Uhr traditionell die bei Gartenfreunden beliebte Mildenseer Pflanzentauschbörse auf dem Gelande des Landjägerhauses in der Oranienbaumer Straße 14 statt. Hobby-Gärtner und solche, die es werden wollen, können Pflanzen, Zwiebeln, Knollen und alles, was ein Gärtnerherz höher schlagen lässt, anbieten und gegen Gesuchtes eintauschen.
Ein Verkauf erfolgt nicht, aber Spenden in jeglicher Form sind stets willkommen. Für den regen Erfahrungsaustausch steht das „Landcafé“ mit Selbstgebackenem im Landjägerhaus und bei schönem Wetter im Garten zur Verfügung. Der Mildenseer Heimatfreunde e. V. als Veranstalter hofft wieder wie gewohnt auf eine hohe Beteiligung.

## Frühjahrswanderung zur Hauichthütte

Am Samstag, dem 6. April, findet die jährliche Frühjahrswanderung der Mildenseer Heimatfreunde statt. Treffpunkt ist ab 10.00 Uhr an der Howwebrücke in der Nähe der Mildenseer Kirche. Die geführte Wanderung ist durch den hinteren Tiergarten geplant und Ziel ist die restaurierte Hauichthütte. Hier wird es ein gemeinsames Treffen mit dem Heimatverein Törten geben. Ein in Mittagsimbiss wird angeboten. Die Veranstalter hoffen auf eine hohe Teilnahme, da inzwischen gepflasterte Wege teilweise genutzt werden können.

## Walpurgisfeuer 2019

**am 30.04.2019 auf dem Mildenseer Festplatz am Napoleonsturm**

Auch in diesem Jahr wollen wir mit einem zünftigen Feuer zur Walpurgisnacht den Winter endgültig vertreiben! Dazu treffen sich die Kinder mit ihrer Begleitung um 19:30 Uhr zu einem kleinen Fackelumzug, Treffpunkt an der Spritze. Danach werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mildensee das Feuer entfachen.

Auch dieses Mal besteht die Möglichkeit, **trockenes und unbehandeltes Holz** als Brennmaterial abzugeben.

Wir bitten mit Nachdruck darum, wirklich **trockenes Holz** abzugeben. In der Vergangenheit war das leider nicht immer der Fall, so dass wir grünes Material von Hand aussortieren und kostenpflichtig entsorgen mussten.

Die Entsorgung musste darüber hinaus beim Umweltamt nachgewiesen werden.

**Die Annahme erfolgt am Sa. 27.04.19 von 10:00 bis 14:00 Uhr**

Wir hoffen auf schönes Wetter und wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Anger.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Diskothek „SPT Florian Kellner“.
Um das leibliche Wohl vor Ort kümmert sich die Sportgaststätte Mildensee und der Grillservice Schmidt.
Mit vor Ort sind kleine Fahrgastgeschäfte der Fam. Wieser.

Der MHFe.V. ruft in Vorbereitung dazu zum Frühjahrsputz rund um den Napoleonsturm
am **Samstag 27.04. 9.00 Uhr** auf

Festkomitee Mildensee

Spendenkonto bei der SSK Dessau mit IBAN DE09 8005 3572 0033 3100 65

*Mit Unterstützung des Ortschaftsrates Mildensee.*

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

**Darmkrebsvorsorge**

## Vor allem Männer drücken sich vor der Darmspiegelung

**In Deutschland sterben pro Jahr rund 26.000 Menschen an Darmkrebs. Dabei könnten durch rechtzeitige Vorsorge nahezu alle geheilt werden.**

Kaum ein Krebs lässt sich so gut behandeln wie Dickdarmkrebs, falls er rechtzeitig entdeckt wird. Die zweite gute Nachricht: Darmkrebs ist mit einer Darmspiegelung (Koloskopie) leicht zu erkennen. Deswegen ist es für Prof. Dr. med. Mathias Plauth, Chefarzt für Innere Medizin am Städtischen Klinikum Dessau, ein besonderes Anliegen für die Vorsorgeuntersuchung zu werben. „Jeder ab 50 sollte eine Darmstuhlprobe machen und ab dem 55. Lebensjahr zur Darmspiegelung gehen." Beide Leistungen werden seit 2002 von den Krankenkassen voll übernommen.

Trotzdem nutzt nur jeder Vierte die Möglichkeit, sich Gewissheit zu verschaffen. Warum drücken sich so viele – und vor allem Männer – vor der Darmspiegelung? „Weil das Thema als anrüchig und unangenehm gilt", so Prof. Plauth. „Dabei haben sich die Untersuchungsmethoden in den vergangenen Jahren deutlich verbessert." Heute sei es per Schlafspritze auch möglich die Prozedur schlummernd hinter sich zu bringen. Und statt Luft wird nun $CO_2$ zur Entfaltung des Darms genutzt. Der Vorteil: Das Kohlendioxid kann über die Schleimhaut aufgenommen und abtransportiert werden. So entweicht es viel schneller, und der Patient leidet danach nicht mehr unter einem aufgeblähten Bauch.

**Seit zwei Jahren gibt es am Städtischen Klinikum Dessau ein Darmzentrum. Die enge Zusammenarbeit von Spezialisten wie Prof. Plauth, Chefarzt für Innere Medizin (links) und Prof. Würl, Chefarzt für Viszeral- und Thoraxchirurgie, ermöglicht eine optimale Behandlung.** Fotos: SKD

Bleibt die Darmspiegelung ohne Befund, hat der Patient für zehn Jahre Ruhe. Werden bei dem Eingriff Polypen entdeckt, können sie bis zu einer gewissen Größe gleich mit beseitigt werden. Damit ist das Darmkrebsrisiko nun gebannt und es bewahrheitet sich: Vermeiden statt leiden.

Bei jedem 14. endet die Endoskopie mit der Diagnose fortgeschrittener Polyp oder bereits Darmkrebs. Bei Frauen ist es nur jede 26. Auch wenn der Krebs das Anfangsstadium bereits überschritten hat, sind die Behandlungsmöglichkeiten deutlich besser als bei anderen Krebsarten.

Am Städtischen Klinikum Dessau gibt es seit 2017 ein Darmzentrum. Die Zusammenarbeit von Spezialisten verschiedener Fachrichtungen hilft bei der Diagnose und der Behandlung. Prof. Dr. med. Peter Würl, Leiter des Darmzentrums: „Jeder Patient des Darmzentrums wird mit den ganz persönlichen Besonderheiten in unserer wöchentlich tagenden Expertenrunde besprochen."

Damit es erst gar nicht so weit kommen kann, empfiehlt Prof. Plauth viel Bewegung und eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse sowie weniger rotem Fleisch und tierischem Fett. Regelmäßiger Sport, mehrfach die Woche, senkt das Darmkrebsrisiko immerhin um 30 Prozent. Weitere Risikofaktoren sind übermäßiger Alkohol und erbliche Vorbelastungen.

Wer seine persönliche Gefährdung abschätzen möchte, kann auf der Internetseite von LebensBlicke, der Stiftung zur Früherkennung von Darmkrebs, einen Selbsttest machen:
**www.lebensblicke.de**
(als Suchbegriff „Selbsttest" eingeben )

Akademie für Bildung und Information

## Patienten-Veranstaltungen

**im ersten Halbjahr 2019***

**2. April (18–20 Uhr)**
Info-Abend für werdende Eltern (jeden ersten Dienstag im Monat)

**10. April (16–18 Uhr)**
Reanimationskurs für Eltern und Angehörige

**15. April (17–18 Uhr)**
Infoveranstaltung zum nächsten Kurs Tabakentwöhnung

**15. Mai (18.30–21 Uhr)**
Umgang mit schwierigen Krankheitserregern in Klinik und Praxis

**22. Juni (11–17 Uhr)**
Spiel und Spaß für Groß und Klein: Tag des Kinderkrankenhauses im Tierpark Dessau

**Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht:**
**☎ 0340 501-1828.**

Das aktuelle Programm steht ab sofort online: **www.klinikum-dessau.de/veranstaltungen**

*Auswahl.

Detailinformationen zu Inhalten und Zielgruppen dieser und weiterer Veranstaltungen finden Sie im Internet:

**www.klinikum-dessau.de**

Akademisches Lehrkrankenhaus mit Hochschulabteilungen der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 5010 • Fax: 0340 501-1256
E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de

Städtisches Klinikum Dessau

100 jahre bauhaus

# Bauhaus [Bauten] Dessau: Originale [N] [E] [U] erzählt

ab 18.4.2019

Vom Restaurant Kornhaus im Norden über das Bauhausgebäude bis zur Siedlung Dessau-Törten im Süden – in Dessau gibt es so viele originale Bauhausbauten wie in keiner anderen Stadt. Die Neueröffnung der Bauhausbauten ermöglich den Besucher*innen ganz neue Einblicke. Sie sind eigeladen auf eine Tour quer durch Dessau, um die Prototypen des modernen Bauens neu zu entdecken und mehr zu erfahren über Architektur, Nutzung und Bewohner*innen.

Detailliertes Programm:
bauhaus-dessau.de

SACHSEN-ANHALT

**Hier macht das Bauhaus Schule.**

**#moderndenken**

jahre bauhaus

• unsichtbare-orte.de

# unsichtbare orte

das bauhaus in dessau

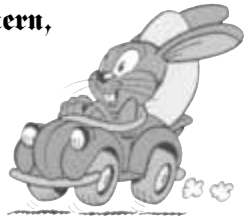
**26. April**
**3. November 2019**
**Innenstadt Dessau**

Eine Freiraumausstellung der Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100. Bauhausjubiläum

Dessau Roßlau | jahre bauhaus | Hier macht das Bauhaus Schule. | #moderndenken | Bauhaus Dessau

# Schöne Ostern

Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest!



*Instandsetzung und Reparatur aller Typen.*

**KFZ - Werkstatt**
**Andreas Münzberg**
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a · 06868 Coswig/OT Thießen · Tel. (034907)20902

**Ein frohes Osterfest**
wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

**Friseursalon**
**Olga Hanke**

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen • Herren • Kinder

Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

**Fliesen Schubert**
**Fliesen-Fachgeschäft**

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

**Inh. Jörg Bahn**
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, ✆ 0340/8582143, Fax 8582146

## Warum sind Ostereier bunt?

Anzeige

Das Ei ist zum Sinnbild für Ostern geworden. Es symbolisiert wie der Hase Fruchtbarkeit, steht im Christentum aber auch für die Auferstehung und das neue Leben.
Deswegen ist es ein beliebtes Motiv beispielsweise in österlichen Bildbänden. Die Tradition des Bemalens oder Färbens der Eier hat ihren Ursprung übrigens in mittelalterlichen Fastenregeln: Während der Fastenzeit war auch der Verzehr von Eiern untersagt. Um sie haltbar zu machen, wurden sie gekocht und gefärbt, damit man sie nach Ende der Fastenzeit von den frischen Eiern unterscheiden konnte.

## Originelle Überraschung zum Verschenken

Anzeige

Was bringt man am besten mit, wenn man an den Ostertagen bei der Familie oder zu Freunden eingeladen ist?
Eine charmante und besonders originelle Idee dafür ist ein selbst bemalter Eierkarton, gefüllt mit einer bunten Oster-Überraschung.
Und so geht's:
1. Vorsichtig das Etikett des Eierkartons entfernen oder gleich einen unbedruckten Karton kaufen (gibt es online oder bei einigen Hofläden).
2. Mit einem Bleistift oder anderen radierbaren Stiften wie dem FriXion Point von Pilot die Motive auf dem Karton vorzeichnen. Das können zum Beispiel Schriftzüge sein wie „Happy Easter", „Yummy" oder „Frühlingsgefühle" kombiniert mit Mustern, Blumen, Herzen oder anderen Gestaltungselementen passend zu Ostern.
3. Die vorgezeichneten Motive anschließend mit einem universellen Stift, der auf unterschiedlichsten Untergründen haftet, nachmalen. Gut geeignet hierfür ist beispielsweise der Kreativmarker Pintor von Pilot, der in 24 Farben und vier Strichstärken im Schreibwarenhandel erhältlich ist.
Bei der Füllung des Eierkartons sind der Kreativität ebenfalls keine Grenzen gesetzt. Eine Variante: Eier hart kochen und anschließend mit den Kreativmarkern gestalten - zum Beispiel mit bunten Klecksen oder grafischen Mustern. Wer es etwas süßer mag, kann auch kleine Gugelhupfe backen und diese neben die bemalten Eier setzen. Noch eine hübsche Serviette als Einbettung und fertig ist der umgestylte Eierkarton. Weitere kreative Ideen und Anleitungen gibt es auch auf www.pilot-kreativ.de. *djd 62938*

*Foto: djd/Pilot Pen/S.Güllich*

# Schöne Ostern

## Osterbräuche

Anzeige

Die Ostereiersuche ist nicht der einzige Brauch zu Ostern. Kaum ein Fest kennt so viele Bräuche wie das Osterfest. Es gibt traditionelle Osterbräuche, neuere Osterbräuche, heidnische und christliche Osterbräuche. Vor allem in Süddeutschland kennt man beispielsweise den Osterbrauch, einen Brunnen als Osterbrunnen mit Osterschmuck, Osterdekorationen und anderer Dekoration zu verzieren.

## Kreatives für die Osterzeit

Anzeige

Eine schöne Osterdeko bringt neuen Schwung in die eigenen vier Wände. Als farbenfroher Willkommensgruß, mit Osterbotschaft verziert oder als kleine Blumenvase ist das Osterei dabei nicht wegzudenken. Auch der Osterhase zieht gekonnt dekoriert große Aufmerksamkeit auf sich. Farblich dominieren vor allem pastellige Töne, sie strahlen Leichtigkeit und Freundlichkeit aus. Osternester geben aus Gips geformt, als Blumenampel gehängt oder aus Ästen zu einem XXL-Nest gebunden dem Osterboten ein Zuhause.

Basteltipp: Hase im Ei: Dazu braucht man drei Luftballons, zwei Gips- beziehungsweise Modellierbinden, eine Schale mit Wasser, goldene Klebepunkte, eine große Dekoschale, weiße Hühnereier, goldenen Sprühlack, weißes oder goldenes Seidenpapier, ein kleines Glas, Frühlingsblumen sowie einen kleinen Schokohasen als Osterboten. Und so wird's gemacht: Luftballons aufblasen, bis sie einen Durchmesser von etwa zehn Zentimetern erreichen, anschließend zuknoten. Gipsbinden in etwa neun Zentimeter lange Stücke schneiden und nacheinander in einer Wasserschale befeuchten. Zwei Drittel des Luftballons mit circa sechs bis acht Gipsstreifen versetzt bekleben und danach glatt streichen. Zum Trocknen die entstandenen Gipseier auf einem Backblech leicht andrücken, sodass eine ebene Fläche entsteht, auf der die Eier stehen können. Nach etwa 24 Stunden sind die Gipseier durchgetrocknet. Nun die Luftballons anstechen und aus den Gipseiern entfernen. Die Gipseier mit goldenen Klebepunkten bekleben. Die ausgeblasenen Hühnereier mit goldenem Sprühlack färben und nach dem Trocknen auf Seidenpapier in das erste Gipsei legen. Das kleine Glas mit Wasser befüllen, in das zweite Gipsei stellen und mit Frühlingsblumen bestücken. Im dritten Gipsei den süßen Osterboten auf Seidenpapier drapieren. Die beiden ersten Gipseier in der Dekoschale platzieren und mit dem dritten Gipsei die Deko vervollständigen. *djd 60889*

*Foto: djd/Ferrero/Nina Struve*

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für Spezial- und Übergrößen!
NEU: Frühjahrs- u. Sommermode
Jeans und Herrenjacken bis 7 XL
und vieles mehr
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche

Entdecken Sie unsere Vielfalt
Heckenpflanzen - Thuja, Eibe, Kirschlorbeer
Große Auswahl an Kräuter und Stauden
Obstgehölze, Beerenobst, Rosen
Rhododendron, Azaleen, etc.
www.baumschule-dessau.de
Baumschule Göricke
Birnbaumweg 32
Dessau - Waldersee
Montag - Freitag 9 - 18.00 Uhr • Samstag 9 - 13 Uhr Tel. 0340-2160581

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frohe Ostern wünschen
Ihre Medienberater vor Ort.
Karin Berger
0171 4144035
karin.berger
@wittich-herzberg.de
Rita Smykalla
0171 4144018
rita.smykalla
@wittich-herzberg.de
Ihr Medienunternehmen dankt
allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern für das bisherige Miteinander.
LINUS WITTICH Medien KG

# Aus Kultur und Bildung

## Macht mit bei der „Fête de la Musique“!

Jedes Jahr zum Sommeranfang am 21. Juni erklingt die „Fête de la Musique“ – das Fest der Musik – the worldwide music day.
Was 1982 mit der Idee des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang, ein paar Stromanschlüssen und viel musikalischem Idealismus in Paris begann, hat sich längst zu einem globalen und populären Ereignis entwickelt.
Inzwischen verbindet Fête de la musique die Menschen in 540 Städten weltweit, davon 300 in Europa und ca. 50 in Deutschland und eben auch in Städten Sachsen-Anhalts. Zu hören gibt es Musik aller Stilrichtungen, für das Publikum gratis, dank all der Bands, Orchester, Chöre und Solisten, die an diesem Tag ohne Honorar auftreten.
Seit 2013 beteiligt sich die Stadt Dessau-Roßlau an der „Fete de la musique“.
„Umsonst und Draußen", so auch das alljährliche Motto in Dessau-Roßlau. Um zielgerichtet die Musikakteure anzusprechen – hier sind Bands, Chöre, Spielmannszüge, Musikschulen, Schülerbands, Solomusiker und alle, die Spaß am Musizieren haben, gleichermaßen gefragt - startet die Stadt Dessau-Roßlau einen Aufruf zur Teilnahme am Musikfest.
Die „Fète“ präsentiert sich in Dessau in der Zeit von 16.00 bis etwa 23.00 Uhr an mehreren Orten der Innenstadt.
Deshalb der Aufruf an alle, die Spaß an Musik haben, gern singen oder ein Instrument spielen, an alle Musiker, Bands, Chöre, Schülerbands: „Bewerbt euch!“
**Anmeldeschluss ist 5. April 2019.**
Interessenten können sich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, Tel. 0340 204-1541 oder per Mail unter kulturamt@dessau-rosslau.de melden.

## Harry Graf Kessler - Wegbereiter des Bauhauses

Ohne ihn würde es das Bauhaus in Weimar und Dessau nicht geben. Harry Graf Kessler ist eine der faszinierendsten Figuren des Beginns des 20.Jahrhunderts.
Auf gemeinsame Einladung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft und des Kreises der Freunde des Bauhauses e.V. anlässlich des 100. Bauhausjubiläums spricht Prof. Christoph Stölzl, Neffe der Bauhäuslerin Gunta Stölzl und Rektor der Musik-Hochschule Franz Liszt Weimar, am **27. April, um 15 Uhr in der Bauhaus-Aula** über diesen bemerkenswerten Kunstsammler, Literaten und Politiker. Keßler hatte Kontakt zu den damals wichtigsten Persönlichkeiten und wurde mit 15.000 Tagebuchseiten zum Chronisten seiner Zeit. Als Rektor der Kunstgewerbeschule in Weimar war Keßler maßgebend verantwortlich für die Berufung Henry van der Velde an die Schule und dieser wiederum für die Nachfolge von Walter Gropius. „Er ist ein Genie der Wahrnehmung“, so Prof. Stölzl, der 2016 die Ausstellung dazu in Berlin kuratierte.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten.
Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

**Harry Graf Kessler, Porträt von Edvard Munch (1906)**

## Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

**02.04., 16.30 Uhr:** Herr Hase und der ungebetene Gast, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek
**04.04., 16.30 Uhr:** Herr Hase und der ungebetene Gast, Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren; Hauptbibliothek
**04.04., 16.30 Uhr:** Bibliothekstreff für Klein und Groß - Sigrid Uhlig und ihre „Hamster“ laden herzlichst ein. Ludwig-Lipmann-Bibliothek
**11.04., 16.30 Uhr:** Bibliothekstreff - Mitglieder der Dessau-Roßlauer Mundartgruppe „Hobusch“ präsentieren ihre Geschichten und laden zum Lauschen und Schmunzeln ein. Ludwig-Lipmann-Bibliothek
**18.04., 16.30 Uhr:** Das Osterküken, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek
**25.04., 19.00 Uhr:** „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“ - Passend zu Erich Kästners 120. Geburtstag präsentiert Prof. Wolf Butter, Komponist, Dozent, Musiker, Regisseur und Schauspieler, seinem Publikum heitere, ernste, politische und erotische Texte aus Kästners reichem Repertoire. Eintritt: 4 €; um Voranmeldung wird gebeten! Hauptbibliothek

# Aus Kultur und Bildung

## Jahresausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie: Naturstudien Dessauer Künstler

Die neue Jahresausstellung der Graphischen Sammlung im Fremdenhaus beim Schloss Georgium widmet sich der Eiche, die wie kein anderer Baum bis heute die Elb- und Muldauen um Dessau prägt. Sie ist zum einen als Waldbestand zu erleben, zum anderen als ein Solitärbaum, wie er in besonders charakteristischem Maße die hiesige Landschaft kennzeichnet. Die eichenbestandene, gartenreiche Auenlandschaft – eine einzigartige Symbiose von Natur und Ideal – übte seit dem 18. Jahrhundert eine große Anziehungskraft auf Künstler aus. Sie bestimmte mit ihrem Erscheinungsbild in Anhalt weitgehend auch die sich im 19. Jahrhundert entwickelnde naturnahe Landschaftsmalerei.

Als wegweisend über die Grenzen Anhalts hinaus ist das Werk von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) – auch „Eichen-Kolbe“ genannt – anzusehen. Seine Idee von der Landschaft wird von den realen natürlichen Gegebenheiten der Dessauer Landschaft getragen. Insbesondere die majestätisch erscheinende Eiche, selbst wenn sie von Naturgewalten gezeichnet ist, wird ihm zum Symbol für den Zusammenklang von Natur und Arkadien.

Für Friedrich Chapon (1797-1884), ein Schüler Kolbes und von Beruf Kaufmann, war die Eiche das wichtigste Studienobjekt, deren Eigenart er mit Akribie in unzähligen Varianten zeichnerisch zu erfassen bemüht war. Es ist mit sein Verdienst, dass die Auenlandschaft mit ihrem Eichenbestand zu einem wichtigen Bildmotiv wurde.

Von der Weimarer Malerschule kommend hat Paul Riess (1857-1933) hier die bereits dort praktizierte Freilichtmalerei eingeführt und ist als ihr bedeutendster Vertreter in Anhalt anzusehen. Auch in seinem Werk findet sich die Eiche als ein zentrales Motiv, das er zugleich als ein identitätsstiftendes Sinnbild des Landes versteht.

Wilhelm Danz (1873-1948) hat sich wie kein anderer Dessauer Künstler in seinen detailreichen Wiedergaben dem individuellen Erscheinungsbild der Eiche zugewandt und damit sozusagen die Eichen in ihrer Einzigartigkeit portraitiert.

Wegen ihres stattlichen Wuchses, ihrer Standfestigkeit und der Härte ihres Holzes wurde der Eiche seit jeher eine besondere Wertschätzung zuteil. Sowohl bei den Griechen und Römern als auch den Kelten, Germanen und Slawen erfuhr sie als heiliger Baum Verehrung. Der heilige, von Eichen bestandene Hain, Assoziationen an das Paradies erweckend, wurde dann im 18. Jahrhundert als ein zentrales Motiv in die an England orientierten Landschaftsgärten auf dem europäischen Kontinent übernommen. In Landschaftspartien im Georgengarten ist dieser Bezug auch heute noch besonders authentisch zu erleben. Die Ausstellung im Fremdenhaus beim Schloss Georgium ist jeden Sonntag von 12 – 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Wilhelm Danz (1873-1948) Zwei Eichen in der Nähe der Löbben-Brücke; Graphit, Feder in Schwarz, Anhaltische Gemäldegalerie Dessau/Graphische Sammlung/Inv.-Nr. Z II a 29**

## Ostervorfreude im Kunstkabinett

Das große Bauhaus-Jubiläum 2019 wird vom Künstlerehepaar Rammelt-Hadelich mit einer besonderen kleinen Publikation gewürdigt. In direkter Nachbarschaft zum Bauhausgebäude gelegen, bietet ihr Kunstkabinett zur diesjährigen Osterausstellung die Möglichkeit, unter anderem im gerade erschienenen „Bauhaus-Mitbringsel“ zu blättern. Das neue Büchlein der FederEdition zeigt und beschreibt dieses Dessauer Weltkulturerbe auf ganz eigene Weise: in schönen Farbfotos aus der Künstlerperspektive von Olaf Rammelt und rhythmischen Versen aus der Feder von Christine Rammelt-Hadelich.

In der österlich geschmückten Kabinett-Ausstellung können die Besucher sich in aller Ruhe umschauen, Ideen für eigene Dekorationen sammeln sowie mit den beiden Künstlern über aktuelle Projekte ins Gespräch kommen. Zu sehen sind Bilder, Grafiken, keramische Figuren und Gefäße.

Und für die kleinen Besucher lohnt sich auf jeden Fall ein Blick in das neue Mitbringsel für Kinder „Ein Biberkind auf Reisen“.

Das macht mit den hier in der Region beheimateten Tieren auf spielerische und anschauliche Weise vertraut und das anhand der wunderbaren farbigen Illustrationen von Altmeister Heinz Rammelt und versehen mit neuen Texten in leicht lesbaren Versen.

Das Kunstkabinett Rammelt-Hadelich öffnet Sa./So. am 6./7. April von 14 bis 18 Uhr in der Franz-Mehring-Straße 14.

## Erinnerungen an Manfred Krug

Auf der Hofbühne von Klaus Adolphi im Dörfchen Elben am Rande des Mansfelder Landes fand der letzte Auftritt von Manfred Krug statt. Anknüpfend daran gestaltet Klaus Adolphi mit diversen Mitstreitern einen Erinnerungsabend. Im Stil des legendären JAZZ LYRIK PROSA gibt es wunderbare Krug-Songs oder Evergreens, die Manfred Krug gesungen hat und Kurzgeschichten Prosa sowie Gedichte, die aus der Feder von Krug stammen oder von ihm gelesen wurden.

**7. April, 16.00 Uhr Marienkirche Dessau**

Karten u. a. in der Tourist-Information Dessau

**Klaus Adolphi, Foto: Cultur_Büro Halle**

Besuchen Sie uns im Internet

**wittich.de**

# Aus Kultur und Bildung

## Dessau-Wörlitzer Eisenbahn startet in die neue Saison

Zum Frühlingserwachen im Gartenreich am 23. und 24. März startete die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (DWE) in den Fahrplanbetrieb 2019. Bis zum 3. November pendelt die Bahn sechsmal täglich vom Hauptbahnhof nach Wörlitz und zurück: Montags bis freitags fährt sie in Dessau zwischen 8.05 Uhr und 18.05 Uhr zweistündlich ab, samstags sowie sonn- und feiertags verschiebt sich der Rhythmus um jeweils eine Stunde auf 9.05 Uhr bis 19.05 Uhr.

Der Fahrplanbetrieb läuft insgesamt rund fünf Wochen länger als im vergangenen Jahr. So ist erstmals auch der Reformationstag am 31.10.2019 Teil des regulären Fahrplans und kein Zusatzfahrtag mehr. „Damit ergänzt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn wirksam das Mobilitätsangebot für unsere Welterberegion, die in diesem Jahr ganz im Zeichen des 100-jährigen Gründungsjubiläums des Bauhauses steht“, so DVG-Geschäftsführer Torsten Ceglarek. „Außerdem freuen wir uns, neben dem in diesem Jahr auch das 125-jährige Bestehen der Wörlitzer Eisenbahn zu begehen.“

Der neue Fahrplan verbessert auch die Umsteigemöglichkeiten zur Deutschen Bahn. So orientieren sich die Ankunfts- und Abfahrtszeiten am System des Hauptbahnhofes Dessau, wo die Züge jeweils kurz vor und nach der vollen Stunde an- und abfahren. Für Schülergruppen bleibt das Angebot der Abfahrten in der Schulwoche um 8.05 Uhr erhalten. Natürlich gibt es zum Fahrplan auch wieder attraktive Kombipakete, die in Kooperation mit der Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum und weiteren Partnern angeboten werden.

Wer beispielsweise eine Hin- und Rückfahrt mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn mit einer Stadtführung in Oranienbaum (sonntags 10–11 Uhr; 12 Euro) oder einer Parkführung in Wörlitz (täglich 13–15 Uhr; 15 Euro) kombiniert, kann damit deutlich sparen. Weitere Vorteile bietet die WelterbeCard, außerdem gibt es Rabatte für Inhaber der stadtwerkecard und ADAC-Mitglieder. Der Gruppenrabatt ab zehn Personen beträgt künftig zehn statt bisher zwanzig Prozent. „Mit dieser Anpassung tragen wir wirtschaftlichen Erfordernissen Rechnung und vermeiden Preisanpassungen in den Tarifen“, so Torsten Ceglarek. Die Fahrradmitnahme bleibt weiterhin kostenfrei.

Für die Saison 2019 sind zwei Sonderfahrten mit der Gästeführerin Ines Gerds geplant. Am 12. Mai 2019 fährt die Bahn als „Muttertags-Express“ durch das frühlingshafte Gartenreich und entdeckt in der Vorweihnachtszeit am 8. Dezember als „Nikolaus-Express“ märchenhafte Überraschungen. Die Teilnehmerzahl für die geführten Sondertouren ist auf 50 Personen pro Termin begrenzt. Zusätzlicher Fahrbetrieb erfolgt zum Adventsmarkt in Wörlitz vom 29. November bis 1. Dezember 2019.

Tickets sind in der Mobilitätszentrale (Mein Takt Servicestation) im Hauptbahnhof Dessau erhältlich. Über Fahrplan, Fahrpreise und Sonderaktionen informieren auch die Website www.dvg-dessau.de sowie die neuen Ausgaben der Tourismusflyer „Oranienbaum (er)fahren“ und „Wörlitz (er)fahren“.

## Kammerkonzert in der Orangerie

Zum dritten Mal bereits konzertiert am 14. April der 1. Solocellist der Komischen Oper Berlin, Prof. Kleif Carnarius, in der Orangerie beim Schloß Georgium zusammen mit dem Dessauer Pianisten Thomas Benke. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr. Es wird ein Programm von Barock, Wiener Klassik bis zur Romantik dem Dessauer Publikum zu Gehör gebracht.

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) können direkt an der Konzertkasse oder telefonisch unter 0340 859 17490 erworben werden.

Foto: privat


**Volkshochschule Dessau-Roßlau**

**Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau**
**Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49**
**www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de**

| | | |
|---|---|---|
| Fit im Alter - Seniorensport | 01.04.2019 | 09:00 Uhr |
| Die Kaltnadelradierung | 02.04.2019 | 10:00 Uhr |
| Rhythmus und Tanz | 04.04.2019 | 10:00 Uhr |
| Digitale Fotografie Aufbaukurs | 04.04.2019 | 17:00 Uhr |
| Einstieg in die arabische Sprache | 04.04.2019 | 17:30 Uhr |
| Digitale Bildbearbeitung | 09.04.2019 | 14:00 Uhr |
| Yoga | 10.04.2019 | 17:00 Uhr |
| Einführung Smartphone & Tablet | 11.04.2019 | 09:00 Uhr |
| Golfsport - Fitness fürs Leben | 14.04.2019 | 11:00 Uhr |
| Einführung Smartphone & Tablet | 25.04.2019 | 17:00 Uhr |
| Pilates für Anfänger | 30.04.2019 | 16:00 Uhr |
| Yoga | 02.05.2019 | 17:00 Uhr |
| Keramik - Töpfern und Modellieren | 06.05.2019 | 17:00 Uhr |
| WORD-Textverarbeitung | 06.05.2019 | 17:15 Uhr |
| Erste Schritte am Computer | 09.05.2019 | 09:00 Uhr |
| Golfsport - Fitness fürs Leben | 11.05.2019 | 11:00 Uhr |
| Weiterführung Smartphone & Tablet | 16.05.2019 | 17:00 Uhr |

Seniorencampus am 02.04.2019, 09.04.2019, 16.04.2019, 07.05.2019, 14.05.2019 und 21.05.2019.

**Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.**

# Aus Kultur und Bildung

## Jazz meets Barock

Am Freitag, dem 5. April, treffen um 19 Uhr in der Dessauer Marienkirche zwei Musikwelten aufeinander, die auf den ersten Blick nicht zu vereinbaren sind.
Aber eben nur auf den ersten Blick. Dass dem nicht so ist, stellen die Künstler des Konzertes eindrucksvoll unter Beweis. Im Konzert verbinden sie berühmte Jazzstandards des letzten Jahrhunderts mit fast 300 Jahre alten Arien. Auf der einen Seite die eleganten Bravour-Arien des Barock und auf der anderen Seite der Jazz mit seinen swingenden Rhythmen, den würzigen Harmonien und seiner großen Freiheit zur Improvisation. Und doch sind beide Welten nicht so weit voneinander entfernt, wie es scheint. So zeigt oft erst die Jazzfassung, wie viel „Swing“ bereits in den Barockwerken enthalten ist und nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Auf der anderen Seite lässt mancher Jazzstandard auch die lange Musiktradition erkennen, ohne die er nie hätte entstehen können.
Kammersänger Jochen Kowalski, einer der berühmtesten Countertenöre der Welt, ist ein universeller Sänger, der immer wieder Neues ergreift, um es in seinem Stimmfach zu interpretieren. Dabei bleibt die Barockarie stets sein Zentrum.
In diesem Konzert lässt Jochen Kowalski gemeinsam mit den wunderbaren Musikern des Wolfgang Köhler Quintetts zwei Welten zusammenkommen, und es entstehen so ganz neue und doch vertraute Klänge. Barock und Jazz haben nämlich eines ganz gemeinsam: die Liebe an das Publikum.
Karten unter www.reservix.de, Tourist-Information Dessau und Roßlau, Anhaltischer Besucherring und an der Abendkasse.

## Eine Nacht voller Seligkeit - 20er-Jahre-Konzert mit dem DeLUXe-Orchester

In der Dessauer Marienkirche erklingen am Samstag, dem 13. April, um 20.00 Uhr Hits aus den 20er-Jahren des vorigen Jahrhunderts. Seit 2012 gibt es das DeLUXe-Orchester, das kurz nach seiner Gründung die Dessauer Marienkirche als Spielstätte entdeckte. Die dortigen Konzerte als Tradition zu bezeichnen, ist demnach nicht zu hoch gegriffen. Wenngleich das Repertoire großartiger Ohrwürmer der „Goldenen Zwanziger“ schier unerschöpflich scheint, haben die jungen Musikerinnen und Musiker dieses Mal ihren ersten eigenen Titel im Gepäck und werden ihn quasi als Premiere dem Dessauer Publikum vorstellen. Neben der Titelmelodie werden zahlreiche weitere bekannte Tonfilmschlager erklingen, die mit viel Liebe zum Detail und humorvollen Einlagen ein kurzweiliges Konzert versprechen. Einlass ab 19.00 Uhr.
Karten sind in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, im Anhaltischen Besucherring und online unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

**Foto: Veranstalter**

### Isolieren Sie die Zahlen!

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 5 | | 8 | 9 | | 7 | | |
| | 2 | | 1 | | | 6 | | |
| 6 | 8 | 7 | 3 | | | | | |
| | | | 6 | 7 | | | 8 | |
| | | 8 | | | | 3 | | |
| | 9 | | | 3 | 8 | | | |
| | | | | | 3 | 8 | 5 | 1 |
| | | 3 | | | 5 | | 7 | |
| | | 1 | | 8 | 2 | | 9 | |

WITTICH MEDIEN

# Fachmann vor Ort!


Treppen & Türen WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

**Fachmann vor Ort**

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollladen
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Anzeige -

## Wohnzimmer unter freiem Himmel

Wintergartenbesitzer genießen jetzt die ersten Sonnenstrahlen des Frühlings. Doch wenn die Sonne in den kommenden Wochen an Kraft gewinnt, kann es im „verlängerten Wohnzimmer“ unangenehm heiß werden. Wer seinen Wintergarten auch im Sommer nutzen möchte, sollte sich deshalb rechtzeitig von einem Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerks beraten lassen. Ist ein Wintergarten nach Süden ausgerichtet, kann die Temperatur darin bei wolkenlosem Himmel auf bis zu 80 Grad steigen. Außen angebrachte Produkte wie Markisen und Außenjalousien sind der effektivste Sonnenschutz. Ein Großteil der Hitze wird durch den außen liegenden Sonnenschutz reflektiert und erreicht so das Innere des Wintergartens erst gar nicht. Jalousien bieten zusätzlich noch den Vorteil eines regulierbaren Lichteinfalls, dank ihrer individuell einstellbaren Lamellen. Mit individuell geplantem und vom Fachmann installiertem Sonnenschutz macht der Wintergarten viel Freude – als vergrößerter Wohnraum oder als lichtdurchfluteter Rückzugsort.


Braunmiller! Tradition. International.

06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

**28 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**

**Tagesfahrten**

| | | |
|---|---|---|
| 02.04. | **Polenmarkt Slubice**, Einkaufsfahrt | 24,- |
| 06.04. | **Spreewald** – Das traditionelle Anstaken der Kahnfährsaison | 26,- |
| 09.04. | **EGA Park Erfurt**, entdecken Sie die tropischen Schauhäuser | 36,- |
| 14.04. | **Tulpenfest Potsdam** im Holländischen Viertel, (Eintritt extra) | 25,- |
| 14.04. | **Berlin Museumsinsel,** inkl. Eintritt | 43,- |
| 17.04. | **Historische Ostermesse Leipzig** | 18,- |
| 17.04. | **NOVA EVENTIS**, Zeit zum Oster–Shopping | 17,- |
| 19.04. | **Pillnitz Schlosspark**, bekannt für seine botanischen Schätze, inkl. Parkeintritt | 33,- |
| 20.04. | **Leipzig mit Bootstour** und Aufenthalt | 39,- |
| 20.04. | **Zoo Leipzig** Drehort der beliebten TV-Serie Elefant, Tiger & Co | **Kinder 31,- / Erw. 41,-** |
| 21.04. | **Osterbrunnenfahrt Fränkische Schweiz**, inkl. Mittagessen | 46,- |
| 21.04. | **Sieben-Seen-Schiffrundfahrt** und Aufenthalt am Erlebnis-Hof Klaistow | 38,- |
| 22.04. | **Spreeschifffahrt in Berlin**, „Unter den Brücken der Spree“, ME und Freizeit | 55,- |
| 23.04. | **Bad Muskau**, Möglichkeit Besuch „Welterbe Fürst-Pückler-Park“ oder Polenmarkt | 27,- |
| 24.04. | **Halbtagesfahrt Goitzsche** mit Schifffahrt und Kaffeegedeck | 33,- |
| 30.04. | **Spreewald** mit 4-stündiger Kahnfahrt, Mittagessen | 57,- |
| 01.05. | **Landesgartenschau** Wittstock/Brandenburg, inkl. Eintritt | 43,- |
| 02.05. | **Baumblütenfest in Werder** an der Havel, inkl. Schifffahrt | 39,- |
| 03.05. | **Wernigerode** mit Aufenthalt | 28,- |
| 03.05. | **Harzer Schmalspurbahn auf den Brocken** ab Wernigerode, inkl. Berg- u. Talfahrt | 71,- |
| 04.05. | **Frühlings- & Genussmarkt Delitzsch**, buntes Markttreiben | 18,- |
| 04.05. | Große **Schifffahrt** auf dem **Müggelsee**, Dauer 5 Std. | 46,- |
| 04.05. | **Fohlenfrühling Neustadt Dosse** (zzgl. Eintritt Erw. 6,-, Kinder größer als Fohlen 2,-, Kinder kleiner als Fohlen Eintritt frei) | **Kinder 20,- / Erw. 27,-** |
| 05.05. | **Spargelfest** Hof **Klaistow** | 24,- |
| 11.05. | **Hafengeburtstag Hamburg**, tolle Unterhaltung zu Wasser und an Land | 35,- |
| 28.05. | **Spreeschifffahrt in Berlin**, „Unter den Brücken der Spree“, ME und Freizeit | 55,- |
| 30.05. | **Spargelessen** in **Beelitz** zum Männertag, inkl. Essen | 35,- |
| 30.05. | **Leipzig mit Bootstour** und Aufenthalt | 39,- |
| 30.05. | **Zoo Leipzig** Drehort der beliebten TV-Serie Elefant, Tiger & Co | **Kinder 31,- / Erw. 41,-** |
| 01.06. | **Sieben-Seen-Schiffsrundfahrt** und Aufenthalt am Erlebnis-Hof Klaistow | 38,- |
| 23.06. | **Leipziger Neuseenland**, Busrundfahrt, ME, Schifffahrt Störmthaler See, Kaffeegedeck | 65,- |

**Tulpenblüte in Holland - Frühling im Keukenhof**
3 x HP im guten 3*** Hotel in Elspeet, Panoramarundfahrt Markenmeer mit Volendam, Monnickendam und Hoom, Grachtenfahrt Amsterdam Eintritt Keukenhof, Besuch Käsebauer, Besuch Diamantschleiferei, Haustürtransfer
**4 Tage 24. - 27.04.2019** **Reisepreis: 469,–**

**Kurzurlaub zum Hammerpreis - Dreiländereck Bayrischer Wald - Böhmen - Österreich**
4 x HP in komfortablen Standard-Doppelzimmern im 3*** Hotel aus Bayerwald in Neureichenau, Wellnessbereich im Hallenbad, 2 Infrarotkabinen und eine Sauna • Ausflüge gegen Aufpreis zubuchbar Bayerwaldrundfahrt mit Bärwurzerei, Böhmen mit Budweis, Drei-Flüsse-Stadt Passau
**5 Tage 15. - 19.04.2019** **Reisepreis ab 249,–**
**5 Tage 14. - 18.11.2019** **Reisepreis ab 199,–**

**Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.**
**Aktuelle Reiseangebote 2019 kostenlos anfordern!**



DACHDECKEREI SCHILDHAUER

**Ralf Schildhauer**
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40/8 58 29 11
Fax 03 40/8 50 87 90
Funk 01 70/8 64 36 97



AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK

**SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:**

**FISH-SPA**

**Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!**

**Wir dürfen Sie begrüßen in der Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau**
**www.FRISEUR-AMBASSADOR.de**

**Telefon** 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.**FRISEUR-AMBASSADOR**.de

# Fachmann vor Ort!

## Dämmen auf Teufel komm raus?

Anzeige

Die Themen Energieeinsparung, Dämmung oder Effizienzhaus beschäftigen nahezu jeden Bauherren, der ein neues Haus errichten oder ein Bestandshaus modernisieren möchte. „Dämmen nach der Methode 'viel hilft viel' ist dabei sicher nicht der beste Weg, um ein ausgewogenes Verhältnis von Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit zu erreichen“, meint Dipl.-Ing. Marc Förderer, Bauherrenberater bei dem Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Rahmenbedingungen geben Regelwerke wie das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG), das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) oder die Energieeinsparverordnung (EnEV) vor. Im Spannungsfeld von Behaglichkeit, Wirtschaftlichkeit, Ökologie, gesetzlichen und technischen Vorgaben gilt es laut Förderer, Entscheidungen für das konkrete Bau- oder Renovierungsprojekt zu treffen.

Die Gebäudedämmung sollte laut Förderer niemals losgelöst betrachtet werden. Gebäudehüllen, also zum Beispiel Außenwände, Dachflächen, Kellerdecken oder Fenster, sind ebenso zu beachten wie die Anlagentechnik zur Wärmeerzeugung und Wärmeübergabe. Doch nicht nur diese Regel widerspricht dem Prinzip "je dicker, desto besser". Ab einer gewissen Stärke der Dämmung führt noch mehr Dämmung nur noch zu geringen Reduzierungen von Wärmeverlusten - und zur Steigerung der Baukosten. Als Daumenwert für dämmtechnische Maßnahmen rät Förderer, darauf zu achten, dass sich die Kosten dafür mindestens innerhalb der technischen Lebensdauer des Baustoffs durch die voraussichtliche Energieeinsparung rechnen sollten. Eine ganzheitliche Planung sieht der unabhängige Sachverständige als wichtige Voraussetzung, egal in welcher Bauweise ein Haus errichtet wurde oder wird. Wichtig sei, das Zusammenspiel zwischen Wärmeerzeugung und der Dämmqualität des Gebäudes zu berücksichtigen. Dabei spielen persönliche Wünsche und Anforderungen, aber auch politische Vorgaben zur Energieeinsparung und CO2-Reduzierung eine konkrete Rolle. Eine unabhängige Beratung und Prüfung von Angeboten und Verträgen im Vorfeld kann hier mehr Sicherheit geben. *djd 60692*


Klee-Haus BAUPARTNER GMBH
www.klee-haus.de
Planen - Bauen - schöner Wohnen

Wir bauen IHR Wunschhaus!
- individuell geplant
- traditionell gebaut
- schlüsselfertig erstellt
- mit Sicherheitskonzept
- zum garantierten Festpreis
Qualität - massiv - preiswert - solide & sicher
Klee-Haus Baupartner GmbH - Büro: Kochstedter Kreisstr. 11 - 06847 Dessau-Roßlau
info@klee-haus.de - Tel.: 0340 / 56 12 166 oder **0178 / 47 66 169**

Über 23 Jahre vor Ort
Die Dessauer Dienstmänner
Ihre freundliche Handwerkervermittlung
- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de
Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH
Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080
Geschäftszeit:
Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr
www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de

die Baumschule
Garten und Landschaftsbau
*An der Elbe 8*
*Dessau-Roßlau / OT Brambach*
*Tel. 03 49 01/6 86 86*
*Funk 01 72/8 40 49 87*
- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

BAUGESCHÄFT
ANDREAS LINGNER
*Handwerksmeister*
Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau
Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09
Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG
- Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- Abbruch und Demontagen
  alle Größenordnungen
- Baudienstleistungen:
  - Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- Abfallsortieranlage
- Altholz- u. Baustoffrecycling
- Schrott- u. Metallhandel
- Baumfällung/Rodung
- Waldhackschnitzel
- Kompost/Erden/Substrate
- Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen
Sande ▸ Kiese ▸ Böden ▸ Schotter ▸ Mulch ▸ Recyclingprodukte ▸ Dünger
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
- www.schoenemann-entsorgung.de -

# Aus Kultur und Bildung

## „Frühe Bildung – Frühe Chancen“: Netzwerk setzt Arbeit fort

Am 6. März 2019 fand in der AWO Familienwerkstatt das 1. Netzwerktreffen 2019 des Netzwerkes „Frühe Bildung – Frühe Chancen“ statt.
17 Anwesende, Elternbegleiterinnen und Gäste, blickten auf das Jahr 2018 zurück und legten die Eckpunkte für die Arbeit des Netzwerkes für das neue Jahr fest:

- Im Kita-Bereich stehen die zeitnahe Ausbildung und der Einsatz von Sprachmittler*innen im Vordergrund. Damit soll ein Beitrag zur Einbindung der Eltern mit Migrationshintergrund in den Kita-Alltag verbessert und Sprachbarrieren überwunden werden.
- Die Themenkoffer, welche im vergangenen Jahr gut in den ersten Kitas angenommen wurden, sind auch in 2019 ein wichtiger Meilenstein zur pädagogischen Arbeit. Sie werden laufend aktualisiert und stehen den Kitas zur Verfügung.
- Eine Weiterbildungsreihe für die pädagogischen Fachkräfte im Hortbereich wird ab Mai 2019 starten und trägt somit zur Unterstützung der täglichen Arbeit bei. Die Bedarfe hierfür wurden durch Fragebögen ermittelt, die an alle Horte verschickt wurden.

Im Weiteren wurden im regen Austausch Projekte in der frühen Bildung vorgestellt, diskutiert und es konnten Synergien für die weitere Zusammenarbeit entstehen.
Das nächste Netzwerktreffen ist für den 24.04.2019

Ansprechpartnerin:
Kathrin Patrzek
Koordinatorin Frühe Bildung
Tel. 0340 204-1905,
E-Mail: kathrin.patrzek @ dessau-rosslau.de

## Für die Bewerbungszeit bestens vorbereitet

*Jetzt wird es ernst! Du hast eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch oder Bewerbungstest? Worauf muss ich mich vorbereiten? Wie verhalte ich mich? Was ziehe ich an? Du hast mehr Fragen als Antworten parat? Dann geht es dir wie vielen anderen Jugendlichen, die kurz vor dem aufregenden Schritt ins Berufsleben stehen. Antworten auf diese Frage gab es für 28 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a der Friedensschule in einem Workshop Anfang Februar.*

Anstatt Englisch, Mathe und Geschichte standen Tipps für Bewerbungsgespräche und Einstellungstests auf dem Programm. Aufgeregte Rufe, raschelndes Papier und unruhige Blicke.
Der angespannten Stimmung in der Aula war anzumerken, dass dies ein besonderer Tag für die Neuntklässler der Friedensschule ist. Zunächst wurden die Jugendlichen in zwei Gruppen geteilt. Der eine Teil widmete sich der Frage, wie bereite ich mich optimal auf ein Vorstellungsgespräch vor. Während die andere Gruppe Aufgaben übte, die in einem Assessment-Center vorkommen.
Als besonderes Highlight fand ein Fotoshooting statt. Jede Schülerin und jeder Schüler gab sich vertrauensvoll in die Hände der Fotografin Kristin Jänicke. Im Nachhinein erhielten die Jugendlichen professionell erstellte Fotos für die Bewerbungsmappe. Alle sind nun bestens für die anstehende Bewerbungsphase vorbereitet.
Der Workshop war die erste Aktion der Koordinierungsstelle Jugend.Berufs.Zentrum (JBZ) in diesem Jahr. „Wir möchten uns mit dem Bewerbertag insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern der Friedensschule für ihre Ideen und Mitarbeit bei der Entwicklung des JBZ-Logos bedanken. Sie gaben damit den entscheidenden Impuls für das aktuelle bunte und knallige Muster, “ beschreibt Sabina Schwarzenberg, Projektmitarbeiterin der Koordinierungsstelle JBZ und ergänzt: „Der Tag hat gezeigt, dass die Jugendlichen viele Fragen haben und oft nicht wissen, wo sie sich hinwenden können. Da kann dann zukünftig das Jugend.Berufs.Zentrum ansetzten.“
Das Jugend.Berufs.Zentrum wird ab Mitte 2019 im gemeinsamen Gebäude der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und des Jobcenters Dessau-Roßlau am Seminarplatz 1 eröffnet. Aktuell werden die Räumlichkeiten umgebaut und neu eingerichtet. Die Beratungsstelle widmet sich allen Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Herausforderungen auf dem Weg von der Schule in den Beruf. Alle jungen Menschen können die Anlaufstelle nutzen, um Unterstützung zur Berufs- und Studienorientierung, Arbeits- und Ausbildungsangebote und Hilfen in besonderen Lebenslagen an einem Ort/unter einem Dach zu erhalten.
Das Landesprogramm RÜMSA wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.
Stadt Dessau-Roßlau
**Koordinierungsstelle**
**JBZ Dessau-Roßlau**
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
Sabina Schwarzenberg
Tel.: 0340 204-1805
E-Mail: sabina.schwarzenberg@dessau-rosslau.de

**Das Fotoshooting mit Kristin Jänicke, Fotografin und Make-Up-Artistin, bildete das besondere Highlight des Workshops. Nun verfügt jede Schülerin und jeder Schüler der Klasse 9 a über ein professionelles Bewerbungsfoto. Foto: Koord.-stelle**

# Aus Kultur und Bildung

## Franziska Troegner liest im „Eichenkranz“

**Foto: Veranstalter**

Die Veranstaltungsreihe „Musik & Literatur im Eichenkranz“ wird am Sonntag, dem 7. April 2019, um 15.00 Uhr mit einer Lesung von Franziska Troegner unter dem Titel „Im BETT mit dem WESTEN, Geschichten aus 'Permanent trendresistent'“ im Saal des historischen Gasthofes in Wörlitz fortgesetzt.

Franziska Troegner spielt mit „Brecht-Ikonen“, mit Dieter Hallervorden, Diether Krebs und Johnny Depp – auch dank ihrer schauspielerischen Vielseitigkeit entzieht sie sich jeder Normierung. *Fürs Schubfach zu dick* nennt sie ihre autobiografischen Geschichten, die bereits 2009 in der Mitarbeit von Andreas Püschel erschienen sind.

In ihrem neuen Buch erzählt sie wieder über Theater und Film, nimmt die Leser mit hinter die Kulissen von Dreharbeiten und auch in ihren privaten Alltag. Sie schildert ihre prägenden, permanenten Erfahrungen in TV- Diät- und Fitnesssendungen, kuriose Erlebnisse mit grünen Waschbecken, strahlenden Edelstahl-Doppelspülen, ihre Begegnungen mit Michael, ihrem großen Helden vom Berliner Humannplatz.

Das Publikum kennt und liebt Franziska Troegner als eine Frau, die sich mit natürlichem Charme, Witz und Bodenständigkeit permanent behauptet und resistent gegen modische Trends versichert: „Wer nicht genießt, wird ungenießbar“.

Franziska Troegner, geboren 1954 in Berlin, gehörte 18 Jahre dem Berliner Ensemble an. Seit 1993 arbeitet sie freiberuflich u. a. am Berliner Schlosspark Theater und wirkte in rund 100 Fernseh- und Kinofilmen mit, u. a. in der US-amerikanisch-britischen Kino- Filmproduktion *Charlie and the Chocolate Factory* an der Seite von Johnny Depp. Nahezu Kultstatus hat die TV-Serie „Mama ist unmöglich“, in der sie die Titelrolle verkörperte, die seit Jahren permanent wiederholt wird.

Für diese Lesung sind Karten zum Preis von 19,00 €, erm. 17,00 €, an der Theaterkasse im Dessauer Rathauscenter, Tel.: 0340 2511333, beim Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 2511222, und in der Wörlitz-Information, Förstergasse 26 in 06785 Wörlitz, Tel.: 034905 31009 im Vorverkauf erhältlich.

## Manon Lescaut

**Oper in vier Akten, Premiere 5. April, 19.30 Uhr | Großes Haus**

Die junge Manon Lescaut lernt zwei Männer kennen: Ein Leben im Luxus bietet ihr der Steuerpächter Geronte de Ravoir, doch sie lässt sich zunächst von der Leidenschaft des mittellosen Renato Des Grieux mitreißen. Seine aussichtslose Armut treibt sie schließlich doch in die Arme des Steuerpächters. Als Des Grieux sie dort heimlich besucht, flammt ihre alte Liebe wieder auf.

Die Flucht der beiden wird jedoch von Geronte de Ravoir vereitelt, Manon wird verhaftet und zur Verbannung verurteilt. Des Grieux bricht alle Brücken hinter sich ab, um Manon beizustehen und mit ihr den Weg ins Exil zu gehen. Doch dieser Weg ist eine hoffnungslose Einbahnstraße, die Lebenslust ist zur Verzweiflung geworden.

Sterbend ruft Manon: „Meine Schuld wird in Vergessenheit geraten, doch meine Liebe stirbt nicht.“

Nicht weniger als sieben Autoren feilten am Text zu dieser Oper – die dichterischen Maßnahmen des Komponisten nicht eingerechnet. Der Aufwand lohnte sich, denn die Oper verschaffte Puccini mit dem Jubel nach der Uraufführung in Turin 1893 den internationalen Durchbruch.

Das Anhaltische Theater Dessau wird mit der Produktion Manon Lescaut auch am Theater der Stadt Schweinfurt gastieren.

## Junge Choreografen II

**Tanztheater (Uraufführung) Premiere am 13. April um 20 Uhr | Altes Theater/Studio**

Nach der gefeierten ersten Ausgabe der Jungen Choreografen in der letzten Spielzeit setzt das Anhaltische Theater die Reihe fort und gibt den jungen Tänzerinnen und Tänzern des Ballettensembles erneut die Möglichkeit, die Seiten zu wechseln und sich als Choreografen zu verwirklichen. Die eigene Fantasie in Tanz verwandeln, einen Anfang machen – als Schauplatz dafür dient die Studiobühne des Alten Theaters. In der Hand der jungen Künstlerinnen und Künstler liegen auch die Entscheidungen zu Raumkonzept und Licht. So entwickeln sie einen Abend, der das Publikum in eine Welt des Tanzes entführt – eine neue Welt, die zusammen mit ihren Schöpfern auf Entdeckung wartet.

## Der zerbrochne Krug

**Lustspiel von Heinrich von Kleist**
**Premiere 20. April 2019, 19.30 Uhr | Großes Haus**

Ein Krug ist zerbrochen. Eigentümerin des Kruges, Frau Marthe, weiß genau, wer der Übeltäter ist: Ruprecht, der Verlobte ihrer Tochter Eve, der sich des Nachts heimlich in ihr Zimmer schlich.

Der jedoch bestreitet die Tat und gibt an, einen Fremden bei Eve überrascht zu haben. Das Gericht soll den Fall jetzt aufklären, doch Dorfrichter Adam, ziemlich derangiert, ist wenig bemüht, Licht ins Dunkel zu bringen.

Durch allerlei unlautere Verhörmethoden versucht er, den Verdacht auf andere zu lenken. Immer fantastischer werden seine Ausflüchte, immer unausweichlicher verwickelt er sich in Widersprüche. Doch wie lange kann sich Adam mit der Verdrehung der Wahrheit und der Beugung des Rechts behaupten?

Heinrich von Kleist zeigt in seinem Lustspiel den Versuch, eine Lüge zur öffentlichen Wahrheit zu machen und zündet dabei ein sprachliches Feuerwerk an Doppeldeutigkeiten, dichtem Wortwitz und manipulativen Strategien.

# Aus Kultur und Bildung

## Faust. Der Tragödie erster Teil

**Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe**
**Zum letzten Mal in dieser Spielzeit am 6. April 2019, 16 Uhr | Großes Haus**

Der Gelehrte Faust strotzt vor Ungeduld und Unzufriedenheit, er ist beherrscht vom unbedingten Wollen, im geistigen wie im sinnlichen Leben. Nicht zuletzt hadert er mit sich, weil er die alles erklärende Formel, das Gesetz, das die Welt im Innersten zusammenhält, nicht finden kann. Denn er ist auf der Suche nach nichts Geringerem als dem Göttlichen. Doch zu welchem Preis?

Regisseur K.D. Schmidt stimmt in dieser spartenübergreifenden Produktion geschickt die verschiedenen Kunstformen von Schauspiel, Tanz, Gesang und Puppenspiel aufeinander ab. Musikalisch und visuell unterstützen der Sounddesigner Smoking Joe und der Videokünstler Sebastian Purfürst das Spektakel zwischen Himmel und Hölle.

© Claudia Heysel

## Tipp für die Osterferien - Workshop: „Die Kunst des Briefeschreibens“

Kleine Prinzessinnen und kleine Prinzen schrieben im Kindesalter an ihre Eltern. Bei wichtigen Nachrichten von Fürst zu Fürst überbrachte der reitende Bote sogar einen Brief in Geheimschrift. Die Feldpost war in Kriegszeiten manchmal die einzige Verbindungsmöglichkeit oder letztes Lebenszeichen. Wir leben heute mitten in einer Flut von Kommunikationsmedien. Erhält man einen handgeschriebenen Brief, so ist das etwas Besonderes.

Im Workshop werden an Beispielen historische Briefe erklärt, eigene Versuche mit Tinte und Feder geübt und es wird die Aufbewahrung wertvoller Briefe gezeigt.

**Wann: Donnerstag, den 25. April 2019, ab 10 Uhr**
**Wo: Archivverbund Alter Wasserturm, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau.**

Anmeldung bitte bis 18. April unter Tel. 0340 519896-40.

Für Menschen ab 8 Jahre einschl. Begleitung. Dauer: ca. 2 Stunden. Kostenfrei.

## „Stadt gibt's hier natürlich“ - Eine Fotoserie

*"Es ist erstaunlich wie wenig Platz Natur braucht, um zu gedeihen - und sei es nur die Kanadische Goldrute, die sich da aus den Ritzen der Betonplatten am Fuße des Räucherturms schiebt. Sie hätte sich keine bessere Kulisse als die bunt besprühten Wände für ihre Präsentation aussuchen können... ein interessanter Kontrast."* ***Claudia Meier***

**Foto: Claudia Meier**

„Stadt gibt’s hier natürlich“ ist das Dessau-Roßlauer Motto im Projekt „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“. Die im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau tätigen „Landmeisterinnen“ vom Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelelbe“ e.V. bieten monatlich öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte und spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder an. Wer dieses Angebot nutzen möchte, kann sich gern melden beim Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), Tel. 0340 22016141, E-Mail info@mittelelbe-foerderverein.de.

Das Umweltbildungsangebot wird ergänzt durch Angebote, die der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung: „Stadt gibt’s hier natürlich“, bereithält.

# Aus Kultur und Bildung

## „Die Junkers-Herdstatt“: Archivale des Monats April 2019

Das Projekt „Junkers-Herdstatt“ wurde vorwiegend nach Entwürfen des langjährigen Junkers-Chefkonstrukteurs Erich Horn bei „Junkers & Co. Fabrik wärmetechnischer Geräte Dessau“ (später Bosch) entwickelt. Aus den Jahren 1938 bis 1942 liegen im Landesarchiv Entwürfe für Küchenausstattungen in Serie mit einem Gas-Geräteblock vor. Die Firmenakten berichten, dass die Entwicklungsabteilung 1941 mit dem damaligen Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt, Albert Speer, und dem verantwortlichen Generalbauleiter, Ernst Neufert (1900-1986), über die Entwicklung des Modells „Junkers Herdstatt“ korrespondierte.

**Die Junkers-Herdstatt. Abb.: Landeshauptarchiv**

Ernst Neufert gilt nicht nur als Bauhausstudent der ersten Stunde. Er arbeitete eng mit Walter Gropius in dessen Baubüro und mit anderen Bauhäuslern an Gebäudeentwürfen zusammen. 1936 erschien sein Werk „Bauentwurfslehre. Handbuch für den Baufachmann, Bauherren, Lehrenden und Lernenden“ – ein bis heute in 18 Sprachen übersetztes Standardwerk. Diese Arbeiten machten Neufert für den Hausarchitekten Adolf Hitlers, Albert Speer, interessant. 1939 wurde Neufert von Speer beauftragt, das industrielle Bauwesen zu rationalisieren und durch Normen die Fertigung von Wohnraum und industriellen Anlagen zu beschleunigen. In diesem Zusammenhang entstand sein Entwurf der „Hausbaumaschine“ und die „Bau-Ordnungs-Lehre“ (BOL). Im Detail passte die in Dessau entwickelte „Junkers-Herdstatt“ hervorragend in dieses Konzept.

Die „Junkers-Herdstatt“ war im Prinzip eine Miniküche, bestehend aus Gas-Wasserheizer, Gas-Herd und Gas-Warmwasserheizkessel und wurde zur Ausstattung von Probewohnungen für kinderreiche Familien - für eine „Volkswohnung“ – entwickelt. Die Idee selbst ist bis heute konzeptionell erhalten. Die „Junkers-Herdstatt“ wurde damit Bestandteil der „Planungen über die Neugestaltung der Reichshauptstadt Berlin“, wozu ganze Stadtviertel abgerissen werden sollten.

Heute ist bekannt, dass zur Beschleunigung der Räumung durch den Generalbauinspektor Speer in bis zu 18.000 Fällen die Verträge von jüdischen Mietern einfach aufgehoben wurden, im zeitgenössischen Amtsdeutsch sprach man dazu von der „Entmietung von Juden“.

In welchem Stadium der Ausführung diese Planungen abgebrochen wurden oder ob es derartige Wohnungsausstattungen gab, geht aus den im Landesarchiv vorhandenen Akten nicht hervor. Belegt ist jedoch, dass die Idee der „Junkers-Herdstatt“, also des Geräteblocks, auch nach 1945 im VEB Gasgerätewerk Dessau durchaus wieder aufgegriffen wurde.

Die Quellen sind online recherchierbar (unter http://recherche.landesarchiv.sachsen-anhalt.de/Query/suchinfo.aspx) und in der Abteilung Dessau des Landesarchivs Sachsen-Anhalt Anhalt während der Öffnungszeiten (Mo., Mi, Do. 9 - 17 und Di. 9 - 19 Uhr) einsehbar.

## „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“

Seit mehreren Jahren ist Prof. Wolf Butter, den hier in Dessau viele noch von seiner Zeit am Anhaltischen Theater (damals: Landestheater Dessau) kennen, nun schon mit seinen außergewöhnlichen literarisch-musikalischen Programmen unterwegs. In den letzten Jahren beschäftigte er sich dabei vorrangig mit den Werken Wilhelm Buschs - nun hat er sich einen anderen großen deutschen Autor „vorgenommen“: Erich Kästner, passend zu dessen 120. Geburtstag in 2019. Erich Kästner war immer ein unbequemer, kritischer Geist: Seine Texte waren humorvoll und satirisch, er äußerte sich deutlich gesellschaftskritisch, was zur Zeit des Nationalsozialismus zu Berufsverboten und Bücherverbrennungen führte. Dennoch gelang es ihm, etwa mit Drehbüchern zu „Drei Männer im Schnee“ und natürlich „Münchhausen“, sich einen außergewöhnlichen Ruhm zu erarbeiten, der natürlich durch seine liebevollen Kinderbücher auf Dauer gefestigt wurde. Wer kennt sie nicht: „Emil und die Detektive“, „Das fliegende Klassenzimmer“, „Pünktchen und Anton“ und so viele mehr, die mittlerweile als Klassiker der Weltliteratur gelten.

Butter – Komponist, Dozent, Musiker, Regisseur und Schauspieler in Personalunion - präsentiert seinem Publikum heitere, ernste, politische und erotische Texte aus Kästners reichem Repertoire. Im Programm steht die zeitkritische, derbe und zuweilen zynische künstlerische Ader Kästners im Mittelpunkt. Davon zeugen ungezählte, zumeist kurze Gedichte, die Wolf Butter zum Teil mit eigenen Kompositionen und getragen von seiner beeindruckenden Bassstimme neu in Szene setzt. Sein Programm mit dem sinnigen Titel „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“ zielt auf genau diese weniger bekannte Seite des Humoristen.

Die Veranstaltung findet am 25. April, um 19.00 Uhr in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Zerbster Str. 10, statt, Einlass ab 18.45 Uhr.
Eintritt/Abendkasse: 4,00 €
Eine Veranstaltung des Fördervereins der ALD, Voranmeldung unter Telefon 0340 214734.

# Aus Kultur und Bildung

## Chorkonzert und Frühlingsfest anlässlich der Gründung der Freien Waldorfschule Dessau

Anlässlich der Gründung der Freien Waldorfschule Dessau macht die Freie Waldorfschule Magdeburg den Dessauern ein besonderes Geschenk: Die Chöre der Magdeburger Schule geben gemeinsam mit Musikern der Philharmonie Magdeburg und dem akademischen Orchester der Otto-von-Guericke-Universität ein außergewöhnliches Gastkonzert in der Marienkirche in Dessau-Roßlau am 12. April.

Unter der Leitung von Chorleiter Axel Rose führen sie das Werk „Stabat Mater“ des walisischen Komponisten Karl Jenkins „Stabat Mater“ auf. Jenkins vertonte das Stabat Mater zu einer mitreißenden Komposition für Chor und Orchester. Der Eintritt für das Konzert ist frei und alle Interessenten sind herzlich eingeladen am 12. April um 15 Uhr dem Werk in der Marienkirche zu lauschen.

Gleichzeitig lädt die Freie Waldorfschule Dessau einen Tag später zum Frühlingsfest auf dem Schulgelände in Mosigkau ein. Neben vielen Informationen rund um die Waldorfschule hat der Verein ein Frühlingsprogramm für Groß und Klein mit kleinem Markt organisiert.

Der gemeinnützige Verein der Freien Waldorfschule Dessau e.V. wurde im Juni 2018 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr eine eigene Waldorfschule in Dessau zu eröffnen. Mittlerweile arbeiten 26 Menschen ehrenamtlich mit der Partnerschule in Halle an der Umsetzung der Schule. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und bereits jetzt sind über 90 Anmeldungen von Eltern für ihre Kinder eingegangen.

Alle Interessenten können sich jederzeit mit ihren Fragen an den Verein wenden: E-Mail hallo@waldorfschule-dessau.de oder über die Webseite www.waldorfschule-dessau.de.

# Aus den Vereinen / Verschiedenes

**Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt**

**Auf zum 23. Baby- und Kindersachenflohmarkt**
**am 13.04.2019**
**von 9:00 bis 12:00 Uhr**
**im Großen Saal des Gemeindezentrums St. Georg**
**Georgenstraße 13-15**
**- direkt neben dem Dessau Center -**

**- Eltern bieten Baby- und Kindersachen an -**

**Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Tinneberg: 0340 - 260 55 34**
(Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Dessau)

**Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt Baby- und Kindersachenflohmarkt**

# Aus den Vereinen / Verschiedenes

## Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Sollnitz: Tagungsort ändert sich

Im letzten Amtsblatt wurde bei der Ankündigung der Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Sollnitz am 29. März der falsche Ort angegeben.

**Richtig muss es heißen:**
Die Jahresversammlung findet im Bürgerhaus in Sollnitz statt.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ausstellung | landsch.: fit | | frz.: hier orient. Frauengemächer | | Fluss zum Dollart | | US-Filmtrophäe | erzählende Dichtkunst |
| | | | | 8 | | | | |
| | | | | | Zeitgeschmack | | Konsonant | |
| Prophet im A.T. | | altrömischer Dichter | 5 | ‚Mutter' in der Kindersprache | | | | |
| Lehre von der Redekunst | | | | | 1 | | | |
| | | | | arabisch: Schicksal | | Anfahrt | | deutsche Vorsilbe |
| sehr kleines Teilchen | Erlebnisse im Schlaf | | Organ zur Stimmbildung | | | | 6 | |
| Mietauto mit Fahrer | | 7 | | | englischer Männername | | | |
| | | | gefeierte Künstler | | Brettfuge | | | |
| metallhaltiges Gestein | | clever | | 9 | | | | Hauptstadt der Malediven |
| | | | 3 | | Fluss durch Gerona (Span.) | | Vorname des US-Autors Deighton | |
| mehrere Menschen | | Hunnenkönig (5. Jh.) | | | | | | |
| | | | | Haustier in Südeuropa | | 2 | | |
| römischer Liebesgott | 4 | Signalgerät | | | | | | |

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | |

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an
Stadt Dessau-Roßlau
Pressestelle
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau.

Zu gewinnen gibt es zwei Freikarten für die Veranstaltung "Eine Nacht voller Seligkeit" am 13. April 2019 in der Dessauer Marienkirche (siehe auch Ankündigung unter "Kultur und Bildung".
**Einsendeschluss ist der 3. April 2019.**
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Anzeigenteil -

Falkenberg
Wittenberg

Für sie.
vor ort.

Für Gewerbe und Privat

BERUFSBEKLEIDUNG
walter

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240
03491 - 667422
berufsbekleidung@gmx.de

BP

Öffnungszeiten

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

www.berufsbekleidung-walter.de

# Aus den Vereinen / Verschiedenes

## „Blickpunkt Auge“ - das Beratungsmobil vor Ort in Roßlau

„Blickpunkt Auge“ ist ein kostenloses und neutrales Beratungsangebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen-Anhalt e. V., das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffenen.
Wir fahren mit unserem Beratungsmobil in vorher festgelegten Routen quer durch Sachsen-Anhalt. An Bord befinden sich u. a. viele Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschutzmittel.
Am **4. April 2019** macht das Beratungsmobil auch Halt in Roßlau.

**Uhrzeit: 14 Uhr – 15 Uhr**
**Ort: Kundenparkplatz EDEKA, Magdeburger Str. 38c**

Wir informieren, beraten und unterstützen zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung, wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,
- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche,
- Rehabilitationstraining,
- berufliche Rehabilitation und
- Krankheitsbewältigung.

Weiterhin bieten wir Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleichbetroffenen, Seminare und Kurse. Bei Bedarf vermitteln wir an Fachleute. Wir weisen Ratsuchende ausdrücklich darauf hin, dass unsere Beratung nicht den Weg zum Augenarzt ersetzt.

*Der Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e. V.*

## Salsa Schule Dessau startet in den Frühling

**"Schön Salsa tanzen in Dessau!**“ so lautet das Motto der Salsa Schule Dessau. Sie bietet in der „Villa Krötenhof“, Wasserstadt 50, auch im bevorstehenden Frühling Tanzkurse für Salsa-Anfänger und Fortgeschrittene an.
Die Kurse starten für Anfänger **immer montags 18.50 Uhr.** Kursbeginn für die kommenden Einsteigerkurse ist am **Montag, dem 8. April 2019.**
Der erste Abend lädt wie immer zum kostenfreien Schnuppern ein.
„*Salsa ist ein Tanz, der durch den ganzen Körper geht*“. Man sagt, dass man das Tanzen im Blut haben muss, um Salsa richtig tanzen zu können.
Sie können es lernen. Allein der Wunsch, Salsa zu erlernen, verweist darauf, dass Sie das nötige Temperament mitbringen.
Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Die Salsa Schule Dessau ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern im Rahmen ihrer Möglichkeiten gern behilflich!
Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 4155421 oder via E-Mail unter info@schalflos-in-dessau.de erreichbar.
Den Kursteilnehmern wird empfohlen, Wechselschuhe mitzubringen, es empfiehlt sich auch bequeme Kleidung!

18.50 Uhr Anfängerkurs
19.40 Uhr Aufbaukurs

## Elektromobilität: Stadtwerke errichten weitere Stromtankstellen

Die Stadtwerke Dessau werden im Stadtgebiet Dessau-Roßlau vier weitere Elektroladestationen errichten. Die geplanten Standorte befinden sich auf dem Parkplatz Bauhausmuseum, dem Bahnhofsvorplatz, vor dem Rathaus Dessau sowie auf dem Gelände der DB Instandhaltung GmbH.
Kriterien wie die Anbindung an das Straßennetz und den ÖPNV wurden dabei ebenso untersucht wie die vorhandenen Arbeitsplätze im Umfeld sowie die Nähe zu kulturellen Einrichtungen und Orten des täglichen Bedarfs, wie zum Beispiel Einkaufszentren. Außerdem wurden die vorhandene Netzkapazität betrachtet und die jeweiligen Investitionskosten ermittelt.
„Mit dem weiteren Ausbau bringen wir die Ladeinfrastruktur in unserer Stadt einen großen Schritt voran“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll. „Die Elektromobilität hat für den klimaschonenden Verkehr der Zukunft eine zentrale Bedeutung, vor allem in Verbindung mit regenerativ erzeugtem Strom.“ Die Fahrzeuge sind geräuscharm, ohne Emission unterwegs und für zehn Jahren von der Kfz-Steuer befreit. Um diese Vorteile zu nutzen, ist eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur unverzichtbar. „Wir haben hierzu frühzeitig Fördermittel beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur beantragt, die nun bewilligt sind und für das Projekt zur Verfügung stehen. Parallel entwickeln wir Produkte, mit denen die Elektromobilität für Private und Gewerbetreibende noch attraktiver wird. Hierzu laufen auch intensive Gespräch mit ansässigen Autohäusern.“ Ein modernes Bezahlsystem ist Teil der künftigen Ladeinfrastruktur. „Unser System ist einfach zu handhaben und berücksichtigt mit unterschiedlichen Tarifen die jeweiligen Ladeleistungen der Fahrzeuge“, erläutert Mark Müller, Leiter Energiedienstleistungen. Dabei kann der Ladevorgang bequem per Handy-SMS freigeschaltet werden, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Externe Ladekarten werden ebenfalls akzeptiert. So kostet der Ladevorgang pro Viertelstunde 40 Cent bei einer Ladeleistung bis 5 kW, bis 11 kW 1,00 Euro und bis 22 kW 2,00 Euro. Für die bereits errichteten Ladesäulen im Parkhaus des Rathaus-Centers steht das System schon jetzt zur Verfügung. Die Ladesäule Albrechtstraße wird in Kürze nachgerüstet.
Die Ladestationen im Rathaus-Center stehen seit Mai 2018 zur Verfügung und werden von den Kunden des Einkaufszentrums gut angenommen. Allein zwischen November 2018 bis Februar 2019 wurden hier rund 200 Ladevorgänge registriert.

**Mark Müller, Leiter Energiedienstleistungen, bei der Freischaltung der Ladesäule per SMS im Parkhaus Rathaus Center Dessau; Foto: Lutz Sebastian**

# Aus den Vereinen / Verschiedenes

zum Frühlingsschwank
**in der Dessauer Mundart**
der Mundartgruppe „Christoph Hobusch"

Mittwoch, 03. April 2019, 14.30 Uhr
Sportgaststätte „Kienfichten"
Peusstraße 43
06846 Dessau-Roßlau (Siedlung)

Einlass: 13.30 Uhr

**Vorgesehen:**
Bücherschau und Buchverkauf sowie
Kaffee- und Kuchenangebot

## Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Natho

**Termin:** Freitag, 5. April 2019, 18.00 Uhr
**Ort:** Natho Heimatverein „Zur Kastanie"

**Tagesordnung:** Feststellung der satzungsgemäßen Einladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit – Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster.
Bericht des Vorsitzenden.
Bericht des Kassenwartes und des Kassenprüfers.
Beschluss über die Entlastung des Vorstandes. Bericht der Jäger.
Sonstiges/Schlusswort
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Der Vorstand*

## Vortrag über Wölfe

**Der Verein Ölmühle e. V. Roßlau** lädt am 28.04.2019 zum Vortrag „Willkommen Wolf - auf leisen Pfoten zurück" ein. Ab **15.00** Uhr berichtet NABU-Wolfsbotschafter Christian Emmerich über den aktuellen Bestand von wilden Wölfen und die Arbeit des Wolfsprojektes. 73 Rudel haben sich in Deutschland niedergelassen. So auch in Göritz-Klepzig, Coswig, und in der Oranienbaumer-Heide im Umfeld von Dessau-Roßlau. Was bei den Naturschützern für Freude sorgt, führt bei anderen zu Fragen oder sogar zu Ängsten. Die Fragen sollen beantwortet und die Ängste im besten Falle abgebaut werden, verspricht der Wolfsbotschafter.

## Im Herzen des Himalayas - eine Reise nach Nepal

Am 7. April wird die Journalistin Grit Lichtblau ab 15 Uhr in der Roßlauer Ölmühle über ihre Reise nach Nepal berichten. Die Gäste des Nachmittags werden in Bildern und Erzählungen mehr über die quirlige Hauptstadt Kathmandu erfahren, in der nach alter Tradition noch immer öffentlich Leichen verbrannt werden. Sie lernen die vom Erdbeben schwer beschädigte Stadt Bhaktapur kennen, ebenso die beeindruckende Bergwelt des Himalaya. Es wir berichtet über kalte Nächte im Schlafsack, nächtliche und atemlose Aufstiege sowie wunderbare Begegnungen mit tibetischen Frauen. Grit Lichtblau ist Radiojournalistin bei MDR Sachsen Anhalt und regelmäßig im MDR-Studio Dessau auf der UKW Frequenz 88,1 zu hören. Sie ist viel fotografisch unterwegs und stellt ihre Bilder in der Ölmühle aus.

**Foto: Lichtblau**

## Radtour nach Ferropolis

Die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg und der ADFC Dessau laden am 28. April zum Tag der Industriekultur zu einer geführten Radtour nach Ferropolis ein. Los geht es um 9.30 Uhr am Johannbau in Dessau. Die 31 km lange Tour führt über den Elberadweg, Waldersee, Leiner Berg, Vockerode, Kapenschlösschen, den R1, Oranienbaum, Jüdenberg nach Ferropolis. Zusteigen ist möglich um ca. 10.30 Uhr am Kapenschlösschen/Vockerode und um 11.15 Uhr auf dem Marktplatz in Oranienbaum. Die Ankunft in Ferropolis ist gegen 12.15 Uhr geplant. Es wird touristisches Tempo gefahren. Die Tour ist für Kinder mit 24-Zoll-Rädern geeignet, die Erfahrung mit Entfernungen über 20 km haben. Am Zielort, in Ferropolis, wird ein vielfältiges Programm geboten. Es warten eine Modelleisenbahnausstellung, Führungen um 13 und 15 Uhr, ein Fahrrad-Check und touristische Informationsstände. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Der ADFC Dessau wird eine Rücktour mit einer Länge von 45 km anbieten. Die Route verläuft über Zschornewitz, Muldenstein und den Mulderadweg zurück nach Dessau. Die Abfahrt erfolgt nach Absprache. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Tourenleiter sind Frank Brune und Stephan Marahrens. Weitere Informationen unter https://www.kohle-dampf-licht.de/radaktionstag. Kurzfristige Änderungen unter www.twitter.com/adfc_dessau oder www.adfc-sachsenanhalt.de.

# Aus den Vereinen / Verschiedenes

## Neue Briefmarke zum Bauhausjubiläum

Am 4. April präsentieren die Deutsche Post und die Stiftung Bauhaus in der Aula des Bauhauses in Dessau-Roßlau um 10 Uhr eine neue Briefmarke (0,70 €), die dem 100. Jubiläum des Bauhauses gewidmet ist.
Dieses besondere Ereignis ist öffentlich. Der Markenentwurf von Sibylle und Fritz Haase (Bremen) zeigt das markante Lehr-Gebäude in Dessau. Es ist beabsichtigt, die beiden Grafiker zu der Veranstaltung und zu einer Signierstunde einzuladen.
Im Bauhaus wird am 4. April auch eine Sonderpostfiliale stehen, die diese Briefmarke (und andere) und Belege offeriert und einen passenden Sonderstempel führt. Angeboten werden dort wahrscheinlich auch die neue 20-Euro-Gedenkmünze zum Bauhausjubiläum und die 10-Euro-Münze „Bauhaus Dessau“ von 2004.
Der Briefmarkenverein Dessau-Roßlau e. V. zeigt im Untergeschoss des Bauhauses Sammlungen mit Briefmarken und Briefen zum Thema Bauhaus, Bauhausmeister und ihre Werke. Er bietet außerdem einen passenden Schmuckumschlag an.
Es besteht somit die spezielle Gelegenheit, dieser Präsentation beizuwohnen, die Ausstellung zu besuchen sowie Freunde und Bekannte mit einem Brief zum Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ und seinen Veranstaltungen einzuladen.
Weitere Einzelheiten können auf folgender Webseite eingesehen werden: www.dessauweb.de/briefmarken-verein/

**Entwurf: Sbyille Haase und Prof. Fritz Haase, Bremen. Urheber: Stiftung Bauhaus Dessau. Foto: Chr. Petras**

## Öffentliche Mitgliederversammlung des ADFC

Der ADFC Regionalverband Dessau lädt herzlich ein zur öffentlichen Mitgliederversammlung am 17. April, um 19 Uhr im Schwabehaus Dessau in der Johannisstraße 18. Vorgestellt wird das Ergebnis des Fahrradklima-Testes 2018, dessen bundesweite Präsentation Anfang April in Berlin erfolgt. An diesem Tag ist der Start für die deutschlandweite Kampagne „Mehr Platz für`s Rad“ zum 40. Jubiläum des ADFC. Neben dem Bericht über die Arbeit des vergangenen Jahres wird es einen Ausblick auf das laufende Jahr geben. Der ADFC lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, zum Thema Radverkehr mit uns das Gespräch zu suchen. Besonders junge Menschen möchten wir ansprechen. Der ADFC unterstützt ausdrücklich die Petition und die Ziele der lokalen „FridayForFuture“-Bewegung und stellt die Frage: „Ist Dessau-Roßlau eine Fahrradstadt“?
Wahlen zum Vorstand stehen am 17. April nicht auf der Tagesordnung.

*ADFC Regionalverband Dessau*

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

## Das DRK-Bürgerbüro informiert

Das DRK-Bürgerbüro befindet sich seit fast zwei Jahren zentrumsnah in der Zerbster Straße 34. Von Montag bis Freitag dient es von 10 – 15 Uhr als Informationszentrale für alle Belange des Deutschen Roten Kreuzes, wie zum Beispiel die Erste Hilfe-Ausbildung, die Leistungen der ambulanten und stationären Pflege, den Hausnotruf und die vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben im Zivil- und Katstrophenschutz. Darüber hinaus soll das DRK-Bürgerbüro in Zukunft auch verstärkt von Gruppen und Institutionen genutzt werden, um regelmäßige Veranstaltungen in angenehmer Umgebung durchzuführen. Im Monat **April 2019** gibt es ein paar besondere Angebote.
**03.04., 15.00 - 18.00 Uhr:** Informationen über den DRK-Hausnotruf und die Funktionsweise, die Hilfemöglichkeiten, die Kosten und die Finanzierung. Bei einer Tasse Kaffee beantworten wir gerne Ihre Fragen zu einem der wichtigsten Hilfsmittel für ältere Menschen, das den Verbleib in den eigenen vier Wänden ermöglichen kann und für Betroffene und Angehörige entscheidende Sicherheit vermittelt.
**Jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr JRK-Schnupperstunde:** Das Jugendrotkreuz, kurz: JRK, ist eine Gemeinschaft innerhalb des DRK-Kreisverbandes Dessau e.V. für junge Menschen im Alter zwischen 6 und 27 Jahren. Sie engagieren sich ehrenamtlich und unterstützen die anderen Gemeinschaften bei ihren Aufgaben. Alle Jugendrotkreuzler erhalten aus diesem Grund auch eine Ausbildung in Erster Hilfe. Die Kinder- und Jugendgruppen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen. Wir reden über Themen, die Kinder und Jugendliche interessieren, lernen Erste Hilfe und unternehmen vieles zusammen, wie zum Beispiel Rotkreuzkino, Ausflüge oder Bowlingabende. Die Hauptaufgaben unseres JRK in Dessau-Roßlau sind Engagement in der Fahrradstaffel, der Notfalldarstellung sowie Hilfe bei der Betreuung der Blutspende. Außerdem kümmern sich unsere Jugendrotkreuzler um den Schulsanitätsdienst. Mit dem neuen regelmäßigen Schnupperangebot im DRK-Bürgerbüro wollen wir neue Interessenten für die wichtigen Aufgaben des DRK gewinnen und so auch für eine äußerst sinnvolle, spannende und auf jeden Fall wertvolle Freizeitgestaltung sorgen, bei der der Spaß nie vergessen wird.
Für die Veranstaltungen sind keine Voranmeldungen erforderlich – einfach vorbeikommen. Rückfragen können Sie telefonisch unter 0340 – 260 840 stellen oder per Mail an kreisverband@drk-dessau.de richten. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen.

*Der DRK-Kreisverband Dessau e. V.*

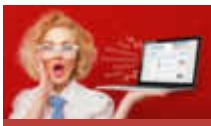
## Gitarrenunterricht

Im August beginnt im Fach Gitarre (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich ab sofort anmelden.
Der Unterricht findet in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt.

Anfragen und Aufnahme unter der Telefon-Nummer 0177 8502946.

gültig bis 31.03.2019

**40% Rabatt**
auf Abend- und Festkleider
**03591 531754**
www.BrautmodeOutlet.de | Thomas-Müntzer-Strasse 4c | 02625 Bautzen
Neue Marken Anzüge und Brautkleider eingetroffen.



EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN
www.LW-flyerdruck.de
Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

**Steuern?**
Wir machen das.
ab 1.4.
Franzstr. 151
ehemals Heidestr. 7
06842 Dessau-Roßlau
VLH.
Marion Gerber
Beratungsstellenleiterin
Mail: Marion.Gerber@vlh.de
Franzstr. 151 | 06842 Dessau-Roßlau
☎ 0340-87058919
Sprechzeit: Di. + Do. von 10 - 18 Uhr
Lange Str. 50 | 06800 Raguhn-Jeßnitz
☎ 03494-7997866
Sprechzeit: Mi. von 10 - 18 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Farben**
**Tapeten**
**Teppichboden-Center Zerbst**

Kirschallee 3 · 39261 Zerbst · Inh. Hannelore Specht
Tel. 03923/760700 · Fax 03923/760702
www.ftt-center-zerbst.de · E-Mail: info@ftt-center-zerbst.de

**Frühjahrsaktion 2019**
Sie wollen renovieren? Dann sind Sie bei uns richtig!
Alles aufeinander abgestimmt -
in modernen Farben und Designs.

- Teppichböden
- PVC- (bis 5 m Breite) & Vinyl-Beläge
- Läuferware
- Badteppiche
- Schmutzmatten
- Tapeten
- Gardinen + Dekostoffe
- Gardinenstangen + Zubehör
- Kissen + Bezüge
- Teppiche (bis 3 x 4m)
- Schaffelle
- Reisegepäck
- Damenhandtaschen
- Aktenkoffer
- Rucksäcke (Schule + Freizeit)
- Schmuckkoffer
- Geldbörsen

UNSER SERVICE:
Aufmaß - Verlegen - Teppichboden ketteln - Gardinen nähen
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

## Isolieren Sie die Zahlen!

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 5 | | 8 | 9 | | 7 | | |
| | 2 | | 1 | | | 6 | | |
| 6 | 8 | 7 | 3 | | | | | |
| | | | 6 | 7 | | | 8 | |
| | | 8 | | | | 3 | | |
| | 9 | | | 3 | 8 | | | |
| | | | | | 3 | 8 | 5 | 1 |
| | | 3 | | | 5 | | 7 | |
| | | 1 | | 8 | 2 | | 9 | |

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald . . .
**Sicher, herzlich und einfach gut!**

**Wochenpauschale Halbpension**
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x kaltes Vesper ab **423,-€**

**„Die kleine Auszeit"**
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x Kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
**2 Nächte** ab **175,-€**

**Schwarzwaldversucherle**
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
**4 oder 5 Nächte mit Halbpension** ab **250,-€**

**Noch bis 31. März 2019**
**10 % Rabatt** auf die Wochenpauschale HP

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
**www.hotel-breitenbacher-hof.de** oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.
Wir freuen uns auf Sie!

# Hilfe in schweren Stunden

## Der Trauerredner

Anzeige

Für Familie, Freunde und Bekannte der verstorbenen Person ist eine Beerdigung ein sehr emotionaler Tag. Diesen Tag dennoch schön zu gestalten, ist für die Angehörigen meist äußerst wichtig. Gerade in Situationen der Trauer, Ausweglosigkeit und der psychischen Erschöpfung, sind Hinterbliebene auf die Hilfe von erfahrenen Fachkräften aus dem Bereich Beerdigung bzw. Bestattung angewiesen. Eine große Last wird Angehörigen, die sich häufig durch die vielen Aufgaben einer Beerdigung überfordert fühlen, abgenommen, wenn diese von professionellen Trauerrednern bzw. Grabrednern unterstützt werden. Bestatter sowie Trauerredner begleiten die Trauernden auf dem Weg des Abschieds und versuchen ihnen in dieser schwierigen Zeit bestmöglich beizustehen.


Bestattungshaus Friede
M. Pungert GmbH
Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

STEINMETZMEISTERBETRIEB
HORST SOMMERLATTE
Inh. Klaus-Peter Reupsch
Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau
GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE
Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung
www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de

Bestattungen „Lilie" GmbH
Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de
Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.



BESTATTUNGEN RENATE ELZE
Inh. Heike Böhm
Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 2 21 13 65
www.elze-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe
• Vorsorgeberatung
• Bestattungen aller Art
• Behördengänge
• eigene Trauerhalle
Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11
Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK
DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45
SEIT 1964
info@steinmetz-thieme-dessau.de
DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45
Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

# Aus den Vereinen / Verschiedenes

## Kinder- und Jugendzirkus „Raxli Faxli“ im Jubiläumsjahr

Nachdem das Dessau Center am Wochenende vom 3. bis 5. Mai 2019 sein 10-jähriges Jubiläum begehen wird, muss der Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ noch bis zum 13. August 2019 warten, um 10 Jahre „Raxli faxli“ im Dessau Center feiern zu können.

Angefangen hat alles am 13. August 2009 mit einem Jonglier-Workshop zu einer gemeinsamen Veranstaltung verschiedenster Akteure. Das Dessau Center wollte ein besonderes Angebot für alle Schulanfänger und deren Eltern unterbreiten und hatte einen kommerziellen Anbieter dafür engagiert, dieser sprang jedoch kurzfristig ab. Durch die Kontaktaufnahme des Centermanagers zum Jugendamt, mit der Bitte um Hilfe, wurden die Verkehrswacht Dessau e. V., das Schülerfreizeitzentrum, die Suchpräventionsstelle der Stadt Dessau-Roßlau und der Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ für diese Veranstaltung interessiert, die diese auch gemeinsam durchführten. Das Angebot des Zirkus-Projekts des K.I.E.Z e. V. gefiel dem Centermanager so gut, dass zur Umsetzung eines regelmäßigen Angebots ein leeres Ladengeschäft zur Verfügung gestellt wurde.

Nun verfügte das Projekt über ausreichend Platz, wodurch die Angebotspallette um das Einradfahren und den Kugellauf erweitert wurde.

Zweimal wöchentlich konnten teilnehmende Kinder und Jugendliche jetzt Jonglieren, Tellerdrehen, Devil-Stick und Diabolo spielen, Einradfahren und auf der Laufkugel balancieren. Im Mai 2010 hatte der Kinder- und Jugendzirkus dann seinen ersten Auftritt im Dessau Center. Inzwischen konnte das Zirkusprojekt dreimal wöchentlich über einen längeren Zeitraum wahrgenommen werden. Auch Akrobatik, als zirkuspädagogische Sparte, erweiterte nun die Angebotspalette. Aufgrund der verstärkten Öffentlichkeitsarbeit und der vielen Auftritte des Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ fanden immer mehr Kinder und Jugendliche den Weg ins Dessau Center. Der Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ kann von Jugendlichen und Kindern zwischen 27 und 8 Jahren als offenes Angebot der Dessau-Roßlauer Kinder- und Jugendarbeit montags bis freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr genutzt werden.

Kommt einfach im Dessau Center vorbei.

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

**Sportbad Dessau**

Montag
10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Dienstag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Donnerstag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Freitag
06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen
08.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag
06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag
09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

**Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.*

**Osterferien 18. April bis 30. April 2019**

| | |
|---|---|
| 18.04.2019 | 06.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 21.30 Uhr |
| 19.04.2019 | 09.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| 20.04.2019 | 06.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| 21.04.2019 | Geschlossen |
| 22.04.2019 | Geschlossen |
| 23.04.2019 | 06.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| 24.04.2019 | 06.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 20.30 Uhr |
| 25.04.2019 | 06.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 21.30 Uhr |
| 26.04.2019 | 06.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 21.30 Uhr |
| 27.04.2019 | 06.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| 28.04.2019 | 09.00 Uhr – 17.00 Uhr |
| 29.04.2019 | 10.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| 30.04.2019 | 06.00 Uhr – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr |

**Gesundheitsbad Dessau** (Sauna: Tel. 0340 5169471)

Montag:
06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 19.00 Uhr
*Frauenschwimmen 12.00 – 13.00 Uhr*

Dienstag:
06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 21.30 Uhr

Mittwoch/Donnerstag:
06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 – 19.00 Uhr

Freitag:
14.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstag/Sonntag: geschlossen

Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Das Gesundheitsbad ist vom 19. April bis 22. April 2019 geschlossen!
***(20.04.2019 nur Kursbelegung)***

**1. Mai 2019 - Sportbad Dessau und Gesundheitsbad geschlossen!**

# Aus den Vereinen / Verschiedenes

## Osterferien in der Freizeiteinrichtung Baustein

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Schochplan 74/75,
Telefon: 0340 2203050

**Alle Ferienangebote finden von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.**

**19.04.:** Bunt verzierte Ostereier

**23.04.:** Spielbrettaktion "Spiele rund ums Ei"

**24.04.:** Fleißige Helfer gesucht - wir machen das Außengelände schön und Bolzplatzfest

**25.04.:** Wanderung durch den Tiergarten

**26.04.:** Salzteigarbeiten

**29.04.:** Turniere rund um den Ball

**30.04.:** Gestalten mit farbigem Sand und Dekosteinen

**Offenes Angebot** täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

**AG Angebot** von 14.00 bis 18.00 Uhr.

**Arbeitsgemeinschaft im April:** Phantasievolles Marmorieren und Osterkörbchen in der Holzwerkstatt (immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr)

## Frosch-Camp 2019

Das BUND Frosch-Camp findet in diesem Jahr gemeinsam mit der Bundjugend und der Naturschutzjugend vom 12. bis 14. April in Dessau-Roßlau statt. Kinder und Jugendliche erfahren, wie praktischer Artenschutz funktioniert.
Wir werden für ein Wochenende in der Dessauer Jugendherberge einkehren und von dort unsere spannenden Exkursionen starten.

Im Rahmen des Frosch-Camps werden zum Beispiel Fragen geklärt wie: Warum stehen Amphibien unter Schutz? Wieso dürfen die Tiere nicht gefangen und verschleppt werden? Warum sind Fische eine so große Gefahr für Amphibien? Weshalb nutzen die Tiere nur bestimmte Gewässer zur Fortpflanzung? Was kann ich tun, um die Amphibien zu unterstützen?

Zum Frosch Camp 2019 werden wir mit Dessauer Froschfreunden und auch Experten aus anderen Teilen des Landes eine Amphibien-Exkursion durch die Aue von Elbe und Mulde durchführen, Tiere beobachten, bestimmen und Froschkonzerten lauschen.
Der detaillierte Ablaufplan ist auf den Homepages der Bundjugend, der Naturschutzjugend und der BUND Kreisgruppe Dessau-Roßlau veröffentlicht. Die Teilnehmerzahl mit zwei Übernachtungen für 25 € ist begrenzt, also meldet Euch schnell an. Es kann auch wieder, wie in den letzten Jahren, an einzelnen Programmpunkten teilgenommen werden.
Bitte meldet euch auch hier für unsere Planung an unter: joerg.engler@bund.net.

*BUND Dessau-Roßlau*

## Aus dem Sport

Anzeige

Sparkasse Dessau und LOTTO Sachsen-Anhalt präsentieren:

21. ANHALT-MEETING

INTERNATIONALES LEICHTATHLETIK MEETING

FREITAG, 14. JUNI 2019

PAUL-GREIFZU-STADION DESSAU

BEGINN 18.30 UHR

TICKETS: TICKETMASTER.DE + VVK-STELLEN

www.anhalt-sport.de

DESSAU-ROSSLAU 1.LAC DESSAU ANHALT SPORT e.V. SAW RAN Mitteldeutsche Zeitung

**OLYMPIASIEGER, WELTMEISTER, EUROPAMEISTER und DEUTSCHE MEISTER der Leichtathletik zum Anfassen bei fantastischer Stimmung.**

**Seien Sie LIVE und hautnah dabei, wenn im Paul-Greifzu-Stadion die Norm für die Weltmeisterschaften in Doha geknackt werden!**

# Aus dem Sport

Anzeige

Anzeige

## Spielen wie die Großen: Fußball-Mini-WM für Grundschüler

Passender konnte der Rahmen der ersten Auflage nicht sein. Während im Sommer 1990 in Italien gerade die Fußball-Weltmeisterschaft in vollem Gang war, fand die erste Fußball-Mini-WM in Dessau statt. Doch das ist Geschichte. Seither hat sich nicht nur der Fußball gewandelt, sondern auch die Mini-WM in Dessau.

Seit zwei Jahren wird das Turnier für Grundschüler ausgerichtet. Die Jungs und Mädels, die in Dessau-Roßlau und in der Umgebung die erste bis vierte Klasse besuchen, können auf den perfekt präparierten Rasenplätzen des Paul-Greifzu-Stadions spielen. „Und das hat für die kleinen Kicker doch ein ähnliches Flair wie bei einer Weltmeisterschaft", lächelt Ralph Hirsch., wissend, dass dies dann doch etwas Besonderes ist. Dort also, wo schon RB Leipzig, Athletico Madrid, Bayern München, Hertha BSC, Bayer Leverkusen und sogar die deutsche U21- und U17-Nationalmannschaft ihr Können zeigten, Spieler wir Per Mertesacker, Bastian Schweinsteiger, Oliver Kahn und viele Weltstars mehr.

Am Donnerstag, dem 20. Juni, werden die Grundschulen aus Dessau-Roßlau und Umgebung ihre eigene WM ausspielen. Schon jetzt haben viele Schulen ihren Willen zur Teilnahme signalisiert: die Grundschulen Ziebigk, Roßlau, Meinsdorf, Mauerstraße, Friederikenschule und die evangelische Grundschule. Die Mini-WM ist die mittlerweile die am längsten anhaltende Sportveranstaltung in der Doppelstadt. Hirsch: „Es ist einfach toll, dass sich die Veranstaltung über all die Jahre gehalten hat."

Fußball ist die Breitensportart Nummer eins, immer im Fokus der Medien. Und bei den Mini-WM- Grundschul-Teams spielen auch viele Mädchen und Jungs mit, die noch nicht im Verein angemeldet sind. „Das ist es genau, was die Mini-WM bringen soll. Kinder der Stadt sollen sich für Sport begeistern, und wenn sie sich dann im Verein anmelden oder Lust auf Bewegung haben, ist das ein schöner Effekt", so der Initiator.

Der Kreisfachverband Anhalt (KFA) unterstützt den Ausrichter der Mini-WM, den Anhalt Sport e. V. mit seinem Organisationsteam Felix Zilke, Stefanie Bohm und Sebastian Dogs, wieder bei der Durchführung des Turniers. Hier hat sich seit Jahren eine enge und gute Zusammenarbeit entwickelt.

# Aus dem Sport

## Streetworkout: Deutsche Meisterschaft in Anhalt Arena

Mehr als 50 aktive Athleten zeigen am 25. und 26. Mai in der Anhalt Arena Dessau bei der Deutschen Meisterschaft im Calisthenics & Street Workout, unglaubliche Kraftübungen und atemberaubende Artistik. Bereits zum vierten Mal findet der Wettkampf in Dessau statt.

In diesem Jahr gibt es zahlreiche Innovationen. Nicht nur die veränderte Wettkampfform, die integrierten Workshops und zahlreiche Zuschaueraktionen werden die Veranstaltung auf ein neues Level heben. Die Erweiterung auf zwei Veranstaltungstage bietet einen zeitlichen Rahmen, der es erlaubt, Innovationen zu integrieren.

Ansporn des Veranstalters ist es, verschiedene Zielgruppen zu erreichen und ihnen das zu bieten, was sie auch erwarten. Die Sportler der Community bekommen mit der Endurance Competition die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Eine Wettkampfform, die es jedem erlaubt, teilzunehmen. Die ORM (One Rep Max) Competition wird dazu parallel laufen und bedarf einer etwas anderen Vorbereitung. Beide Wettkämpfe sollen aber ein Gemeinschaftsgefühl zulassen, das diesen Tag für die aktiven Athleten und die mitgereisten Szenesportler aus ganz Deutschland unvergesslich macht. Aktionen wie "Open Bars", oder die After-Show Party sollen die Szene zusammenschweißen.

Der Sonntag beginnt mit Workshops, die von den besten Sportlern aus der Szene geleitet werden. Diese sollen die verschiedenen Leistungsniveaus bedienen und sowohl dem Sportler, den an Calisthenics Interessierten und den Neulingen einen Mehrwert bieten.

Der eigentliche Zuschauerevent beginnt direkt im Anschluss und beinhaltet das Freestyle Calisthenics. Die Zuschauer werden über die verrückten Drehungen und atemberaubenden Figuren staunen. Im Rahmenprogramm tritt die Hip-Hop-Tanzgruppe vom Bewegungskombinat Dessau auf, in Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität 92 wird der stärkste Senior Dessau-Roßlaus gesucht. Dies und die Stammzellenspende aller Athleten zeigen nur einen kleinen Einblick in den außergewöhnlichen Event. Durch den Abend führt Thomas Passek. Ausrichter ist der Dessauer Verein Ghettoworkout e. V., in Zusammenarbeit mit dem Anhalt Sport e. V.

**Samstag 25. Mai 2019 - POWER COMPETITION - One Rep Max & Endurance (Community Day)**

**Sonntag 26. Mai 2019 - Workshops & Freestyle Competition (Zuschauer-orientiert)**

## Meeting ANHALT 2019 steht vor der Tür

Nach dem großen Jubiläum vom Vorjahr heißt es nun: auf ins nächste, auf ins dritte Jahrzehnt. Das internationale Leichtathletikmeeting ANHALT ist lange erwachsen geworden, und so laufen die jährlichen Vorbereitungen stets routiniert an, da sie über langjährige und zuverlässige Unterstützer und Protagonisten verfügen.

So spult sich nach jedem Meeting ein seit Jahren bewährter Verlauf ab, in dem anhand des internationalen Wettkampfkalenders die ersten Überlegungen angestellt werden: über Disziplinen, Athleten und über das Rahmenprogramm. Hinzu kommen die organisatorischen Dinge: Klausurtagungen mit den Partnern in Verbänden und Fachgremien, Hotelreservierungen im Voraus etc pp. Und so verwundert es vielleicht noch den Laien, dass auch der Termin für das 22. internationale Leichtathletikmeeting 2020 bereits feststeht: es ist der 5. Juni, ein Freitag wieder, und Ralph Hirsch, langjähriger Meetingdirektor, kann sogar schon das Wetter und die Wettkampfbedingungen im Stadion beschreiben. Letzteres dann aber doch eher im Scherz, denn dafür reichen auch seine in vielen Jahren angesammelten Erfahrungen im nationalen und internationalen Wettkampfbetrieb nicht aus. Es gibt eben Bereiche, die bleiben verlässlich nicht planbar. Doch Vorrang hat jetzt erst einmal Auflage Nr. 21. Die insgesamt 13 Disziplinen stehen fest, darunter bei den Männern die 100 und die 800 Meter, Stabhoch- und Weitsprung, auch Speerwurf natürlich, bei den Frauen hauptsächlich die Läufe über 100, 200 oder 400, 800 und 1.500 Meter, zusätzlich Weitsprung.

Der Speerwurf hat sich in Dessau zur wichtigen Kategorie entwickelt. Thomas Roehlers Wurf über 90,75 Meter bedeutete Weltklasse, es war sein zweitweitester Wurf im gesamten Jahr 2018. Mit solchem Schwung aus Dessau holte er in Berlin dann seinen Europameistertitel. 2019 wird er beim 21. Meeting wieder dabei sein. Damit ist eine Hausnummer gesetzt, wie Ralph Hirsch stolz ankündigt. Das traditionelle Rahmenprogramm wird wieder dem Breitensportgedanken Rechnung tragen: mit dem Kindertagsportfest auf den Nebenanlagen des Stadions, den Nachwuchswettbewerben in 800- und 3.000-Meter-Läufen und im Speerwurf, mit dem Finale im Wettbewerb "Anhalt sucht den Supersprinter" (gemeinsam mit Wittenberg) und - neu - mit Staffelläufen Dessauer Grundschulen.

Als Moderatoren konnten ARD-Sportreporter Tim Tonder und Andreas Möckel, Leichtathletik-Trainer und Sportlehrer, erneut gewonnen werden. So paaren sich auch beim Meeting 2019 wieder Leistung und Sachverstand auf kongeniale Weise.

**Auf dem Weg zum Stadionrekord: Jak Ali Harvey (rechts) läuft die 100 Meter in 10,05 s vor voller Stadiontribüne 2018 in Dessau. Foto: A. Neuthe**

Aus dem Stadtrat CDU-Fraktion

# Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Dessau-Roßlau!

**Rechtswidriger Beschluss zur Straßenausbaubeitragsatzung**

Am 13.02.2019 musste sich der Stadtrat mit einem rechtswidrigen Antrag der Fraktion „Die Linke“ beschäftigen. Zweifelsohne ist es richtig, die Notwendigkeit von Straßenausbaubeiträgen zu hinterfragen. Dieser Meinung sind auch wir als CDU-Stadtratsfraktion. Jedoch geht es leider nicht so einfach, wie der Einbringer dieses Antrages es sich gedacht hat. Die Folgen für die Stadt und ihrer Einwohner wäre gravierend! Die Stadtverwaltung hätte theoretisch sofort alle davon betroffenen Maßnahmen stoppen müssen. Unter Umständen wäre es auch zu einer Haushaltssperre gekommen, da es unweigerlich zu einer zusätzlichen Belastung für den Haushalt gekommen wäre. Um das zu verhindern, hätte der Oberbürgermeister gegen diesen Beschluss Einspruch erheben müssen.
Wir haben ein aktuelles Gesetz, das verbindlich vorsieht, dass Kommunen diese Beiträge erheben müssen. Und dadurch wäre und ist es ein Verstoß gegen dieses Gesetz, wenn man einer derartigen Beschlussvorlage zustimmt. Aktuell kommt es im Landtag zu einer Evaluation dieses Gesetzes und wir rechnen mit einer zeitnahen neuen Gesetzgebung, die zugunsten der betroffenen Einwohner ausfällt und keine Steuererhöhungen nach sich zieht. So jedenfalls sieht der Vorschlag unserer Landtagsfraktion aus.

**Wohnbauförderung**

Mit dem „Förderprogramm zur Ansiedlung junger Familien“ ist nun auch eine weitere durch die CDU-Fraktion initiierte Beschlussvorlage in die Ausschussberatung gegangen. Ich hoffe, dass wir diese am 10. April im Stadtrat beschließen können. Mit dem Förderprogramm soll der Kauf eines städtischen Baugrundstückes, das mit einem eigengenutzten Wohnhaus bebaut wird, unterstützt werden. Die Förderung richtet sich hierbei nach der Kinderanzahl der Antragsteller. Die Höhe beträgt 5 % pro Kind vom Verkaufspreis für den reinen Grundstückspreis, maximal aber 7.500 €.

**Baby-Willkommenspaket**

Meine Ausführungen vom Februarartikel waren etwas voreilig. Leider verschiebt sich die Einführung des Willkommenspaketes für Neugeborene noch ein wenig. Der Vorschlag der Stadtverwaltung war unnötig kompliziert ausgelegt. Deshalb haben wir gemeinsam mit der Stadtverwaltung in einer Arbeitsgruppe die Beschlussvorlage überarbeitet, sodass sie nun in die Beschlussrunde in die Fachausschüsse kommt. Wir gehen davon aus, dass wir noch im ersten Halbjahr den abschließenden Beschluss dazu fassen und den frisch gebackenen Eltern zukünftig durch unser Engagement ein Bonus von 125,00 € zukommen wird.

**Umstellung Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen**

Wir sind mit der aktuellen Situation zur Entsorgung von Leichtverpackungen überhaupt nicht einverstanden. Es ist für uns inakzeptabel, wenn der Entsorger kurzfristig die gelben Tonnen in den Wohngebieten einzieht und die Bürger somit sich selbst überlässt. Wenn man, gerade im Bereich des Zoberbergs, davon ausgeht, dass sich auf wenig Fläche viele Haushalte befinden, dann bedeutete das im Entsorgungsintervall von 14 Tagen, dass dort hunderte gelber Säcke an den Entsorgungsplätzen lagern. Es ist aus unserer Sicht inakzeptabel, wenn der Vertragspartner bzw. der Subunternehmer hier derart eigenmächtig handelt! Hier erwarten wir eine schnelle und zielführende Lösung im Sinne der Einwohner!

**Schloßplatz Dessau**

Von Anfang an haben wir das Projekt Mulde-Terrassen von Frau Kerstin Franz aktiv verfolgt und einige gemeinsame Gespräche mit ihr gehabt, um sie zu unterstützen. Trotz mehrerer Hinweise an die Stadtspitze und die anderen Fraktionen, miteinander ins Gespräch zu kommen, blieb es bei einer Zusammenarbeit mit uns. Und je mehr Zeit verging, um so aktiver wurde das Projekt durch die nun gegründete Bürgerinitiative weiterentwickelt. Da wir nach wie vor keine neuen Luftschlösser wollen und keinesfalls einen möglichen Investor vergraulen sollten, ist es nun an der Stadtspitze, die Interessen der Stadt, des Investors und der Bürgerschaft zu vereinen und einen gemeinsam Weg zu bestreiten, in dem sich jeder wiederfindet. Dafür ist es aber notwendig, zeitnah zu Gesprächen einzuladen! Wir werden den Prozess weiter aktiv verfolgen!

*Eiko Adamek*
*Fraktionsvorsitzender*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

# Aus dem Stadtrat Fraktion DIE LINKE

## Fridays-For-Future-Bewegung

Dessauer Klima Demonstration vom 15.03.2019
Unsere Fraktion zeigt sich beeindruckt vom Organisationstalent der Dessau-Roßlauer Schüler. Wir unterstützen das Anliegen ausdrücklich und verstehen die Diskussion über unentschuldigtes Fernbleiben der Schüler nicht. Unsere Fraktion sieht in der selbstbestimmten Wahrnehmung demokratischer Grundrechte keinen Verstoß gegen das Schulgesetz. Im Gegenteil, die Schüler machen für uns praktischen Gesellschaftskundeunterricht. Wir sind dankbar, dass die Schülerinnen und Schüler sich diesem wichtigen globalen Thema lokal stellen.
Unsere Fraktion wird alles tun, um die konstruktive Form des Protestes, aber auch das Aktionsprogramm dieser Bewegung zu unterstützen.

*Ralf Schönemann*

## Aktuelles aus den Stadtbezirks- und Ortschaftsräten

**SBB Nord**
SBB und Fraktion DIE LINKE im Stadtrat von Dessau-Roßlau planen einen Linken Frühling im Schillerpark. Ziel dieser Aktivität ist es, gemeinsam mit Bewohnern, Vereinen und Schulen des Stadtteiles Nord den Schillerpark als städtebauliches landschaftliches Kleinod gemeinsam zum Bürgerpark zu entwickeln.
Einfach mal machen!

**OR Kleinkühnau**
Die Elterninitiative gegen den Unterrichtsausfall in den Dessauer Schulen zeichnet ersten Erfolg. Die Grundschule „Hugo Junkers“ hat nunmehr nach 9 Monaten wieder eine Musiklehrerin. Möglich wurde das durch die Solidarität der Grundschule Ziebigk. Wir sagen danke.

**SBB Mitte/Süd**
Der SBB wird durch die Fraktion DIE LINKE bei der öffentlichen Diskussion des Quartierskonzeptes Leipziger Tor organisatorisch und konzeptionell unterstützt. Erste Aktivitäten: Eine gemeinsame Quartiersbegehung.
Termin ist in Abstimmung

## Jubiläum? 100 Jahre Bauhaus 2019

Leider ist der Start ins Jubiläumsjahr etwas holprig verlaufen. Die Stadt versprüht zum gegenwärtigen Zeitpunk, wir haben März, noch keine wirkliche Jubiläumsatmosphäre. Die Presseberichterstattung über das Jubiläum erfolgt über Baustellen und Bauplanungen – schade. Leider ist mit dem geplanten Leitsystem in diesem Jahr auch nicht mehr zu rechnen. Unsere Fraktion bittet deshalb den Schirmherren, den OB Peter Kuras, des Jubiläums, die Arbeitsgemeinschaft Bauhaus 100/2019 umgehend einzuberufen, um über mögliche Sofortmaßnahmen zur Aufwertung des Stadtatmosphäre zu beraten. Erfreulicherweise war die Auftaktveranstaltung auf der Baustelle des Bauhausmuseums ein voller Erfolg. Diese Erfahrung zeigt, dass manches möglich ist, wenn wir die Weichen gemeinsam richtig stellen.
Die Fraktion DIE LINKE wird einen eigenen Beitrag zur Auswertung der Atmosphäre beisteuern. Diesen stellen wir in der nächtens Amtsblattausgabe vor.

*Die Fraktion*

## Aussetzung der Straßenausbaubeitragssatzung mit dem Ziel, diese abzuschaffen.

Unsere Fraktion wird unabhängig von der Ablehnung unserer Vorlage im letzten Stadtrat alles unternehmen, um die Initiative zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Landtag von Sachsen-Anhalt von unten zu unterstützen. Die intensive Diskussion in der CDU macht uns Mut, hier scharf nachzulegen. Ein möglicher Erfolg ist nicht aussichtslos.

Die Linke, Alte Mildenseer Str. 17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260, E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

Aus dem Stadtrat Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

# Neues vom Schloßplatz

Seit Verfassens unseres Beitrages im letzten Amtsblatt hat sich die Situation grundlegend geändert. Die Bürgerinitiative hat sich entschlossen, ein formales Bürgerbegehren zu starten. Diese Initiative erfährt in der Bevölkerung große Aufmerksamkeit und Zustimmung. Eine so intensive Diskussion zur Stadtgestaltung hat es bisher in Dessau kaum gegeben. Aus ihr wird der Wunsch nach qualitativ hochwertiger Architektur, nach Aufenthaltsqualität deutlich und mit dem Streben nach Identität, die sich am historischen Stadtbild orientiert, verknüpft.

Das Begehren gibt in seiner formalen Fragestellung vor, dass eine Neubebauung der kommunalen Grundstücke, auf denen jetzt die ehemalige Berufsschule steht, nur möglich sein soll, wenn die Süd-, die Ost-und die Westfassade originalgetreu - auch in ihren historischen Dimensionen - rekonstruiert werden. Damit hat die Bürgerinitiative ihre Rolle ganz wesentlich verändert. Sie ist von einer „Anregerin in Sachen Stadtgestaltung“ zu einer verbindlichen „Planerin“ geworden.

Bei einem Erfolg des Bürgerbegehrens und der nachfolgenden rechtlichen Schritte wären damit Größe und Gestalt des Baukörpers – ein- bis dreigeschossige Bauten mit steilen Dächern – sowie Fenster- und Türöffnungen fest vorgegeben. So und nicht anders, kein Spielraum für weitere Überlegungen, Diskussionen, Beteiligung von Bürgern oder Investitionswilligen, keine Berücksichtigung fachlicher Anregungen über die formulierte Fragestellung. Es liegt nun einmal in der Natur der Sache, dass ein Bürgerbegehren nur mit JA oder NEIN beantwortet werden und bei Erfolg nur so umgesetzt werden kann.

So verständlich uns der Wille der hier Aktiven ist und das Anliegen nach Mitsprache der Bürgerschaft immer Leitlinie unseres Handelns im Stadtrat war, ist aus unserer Sicht ein Bürgerbegehren deshalb nicht das zielführende Instrument. Dass die BI dieses Mittel dennoch gewählt hat, ist allerdings auch in Versäumnissen der Kommunikation und eines zu spät in Gang gesetzten Prozesses einer mitgestaltenden Bürgerbeteiligung seitens Politik und Verwaltung begründet.

Zur Erinnerung: Ausgangspunkt des ganzen Prozesses war das Konzept für die Bewerbung zur Ausrichtung für die Landesgartenschau 2022, das u.a. als wesentliche Schwerpunkte die Gestaltung von Lustgarten und Schloßplatz zum Inhalt hatte. Dieses Konzept wurde damals durchaus in der Bevölkerung diskutiert und fand breite Akzeptanz. Nach der gescheiterten Bewerbung sollten Teile des Gesamtprojektes in reduzierter Form möglichst weitergeführt werden. Die dafür beantragten Fördermittel sind leider erst kürzlich, im Dezember 2018 bewilligt worden. Ein weitgehend aus Fördermitteln des Landes finanziertes Welt-Erbe-Zentrum, das im LAGA-Konzept an der Stelle der ehemaligen Berufsschule vorgesehen war, konnte nicht weiterverfolgt werden, weil es in Wörlitz errichtet werden soll.

Das in Frage stehende Hotelprojekt ist auch initiiert worden, weil 2016 in der Tourismuskonzeption der Stadt ein Bedarf für ein 2- bis 3-Sterne Hotel für Gruppenreisen, Stadttouristen und Dienstreisende formuliert und der Umsetzungszeitraum damals mit „sofort“ festgesetzt wurde.

Der Schloßplatz für diesen Hotelneubau machte aus Sicht der Stadt auch deshalb einen Sinn, weil durch die Touristen eine Belebung des Schloßplatzes und der Umgebung erfolgen würde und bei gleichzeitiger Gestaltung des Umfeldes ein lange bestehender massiver städtebaulicher Mangel auch ohne Welterbezentrum beseitigt werden könnte. Zu beachten ist auch, dass die aus DDR-Zeiten stammenden Gebäude auf der Süd- und auf der Westseite des Schloßplatzes offensichtlich wirtschaftlich erfolgreich genutzt und wahrscheinlich noch Jahrzehnte den Platz prägen werden.

Derartige Hotels, in die gegenwärtig auf Grund der Nachfrage für den Städtetourismus in ganz Deutschland vorwiegend in Innenstädten investiert wird, sind charakterisiert durch standardisierte Zimmerstrukturen und Beschränkung auf das Wesentliche. Deshalb entstehen Bauten, die von der Struktur her natürlich kompakt und funktionell sein müssen, um attraktive Preise bieten zu können. Und ein Hotel mit 125 Zimmern hat nun einmal mindestens 125 Fenster gleicher Größe, die auch die Fassadenansicht prägen. Es erscheint schwer möglich, dass die beiden Investoren ihre Konzepte in dem von der Bürgerinitiative vorgegebenen Baukörper realisieren können. Es geht primär nicht um die Frage historisierender oder moderner Gestaltung, sondern um die Formgebung eines Baukörpers für eine gedachte Funktion.

Die beiden bisher parallel laufenden Prozesse der Stadt und der Bürgerinitiative sind dringend zusammenzuführen. In einem umfassenden Dialog von Bürgerschaft, Stadtrat, Verwaltung und Initiative ist zu klären, wie ein auf breiter Zustimmung basierendes Bild unserer Stadt aussieht. Dieser Dialog sollte in einem Klima gegenseitigen Respekts, in Sachlichkeit und unter Anhörung der jeweiligen Argumente ergebnisoffen geführt werden. Dieser Respekt muss auch die Investoren einschließen, die mit einem zweistelligen Millionenbetrag zu einer positiven Entwicklung beizutragen gewillt sind.

Dieser Diskurs muss natürlich auch die zukünftige Gestaltung des Umfeldes mit einschließen. Deshalb sollten vor Schaffung von weiteren Tatsachen (ob durch Bürgerbegehren oder Grundstücksverkauf) die Ergebnisse des endlich begonnenen Beteiligungsverfahrens zum „Stadteingang Ost“ abgewartet werden.

*Dr. Jost Melchior*

**Kontakt:**
Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es fällt einigen Mitbürgern schwer, vor allen auch denjenigen, deren Leidenschaft offenbar das Meckern ist, anzuerkennen, dass sich unsere Stadt zum Positiven entwickelt. An vielen Stellen wird nicht mehr lediglich Leerstand entfernt, es entsteht auch Neues.

Ob es um die neu gestaltete Kavalierstraße, das Bauhaus Museum oder auch Initiativen zum Erhalt von Altbauten, wie am Wasserturm und am Mausoleum, die Gestaltung von Wohnbauten, Neubau und nicht zuletzt die Erschließung von Flächen zum Eigenheimbau geht, es ist vieles in Bewegung. Auch die Bauwerke im Auftrag der Stadt sind unverkennbar, wie z. B. am Bahnhofsvorplatz oder im Umfeld der schon erwähnten Kavalierstraße.

Dabei ist es erfreulich, das zunehmende Interesse von Bürgern unserer Stadt am Mitgestalten zu erleben. Das jüngste Beispiel dafür ist die Neugestaltung eines Kreisverkehres an der Katholischen Kirche, verbunden mit der grundhaften Sanierung der Ferdinand-von-Schill-Straße sowie des bisher unsanierten Teils der Zerbster Straße. Beide von der Stadtverwaltung mitorganisierten Veranstaltungen für die geplanten Bauwerke wurden gut von interessierten Bürgern besucht. Die auch mit Gestaltungsanregungen nicht sparten.

An dieser Stelle sei weiterhin die von der Stadtverwaltung geplante Erneuerung des Albrechtsplatzes, inklusive eines weiteren Kreisverkehres an der Kreuzung Albrechtstraße/ Wolfgangstraße, zu erwähnen.

Auch im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen hat sich einiges in Dessau und Roßlau getan und es wird hier weiter modernisiert und sogar neu gebaut werden. Dabei wird gleichfalls nach dem Prinzip der aktiven Bürgerbeteiligung verfahren und Anregungen, die sich daraus ergeben, im Machbarkeitsfall umgesetzt.

Es gibt jedoch Dinge, die für uns Bürger schwer verständlich sind, auch wenn sie weder von der Stadtverwaltung noch von der Kommunalpolitik verursacht oder beeinflussbar sind. Hierunter zählen die im Bauhausjahr 2019 immer noch verhüllten Meisterhäuser und das Prellerhaus, direkt am Bauhausgebäude.

Das Bauhaus Museum in der, nachdem die politischen Entscheidungsträger zugestimmt haben, kurzen Bauzeit fertigzustellen und herzurichten, ist für mich eine großartige Leistung der Beteiligten, aber leider kann es auch erst zum Ende des Jubiläums – 100 Jahre Bauhaus – eröffnet werden.

Lassen wir uns dadurch nicht entmutigen. Wichtiger ist sicherlich die hoffentlich intensive Nutzung aller Stätten, die mit dem Welterbe Bauhaus in Verbindung zu bringen sind, auch zum weiteren Gedeihen unserer Stadt.

An Welterbe sind wir reich und damit komme ich zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich, das eigennützige Landespolitiker durch eine Kreisgrenze getrennt haben, die der Historie und dem Gedenken an den anhaltischen Fürsten und späteren Herzog Leopold III., im Volksmund „Vater Franz“ genannt, in keiner Weise gerecht wird.

Das Gartenreich entstand durch die Vorstellungen und Bemühungen des Fürsten zu Anhalt-Dessau und fand seinen räumlichen Anfang direkt am Dessauer Stadtschloss mit dem sogenannten Lustgarten. Genau an dieser Stelle der Stadt hat der Bombenregen am 07.03.1945 alles in Schutt und Asche gelegt. Was eventuell wieder herzurichten möglich gewesen wäre, wurde danach bis auf die Ruine des Johannbaus und der Marienkirche entfernt.

Die Neubebauung von Gebäuden in Plattenbauweise lässt einen historischen Bezug nicht mehr zu.

Allerdings ist der Schloßplatz im teilsanierten Zustand vorhanden, bietet aber keine Aufenthaltsqualität mehr an. Im Interesse unserer weiteren Stadtentwicklung soll nach dem Willen großer Teile der Bürgerschaft, des Oberbürgermeisters mit der Stadtverwaltung und des Stadtrates hier eine bauliche Veränderung erfolgen. Das am Schloßplatz befindliche Grundstück einer ehemaligen Berufsschule soll nach dem Willen der Stadt mit einem Hotelneubau in ansprechender Architektur mit öffentlichem Restaurantbetrieb gestaltet werden. Dabei soll auch die Ansicht zum ehemaligen Lustgarten keinen Hinterhof-Charakter tragen.

Der Stadt, insbesondere auch auf Bemühungen des Oberbürgermeisters, ist es gelungen, zwei potenzielle und seriöse Investoren über eine entsprechende Ausschreibung zu gewinnen, die mit dem Zeitrahmen 2020/2021 ein Hotel errichten würden.

Zum gleichen Zeitraum begann eine Bürgerinitiative, für eine historische nachempfundene Bebauung des Schloßplatzes zu werben. Der damit verbundene Aufwand und die Kosten wären durch potenzielle Investoren zu übernehmen. Diese Idee findet bei öffentlichen Veranstaltungen und in den sozialen Medien großes Interesse. Dabei könnte der geplante Hotelbau als Gartenreichhotel konzipiert und mit den historischen Ansichten weitergehend gestaltet werden.

Diese von Bürgern vorgebrachten Ideen konnten in dieser Exakt- und Bestimmtheit noch nicht Gegenstand der Aufgabenstellung zur Ausschreibung sein, auf die die beiden Interessenten geboten haben. Auch die technische und funktionelle Machbarkeit sind noch nicht geprüft worden.

Es ist gegenwärtig positiv zu sehen, dass nach jahrzehntelangem Stillstand und damit anhaltenden Fristen des Schloßplatzes auf Initiative der Stadt Investoren bereit sind, zwischen 15 - 20 Mio. Euro in einen Hotelneubau zu investieren, der einen Teil des Schloßplatzes ein attraktives Gesicht geben würde und zugleich eine Belebung mit sich bringt.

Wenn wir insgesamt nicht wieder eine Chance, unsere Stadt lebenswerter zu machen, zerreden wollen, dann müssen wir, auch gemeinsam, einen Weg finden, das zu verhindern. Das kann sicher nur ein für alle Beteiligten tragbarer Kompromiss sein, den wir als Fraktion der SPD im Stadtrat konstruktiv mitgestalten wollen.

Ich möchte es aber nicht versäumen, auf die im Mai dieses Jahres stattfindenden Wahlen hinzuweisen. Es geht dabei um die Europawahl und die Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt. Wir wählen einen neuen Stadtrat und neue Ortschaftsräte. Im Nachgang werden auch die Stadtbezirksbeiräte neu bestimmt.

Bitte beteiligen Sie sich an den Wahlen, denn nur auf diesen Weg sind demokratische Mitbestimmungen möglich und wirksam umzusetzen.

Abschließend möchte ich für unsere Fraktion den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt danken, die uns mit ihrem Vertrauen, in der nicht immer leichten, aber sehr zeitaufwändigen ehrenamtlichen Tätigkeit, unterstützt haben.

Bitte haben Sie auch zukünftig zu uns Vertrauen.

*Hans Tschammer*
*Stadtrat der SPD*

Aus dem Stadtrat Pro Dessau-Roßlau

# Liebe Bürgerinnen und Bürger,

so kurz vor den Kommunalwahlen sind nun die Straßenausbaubeiträge wieder zum Thema geworden, bei dem man sich beim Wähler beliebt machen kann. Ich kenne keinen Kommunalpolitiker im Osten, der sie gut findet, aber es gibt Kommunalpolitiker, die das Gesetz missachten wollen, um die Gunst der Wähler zu erlangen.

Gleich nach der Wende wurden uns die Straßenausbaubeiträge als bundesdeutsches Recht auferlegt und wir mussten sie in einer kommunalen Satzung umsetzen. Wenn ich jetzt erfahre, dass es mittlerweile Bundesländer gibt, die dieses sogenannte bundesdeutsche Recht außer Kraft gesetzt haben, verwundert und erfreut mich dies gleichermaßen. Pro Dessau-Roßlau ist auch sofort bereit, eine Resolution des Stadtrates zu unterstützen, die die Landespolitik auffordert, auch in Sachsen-Anhalt die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen, wenn das Land den bisherigen Anteil der Bürger aus Steuereinnahmen den Kommunen zur Verfügung stellt. Im Moment zeugen die Aussagen der Landtagsfraktionen dazu aber nur von blindem Aktionismus. Weniger Gutachterkosten und weniger Beratungsverträge, stattdessen mehr eigene Entscheidungskompetenz könnten genügend Haushaltsmittel dafür freisetzen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie mich noch ein anderes Thema ansprechen, ehe es wieder zu spät ist. Weihnachten ist zwar schon lange vorbei, aber das nächste Weihnachtsfest kommt bestimmt. Deshalb möchte ich schon heute auf das unverantwortliche Verhalten der Gewerkschaft Verdi zu den Ladenöffnungen an den Adventswochenenden hinweisen. Ich fordere unseren Ministerpräsidenten und unsere Landtagsabgeordneten auf, sich schon jetzt für neue eindeutige gesetzliche Regelungen einzusetzen, die Ladenöffnungen an den Wochenenden nicht von der Willkür der Gewerkschaften abhängig machen. Schön wäre es, wenn unsere Landespolitiker über ihre diesbezüglichen Initiativen die Öffentlichkeit unterrichten würden.

Was wären unsere Innenstädte ohne Handelseinrichtungen? Hat es der Handel nicht schon schwer genug, sich gegen den zunehmenden Internethandel zu behaupten? Warum wird Dessau-Roßlau als Einkaufszentrum einer ganzen Region von Verdi anders behandelt als Halle oder Magdeburg? Kann man die Genehmigung zur Sonntagsöffnung abhängig machen von Besucherzahlen auf einem Weihnachtsmarkt und darauf aufbauenden Begründungen? Was soll diese Bürokratie der Verhinderung? Wie lange lässt Verdi die Mitarbeiter von Fluggesellschaften, Bauunternehmen, Taxiunternehmen, in der Gastronomie, im Kulturbereich, im medizinischen Dienst, in den Altersheimen oder bei der Feuerwehr an den Sonntagen noch arbeiten?

Jeder, der sich für derartige Arbeitsverhältnisse entscheidet, akzeptiert die Arbeitsbedingungen und das ist auch gut so und sollte so bleiben.

*Hans-Georg Otto*
*Stadtrat*

Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 8507929, Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de

Aus dem Stadtrat Ausschusssitzungen

# Ausschüsse im Monat April

**Stadtrat**
10. April, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

**Jugendhilfeausschuss**
9. April, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

**Betriebsausschuss DeKiTa**
11. April, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

**Finanzausschuss**
16. April, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

**Kultur, Bildung, Sport**
17. April, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

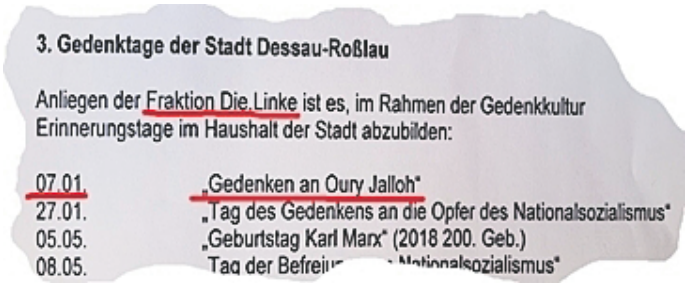
Weitere Informationen unter www.dessau-rosslau.de --> Bürger --> Bürgerinfoportal.

# Oury-Jalloh-Gedenktag?

## Linke Stadtratsfraktion plant die Einführung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auch im 12. Jahr nach der Fusion von Dessau und Roßlau hat unsere Doppelstadt immer noch keinen „Kulturentwicklungsplan“, obwohl die „Kulturhaupstadt“ Dessau-Roßlau für Theater, Museen, Bauhausstiftung, Kurt-Weil-Festivitäten usw. in jedem Jahr so viel Geld ausgibt, wie kaum eine andere Stadt in Deutschland. Nachdem OB Koschig in den 7 Jahren seiner Amtszeit am „Masterplan Kultur“ kläglich scheiterte, hat OB Kuras in seinen bisherigen 5 Jahren auch nur Ansätze zustande gebracht. Kulturdezernent Dr. Reck legte jüngst endlich einen Entwurf vor und forderte alle Fraktionen auf, Änderungswünsche einzubringen.

**Erinnerungskultur auf dem Prüfstand**
Wichtiger Bestandteil unserer Kultur ist die Erinnerungskultur - die Wahrung des Gedächtnisses an besondere Ereignisse und Persönlichkeiten unserer Stadt. Die Linke Stadtrats-Fraktion schlägt unter anderem vor, am 7. Januar eines jeden Jahres in Dessau-Roßlau einen **„Gedenktag für Oury Jalloh“** zu veranstalten**.**
Liebe Bürgerinnen und Bürger, laut Online-Enzyklopädie Wikipedia war Oury Jalloh ein Asylbewerber aus Sierra Leone, der 2001 die deutschen Behörden mit einem um 15 Jahre gefälschten Geburtsdatum betrog. Auch nach abschließender Ablehnung seines Asylantrages hielt sich Jalloh weiter jahrelang in Deutschland auf.
Er wurde Vater eines Kindes, das zur Adoption freigegeben wurde, weil er und die deutsche Mutter des Kindes ihren Elternpflichten nicht nachkamen. Die Erwerbstätigkeit des polizeibekannten Oury Jalloh bestand ausschließlich aus gewerbsmäßigem Drogenhandel, wofür er wenige Wochen vor seinem Tod zu einer Freiheitsstrafe von dreieinhalb Jahren verurteilt wurde.
Am 7. Januar 2005 musste er in polizeilichen Gewahrsam genommen werden, da er in extrem alkoholisiertem Zustand (2,98% Alkohol im Blut und 3,42% Alkohol im Urin) und unter Einfluss von Cannabis und Kokain stehend Frauen belästigte. Sein Tod in einer Ausnüchterungszelle beschäftigte die deutschen Staatsanwaltschaften und Gerichte bisher 14 Jahre lang.


3. Gedenktage der Stadt Dessau-Roßlau

Anliegen der Fraktion Die.Linke ist es, im Rahmen der Gedenkkultur Erinnerungstage im Haushalt der Stadt abzubilden:

07.01. „Gedenken an Oury Jalloh“
27.01. „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“
05.05. „Geburtstag Karl Marx“ (2018 200. Geb.)
08.05. Tag der Befrei[illegible] Nationalsozialismus“

**Ausriss aus Zuarbeit zum Kulturentwicklungsplan**

**Stadträte sollten Augenmaß bewahren**
Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder der Freien Fraktion Dessau-Roßlau appellieren an alle anderen Stadträte. Einen „Oury-Jalloh-Gedenktag“, der neben dem „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ (27.01.), dem „Tag der Zerstörung der Stadt Dessau-Roßlau“ (07.03.), dem „Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus“ (08.05.), dem „Tag der Reichspogromnacht“ und dem „Tag des Mauerfalls“ (09.11.) … in Dessau-Roßlau gefeiert wird, darf es nicht geben! Überhaupt sollte der Stadtrat endlich aufhören, ständig ideologisch motivierte Resolutionen, Erklärungen, Menschenkettenaktionismus und dergleichen in den Mittelpunkt seiner Arbeit zu stellen. Er muss sich ausschließlich um das Wohl der Stadt und seiner Bürger kümmern. Dafür wird er gewählt. Zu nichts anderem!

*Hans-Peter Dreibrodt, Stadtrat*

# Bürgerinitiative Schlossplatz

Es ist schon abenteuerlich, wie die Stadtverwaltung mit Unterstützung einiger willfähriger Stadträte versucht, den Grundstücksverkauf zum umstrittenen Hotelneubau am Schlossplatz über die Bühne zu ziehen. Vorsorglich wird auch schon festgestellt, wer der Schuldige ist, falls sich der Investor zurückzieht: **Der widerspenstige Bürger!**
Keiner hat den peinlichen Auftritt des Linken Fraktionsvorsitzenden Schönemann am 28.10.2017 vergessen, als Frau Franz im Stadtrat ihre Ideen zur Stadtgestaltung vorstellte. Herr Schönemann versprach, dass er sich als Bauausschussvorsitzender persönlich der Sache annimmt und Frau Franz auch eine Einladung in seine Linke Fraktion erhält. Eingehalten hat er davon: **Nichts**. Hätte er seine Ankündigungen wahr gemacht, könnten sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wenigstens einbilden, dass ihre Meinung interessiert. Die Handlungsweise des Bauausschussvorsitzenden ist offensichtlich: Wenn es nicht um seinen Wahlbereich geht, hat er kein Interesse. Um für sich Wahlkampf zu machen, ist ihm dagegen jedes Mittel recht. Jüngstes Beispiel dafür ist seine rechtlich unzulässige Beschlussvorlage zum Thema Straßenausbaubeitragssatzung.
Wir finden es gut, dass die Bürger unserer Stadt endlich öffentlich ihre Meinung sagen. Die jahrelange Misswirtschaft gerade im Bereich Bau muss endlich aufhören. Wir brauchen kompetente Stadträte und keine beratungsresistenten Selbstdarsteller, die sich mit dürftigem Baukastenwissen ständig in den Vordergrund rücken, ohne wirklich etwas Sinnvolles zu erreichen. Mit der Verschwendung von Steuergeld muss Schluss sein. Nur noch vernünftige Projekte dürfen umgesetzt werden, **wobei die Bürgermeinung dazu wichtig ist!**

*Andreas Hernig, Fraktionsvorsitzender*

# Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau
## – Amtliches Verkündungsblatt –
Seite 51

Dessau-Roßlau, 29. März 2019 · Ausgabe 4/2019 · 13. Jahrgang

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 6506-487
0340 6506-488

Dessau-Roßlau, 01.03.2019

**Bodenordnungsverfahren Mosigkau**
**Aktenzeichen: 611-14DE3048**
**Stadt Dessau-Roßlau**

## Öffentliche Bekanntmachung

**L A D U N G**
zur Anhörung gemäß § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.V.m. § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)
Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme, insbesondere für die folgenden Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücken (Nebenbeteiligte) aus.

- Ein Vorkaufsrecht für den Landwirt Erich Heinrich in Mosigkau nach Maßgabe der Bewilligung vom 04.05.1943. Eingetragen am 18.06.1943 und umgeschrieben am 06.09.1977.
- Für den jeweiligen Eigentümern der in Band 7 Blatt 34 und 37 des Grundbuchs von Mosigkau geführten Grundstücke K 7/58, 8/58, 9/58 und 10/58 steht das Recht zu Ernteerzeugnisse und Dünger über die belasteten Grundstücke an- und abzufahren. Eingetragen am 17. Dezember 1900 und umgeschrieben am 02.April 1954. Bei Neufassung der Abteilung übertragen am 01.Februar 1994
- 429,- M
  Aufwertungsbetrag auf Grund des Aufwertungsgesetzes v. 16.07.1925 und abgetreten mit den Zinsen seit dem 01.06.1943 an Curt Behrendt.

**Auslegung**
Der Bodenordnungsplan liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten

**in der Zeit vom 11.04.2019 - 26.04.2019**
**während der Dienststunden**

Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr; Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr;
(Terminvereinbarung außerhalb der Dienstzeit ist grundsätzlich möglich)
im
**Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt**
**Kühnauer Str. 161**
**06846 Dessau-Roßlau, Zimmer 4.130**
aus.

**Erläuterung**
Die Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken sind nach § 10 Nr. 2 Buchstabe d Nebenbeteiligte. Als solche sind sie zur Wahrung Ihrer Rechte zum Anhörungstermin zu laden.
Durch die Neueinteilung des Bodenordnungsgebietes werden die auf den o.g. Grundstücken eingetragenen Rechte entbehrlich bzw. gehen auf die neuen Grundstücke über.
Die dabei getroffenen Regelungen werden mit diesem Bodenordnungsplan bekannt gegeben.

**Anhörungstermin**
Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes gemäß § 59 Abs. 2 des FlurbG, i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.*2008* (BGBl. IS. 2794) i.V.m. § 63 Abs. 2 LwAnpG in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Art. 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586)

wird bestimmt auf **Montag, den 29.04.2019**
in der Zeit von **9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr**
im **Amt für Landwirtschaft,**
**Flurneuordnung und Forsten Anhalt,**
**Kühnauer Str. 161,**
**06846 Dessau-Roßlau, Zimmer 4.130**

Zu diesem Termin wird hiermit geladen.

Gegen den Inhalt des Bodenordnungsplanes kann nur im Anhörungstermin Widerspruch zur Vermeidung des Ausschlusses vorgebracht werden.
Es wird empfohlen, die Widerspruchspunkte bereits vorher in einem Schreiben aufzuführen und dieses zum Anhörungstermin am 03.04.2019 als Anlage zum Protokoll abzugeben.
Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Soweit sich Beteiligte des Verfahrens durch Bevollmächtigte vertreten lassen, müssen diese Bevollmächtigten eine schriftliche Vollmacht vorweisen. Bereits erteilte Vollmachten behalten gegenüber dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ihre Gültigkeit.

Im Auftrag

*Näther*

## Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 13.03.2019

Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA

Ehrensatzung der Stadt Dessau-Roßlau

Beitritt zum Fonds zur Entschädigung nicht-unfallbedingter
Gesundheitsschäden im Feuerwehrdienst

Übertragungsbeschluss Trauerhalle Mühlstedt

Ablehnung der Beschlussvorlage zur Aussetzung von Straßenausbaubeiträgen

Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau – eine Initiative von Stadt und Sparkasse

Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 - Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich südlich der Schlagbreite, Stadtbezirk West

12. Änderung Flächennutzungsplan Dessau „Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ und Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1
– Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“

Novellierung des Maßnahmebeschlusses
Aufbauhilfe Hochwasser 2013, E 28 - Errichtung Heizhaus und Sanierung der Kellerräume an der Grundschule Tempelhofer Str. 52, 06849 Dessau-Roßlau

Korrektur BV/377/2018/III-66 - Anhang II (Preisliste), § 4 Niederschlagswasser der Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH (ABE) vom 01.01.2019

Maßnahmebeschluss zur Realisierung einer flexiblen und nachhaltig nutzbaren Raumbühnensituation

Grundsatzbeschluss zur Sanierung der integrativen Kindertageseinrichtung "Buratino", Kreisstraße 72, 06862 Dessau-Roßlau, OT Meinsdorf

Maßnahmebeschluss zur energetischen und allgemeinen Sanierung der Kindertageseinrichtung „Sonnenköppchen“ des Behindertenverbandes Dessau e. V.

---

SACHSEN-ANHALT
Landesverwaltungsamt

**Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der IDT Biologika GmbH in 06861 Dessau-Roßlau auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur Herstellung von Arzneimitteln (Wirkstoffen) in 06861 Dessau-Roßlau (Stadt Dessau-Roßlau**

Die IDT Biologika GmbH in 06861 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 25.07.2018 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die wesentliche Änderung der

**Anlage zur Herstellung von Arzneimitteln (Wirkstoffen)**
**Hier: Errichtung und Betrieb einer Produktionslinie im Gebäude 205**
auf dem Grundstück in **06861 Dessau-Roßlau, OT Tornau,**

| | |
|---|---|
| Gemarkung: | **Rodleben,** |
| Flur: | **5** |
| Flurstück: | **259.** |

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Vorprüfung nach § 9 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.
Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen ergeben sich folgende wesentliche Gründe für die Feststellung:

- Durch die mengenmäßig geringen und zeitlich sehr begrenzten (17 Begasungen im Jahr) Formaldehydemissionen gehen von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen hervorgerufen durch Luftschadstoffemissionen aus.
- Anhand der Schallimmissionsprogose wurde nachgewiesen, dass an den relevanten Immissionsorten der Immissionsrichtwert der TA Lärm für Mischgebiete von 60 dB(A) am Tag um mehr als 23 dB(A) und in der Nacht um mehr als 29 dB(A) unterschritten wird.
- Durch Umsetzung der im Bebauungsplan festgelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Anlage von Rasenflächen, Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern auf mehreren Teilflächen) ist nicht zu erwarten, dass von dem Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und Boden hervorgerufen werden. Hierzu trägt auch das gewerblich geprägte Umfeld des Standortes bei.
- Die mit dem Vorhaben verbundenen zusätzlichen Flächenversiegelungen führen nicht zu relevanten Veränderungen des Klimas im Umfeld der Anlage zur Herstellung von Arzneimitteln.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

---

## Korrektur der Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH (ABE) vom 01.01.2019

Aufgrund des § 4 Zi. 4 in Verb. mit dem § 8 Zi. 2 der Abwassersatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 01.01.2016 hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 13.03.2019 folgende Korrektur der Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH (ABE) bestätigt.

**I. Sachliche Änderung**
Der Anhang II (Preisliste), § 4 Niederschlagswasser wird wie folgt korrigiert:
*Für die Einleitung von Niederschlagswasser in das zentrale Entwässerungsnetz der Stadt ist ein Entgelt von 2,09 EUR/m³*

Dessau-Roßlau, 29. März 2019 · Ausgabe 4/2019 · 13. Jahrgang

*(netto 1,76 EUR/m³) zu zahlen. Die Ermittlung der Niederschlagsmenge erfolgt entsprechend Anhang III.*

| Netto | MwSt | Brutto |
|---|---|---|
| 1,76 €/m³ | 0,33 €/m³ | 2,09 €/m³ |

**II. Inkrafttreten**
Die Korrektur der Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der DESWA GmbH (ABE) vom 01.01.2019 tritt zum 01.04.2019 in Kraft.

# Bekanntmachung

## Durchführung des Erörterungstermines im Rahmen des Anhörungsverfahrens

**Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den Neubau der Ferngasleitung 061 in den Landkreisen Salzlandkreis, Saalekreis, Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau**

1. Der Erörterungstermin beginnt
   für Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie private Einwender
   am: 18.04.2019
   um: 10:00 Uhr
   im: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), Raum C 3.12

   An den vorgenannten Terminen sollen die fristgerecht erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen erörtert werden.

2. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Neben dieser Bekanntmachung erfolgen gesonderte schriftliche Einladungen.

4. Die Teilnahme am Termin ist Jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

5. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen unberücksichtigt bleiben und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

7. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

8. Die Anhörungsbehörde fertigt von dem Erörterungstermin eine Niederschrift. Die Träger öffentlicher Belange, Verbände und Vereinigungen sowie die Einwender bzw. deren Vertreter, die am Erörterungstermin teilgenommen haben, können sich den sie betreffenden Teil aus der Niederschrift übersenden lassen. Ein diesbezüglicher Antrag kann auch im Erörterungstermin beim Verhandlungsleiter gestellt werden.

# Gemeinsame Bekanntmachung

**der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zur 12. Änderung Flächennutzungsplan Dessau „Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ und zum Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. März 2019 die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 12. Änderung Flächennutzungsplan Dessau „Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ und den Änderungsbebauungsplan Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ beschlossen (BV/012/2019/III-61).
Gemäß § 8 Abs. 3 BauGB erfolgt die Aufstellung der 12. Änderung Flächennutzungsplan Dessau „Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ und des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ im sogenannten Parallelverfahren.
Beide Plangebiete befinden sich östlich der Mannheimer Straße und südlich der Weststraße im Stadtbezirk West.
Die Abgrenzung der Geltungsbereiche der 12. Änderung des Flächennutzungsplans und des Änderungsbebauungsplans ist in den beigefügten Lage- und Übersichtsplänen ersichtlich.
Zu den Zielen beider Bauleitplanverfahren zählen:

- die zukunftsfähige Sicherung und Entwicklung eines Fachmarktzentrums entlang der Mannheimer Straße,
- das Einfügen des Fachmarktzentrums Mannheimer Straße in die konzeptionelle Zentrenstruktur Dessau-Roßlaus,
- die Steuerung des Einzelhandels mit zentrenrelevanten Sortimenten zur Vermeidung nachteiliger städtebaulicher Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche im Stadtgebiet mit dem Schwerpunkt der Dessauer Innenstadt.

Mit dem Aufstellungsverfahren für den Änderungsbebauungsplan Nr. 101 Teilgebiet D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, TG D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ soll gleichzeitig der seit 2004 rechtswirksame Bebauungsplan Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1“ aufgehoben werden.
Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch sind bei der Aufstellung der Bauleitpläne die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.
Entsprechend § 2 Abs. 3 Baugesetzbuch sind die Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind (Abwägungsmaterial), zu ermitteln und zu bewerten. Auf der Grundlage der §§ 2 Abs. 2 und 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch werden dafür die Nachbargemeinden, Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren zur 12. Änderung Flächennutzungsplan Dessau „Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ und zum Änderungsbebauungsplan

Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ frühzeitig beteiligt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in der Zeit

**vom 8. April 2019 bis zum 10. Mai 2019.**

Ort der frühzeitigen Beteiligung ist das **Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau im Stadtteil Roßlau, Gustav-Bergt-Str. 3, 06862 Dessau-Roßlau (im Foyer im Erdgeschoss)**.

Die Unterlagen liegen am angegebenen Ort zu jedermanns Einsichtnahme während folgender Zeiten öffentlich aus.

| | |
|---|---|
| **Montag, Mittwoch und Donnerstag** | **8:00 – 16:00 Uhr** |
| **Dienstag** | **8:00 – 17.30 Uhr** |
| **Freitag** | **8:00 – 13:00 Uhr** |

Während der frühzeitigen Beteiligung können von jedermann Stellungnahmen an die Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau geschickt werden. Sie können dort auch zur Niederschrift vorgetragen werden. Zudem können Stellungnahmen auch per E-Mail unter vollständiger Angabe des Absenders an folgende Anschrift geschickt werden: stadtplanung@dessau-rosslau.de.

Der Inhalt der Bekanntmachung und die zur frühzeitigen Beteiligung bestimmten Unterlagen sind zudem im Internet auf folgenden Seiten eingestellt worden:

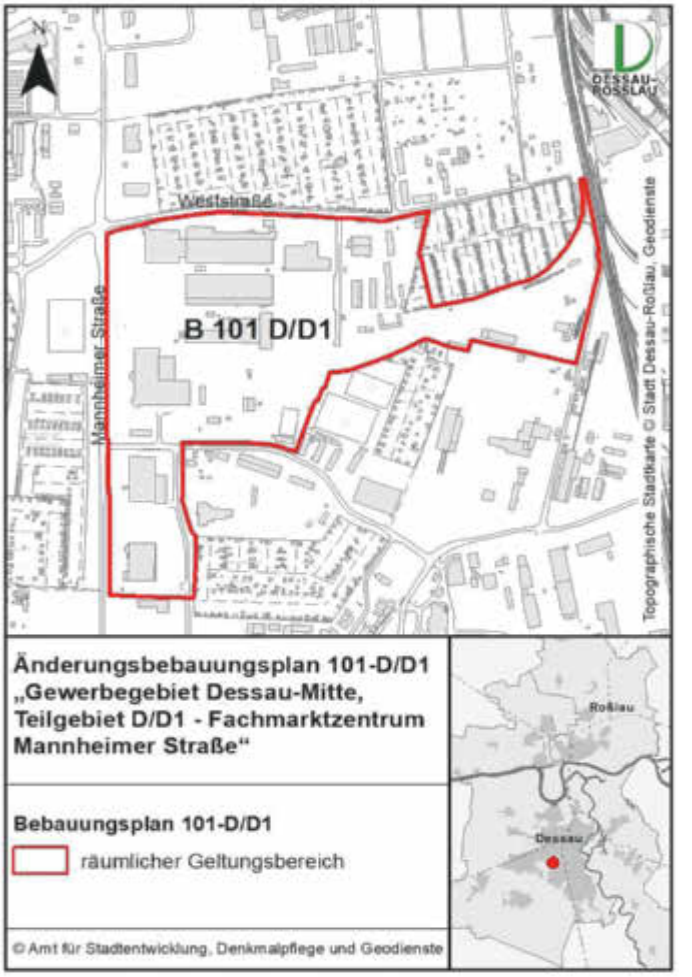
- Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (https://www.dessau-rosslau.de) unter der Rubrik Bürger / Aktuelles / Öffentlichkeitsbeteiligung / Öffentlichkeitsbeteiligungen des Amtes für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste bzw.
  Internetadresse:
  http://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/stadtentwicklung/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) unter der Rubrik Sachsen-Anhalt-Viewer / Karteninhalt / Bauleitplanung bzw.
  Internetadresse:
  https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html

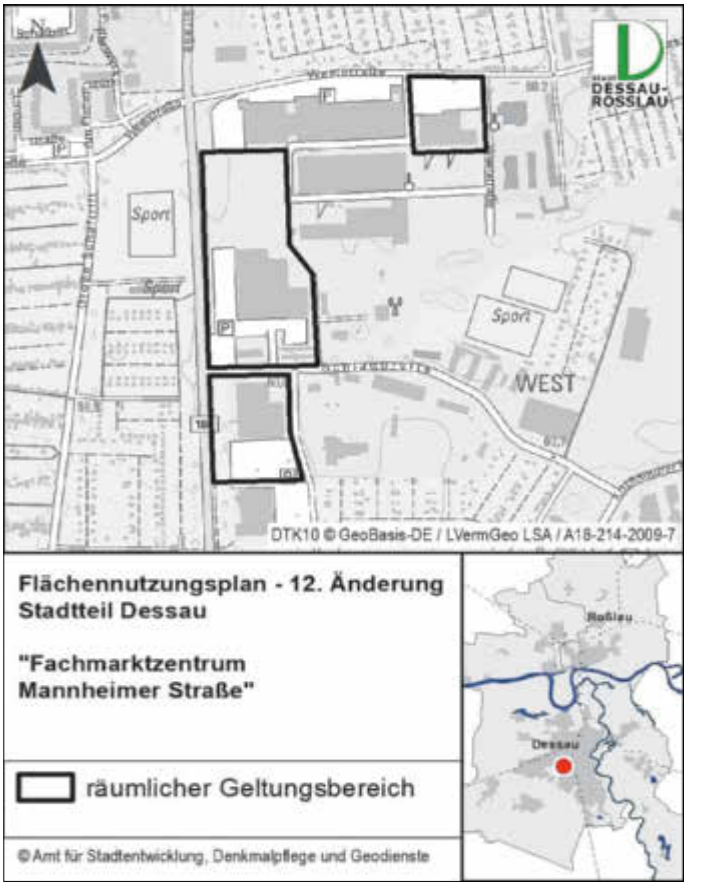
Maßgebend bleiben die im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste ausgelegten Unterlagen und Dokumente.

Hinweis zum Datenschutz:
Aufgrund und zum Zweck der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange werden nach den §§ 1, 3, 4 und 4a Baugesetzbuch im Zusammenhang mit dieser Planung personenbezogenen und –beziehbare Daten erhoben. Am Auslegungsort und ergänzend auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau werden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung sowie zum Schutz dieser Daten im Rahmen der Bauleitplanung bereitgehalten.

Dessau-Roßlau, den 18.03.2019

*Peter Kuras*
*Oberbürgermeister*



Dessau-Roßlau, 29. März 2019 · Ausgabe 4/2019 · 13. Jahrgang

# Bekanntmachung des Beschlusses über die Satzung der Stadt Dessau-Roßlau

**über die Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich südlich der Schlagbreite, Stadtbezirk West, innerhalb des Geltungsbereiches des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße" vom 1. April 2018**

Hiermit wird der Beschluss des Stadtrates vom 13. März 2019 (BV/014/2019/III-61) über die Verlängerung der am 31. März 2018 im amtlichen Verkündungsblatt der Stadt Dessau-Roßlau, Ausgabe 4/2018, 12. Jahrgang, veröffentlichten zweijährigen Veränderungssperre bekanntgemacht.
Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre hat folgenden Inhalt:
Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in der Sitzung am 13.März 2019 aufgrund von § 8 der Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) in der Fassung vom 17. Juni 2014, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBl. LSA 2018, S. 166) und aufgrund der §§ 14 und 16 i. V. m. 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2193) folgende Satzung beschlossen:

## § 1
## Gegenstand der Satzung

Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung vom 1. April 2018 über die Veränderungssperre für einen Teilbereich südlich der Schlagbreite, Stadtbezirk West, innerhalb des Geltungsbereiches des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 "Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 – Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“ wird um ein Jahr verlängert.
Die Jahresfrist beginnt mit Ablauf der bisherigen Veränderungssperre.

## § 2
## Räumlicher Geltungsbereich

Die Verlängerung der Veränderungssperre erstreckt sich auf den Bereich südlich der Schlagbreite und westlich der Zunftstraße innerhalb des Geltungsbereichs des Änderungsbebauungsplans Nr. 101 D/D1 „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet D/D1 - Fachmarktzentrum Mannheimer Straße“.
Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus der beigefügten Karte, die Teil der Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre ist. Der Geltungsbereich befindet sich in der Gemarkung Dessau, Flur 10 und umfasst die Flurstücke 1355/94 und 9188.

## § 3
## Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Verlängerung der Veränderungssperre

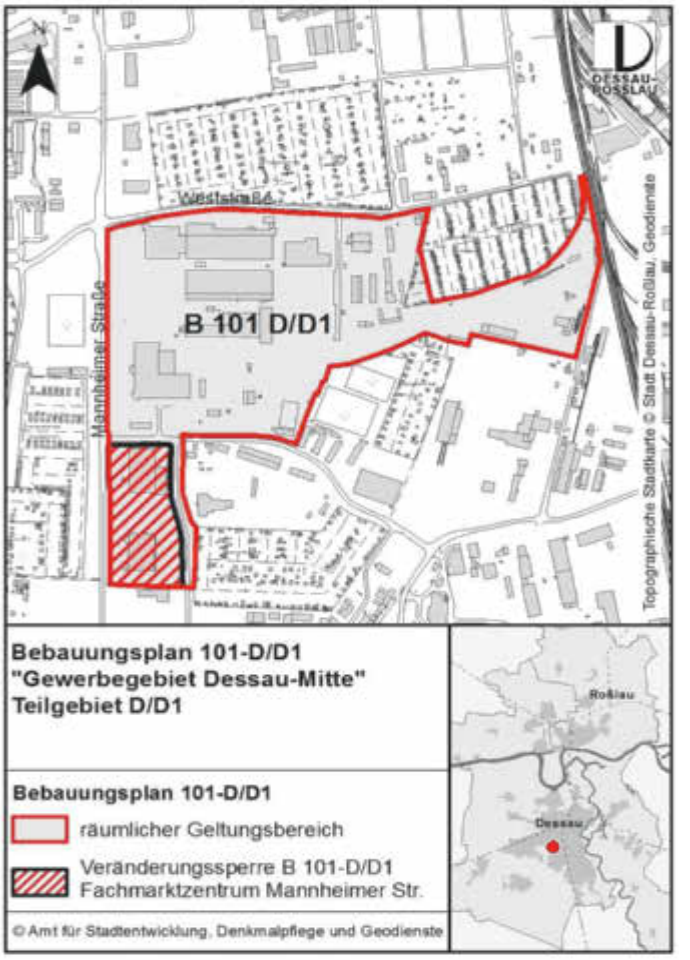
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das von der Verlängerung der Veränderungssperre entsprechend § 2 betroffene Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch ein Jahr nach Ablauf der Geltungsdauer der Veränderungssperre.

**Hinweise:**
Die Satzung über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre mit Satzungstext und Geltungsbereich liegt im Technischen Rathaus der Stadt Dessau-Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3, im Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste im Raum 100a (Foyer im Erdgeschoss) öffentlich aus und kann dort während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Hinweis gem. § 18 Abs. 3 BauGB:
Dauert die Veränderungssperre länger als 4 Jahre über den Zeitpunkt des Beginns oder der ersten Zurückstellung der Baugesuche nach § 15 Abs. 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 BauGB). Der/die Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau beantragt (§ 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB).
Auf die Vorschriften über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Dessau-Roßlau, den 18.03.2019

*Peter Kuras*
*Oberbürgermeister*



Dessau-Roßlau, 29. März 2019 · Ausgabe 4/2019 · 13. Jahrgang

# Öffentliche Bekanntmachung

**des Amtes für Umwelt- und Naturschutz zur Einzelfallprüfung nach § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag des Tiefbauamtes der Stadt Dessau-Roßlau auf Erteilung einer wasserrechtlichen Plangenehmigung nach § 67 ff des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zur Erstellung des Rückhaltebeckens Hangfichten**

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 04.01.2018 und Nachtrag vom 24.01.2019 beim Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau die Genehmigung nach § 67 ff WHG für die

**Rückhaltung von Oberflächenwasser im Einzugsgebiet des Libbesdorfer Landgrabens, hier die Erstellung des Rückhaltebeckens Hangfichten**

in der

| | |
|---|---|
| Gemarkung: | Mosigkau |
| Flur: | 6 |
| Flurstücke: | 18, 19, 20, 39, 40, 41, 48, 63, 64, 138, 141 und 146 |

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekanntgegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 7 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Diese Feststellung beruht auf folgenden wesentlichen Gründen:

- Die anlagebedingten Eingriffe, wie die Erhöhung des Absperrdammbauwerkes Hangfichten, die Anpassung der Einbauten an die veränderte Dammkubatur bis zum Herstellen eines asphaltierten Unterhaltsweges, können durch Vermeiden oder Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen kompensiert werden.
- Von den Schutzkriterien sind durch den Einstau im Rückhaltebecken die Naturdenkmale nach § 28 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und die gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 BNatSchG betroffen. Die zeitweilige Überstauung zieht jedoch keine erheblichen Beeinträchtigungen nach sich.
- Die Maßnahme führt zur Vergrößerung des Stauraumes im Rückhaltebecken und damit zur Minimierung der Vernässung im Bereich der Ortslage Mosigkau bei Starkregenereignissen.
  Dies hat positive Auswirkungen auf Menschen und Sachgüter.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.
Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

*Amt für Umwelt- und Naturschutz*

## Spar-Tipp: Dahin fahren, wo viel los ist

Anzeige

Wer sparen will, fängt am besten bei der Wahl des Urlaubslandes an. Besonders viel Urlaub bekommt man für sein Geld in der Türkei, in Ägypten, auf Mallorca und auf den Kanaren – bei den klassischen Bade- und Pauschalreisezielen eben. Das liegt vor allem an den Rabatten, die die Veranstalter bei den Hoteliers aufgrund der großen Kontingente, die sie kaufen, bekommen. Das touristische Überangebot vor Ort erlaubt maximalen Verhandlungsspielraum.

Nicht nur wegen des touristischen Überangebots sind manche Länder günstiger als andere, sondern auch aufgrund des günstigen Wechselkurses. So bekommen Urlauber in der Türkei für einen Euro 2,3 Türkische Lira. In Kroatien liegen die Preise für viele Dinge unter deutschem Niveau. In den USA ist ein Euro immerhin noch 1,30 Euro wert.

## Biergarten historisch

Anzeige

Die bayerische Brauordnung von 1539 erlaubte das Bierbrauen nur zwischen dem 29. September und dem 23. April. Im Hochsommer wäre das Brauen zu gefährlich gewesen, weil durch das Sieden Brände entstehen konnten. Darum wurden im Winter große Mengen Gerstensafts gebraut, als Vorrat für den Sommer. Um diese kühl zu halten, lagerte man das Gebräu in Bierkellern direkt am Brauhaus. Oft waren die Keller nicht kühl genug, darum pflanzte man schattenspendende Bäume. Die Kastanien mit ihren großen Blättern waren dafür ideal und wurden so zum klassischen „Biergartenbaum“. Im Sommer stellten die Brauer Tische unter die Bäume und verkauften das Bier direkt vor Ort, zum Unmut der ansässigen Wirte, die zu Recht Umsatzeinbußen befürchteten. König Maximilian I. fand schließlich 1812 eine salomonische Lösung: Er erlaubte den Bierverkauf, aber Speisen durften die Brauer nicht anbieten.

WRICKE TOURISTIK

**DAS Reisebüro in Ihrer Stadt**

***Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441***
***Poststr. 3 / Dessau-Roßlau***
*Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr*

**www.busreisen.wricke-touristik.de**

**Tagesfahrten**

**06.04.19 Oberhofer Bauernmarkt LIVE – Das Original 66,- €**
Busfahrt, Lunchbuffet, Eintritt Oberhofer Bauernmarkt

**23.04.19 Sachsens schönstes Osternest 63,- €**
Busfahrt, Mittagessen als Tellergericht (3 Wahlgerichte), Verkostung von 2 Bieren mit Erklärungen, geführter Stadtbummel Zwönitz mit dem Nachtwächter, Eintritt und kurze Einführung zur Sonderausstellung „Sachsens schönstes Osternest“, Kaffeegedeck

**27.04.19 Einkaufsfahrt Cheb 25,- €**
Busfahrt und Freizeit auf dem Markt

**28.04.19 Baumblütenfest Werder 25,- €**
Busfahrt & Freizeit auf dem Baumblütenfest

**04.05.19 Spreewald mit Kahnfahrt 43,- €**
Busfahrt, 1,5 h Kahnfahrt Lübbenau - Lehde - Lübbenau, Kaffee & Kuchen

**17.05.19 Flughafenrundfahrt Leipzig 45,- €**
Busfahrt, 2 h Rundfahrt Flughafen, Freizeit in Leipzig
**ACHTUNG! Alle Besucher ab 16 Jahre müssen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mit sich führen.**

**31.05.19 Frühlingserwachen in der Laußnitzer Heide 57,- €**
Busfahrt, ganztägige Gästeführung Laußnitzer Heide, Laußnitzer Backhuhn aus dem Holzbackofen mit Erklärung, Möglichkeit zum Einkauf regionaler Produkte, kurze Einführung und selbstständige Besichtigung der Rhododendron-Gärtnerei mit Möglichkeit zum Einkauf

**02.06.19 Mit Volldampf zum Spargelessen 63,- €**
Busfahrt, ganztägige Gästeführung „über Berg & Tal“, Mittagessen „Spargel mit ...“, Fahrt mit der Weißeritztalbahn Dippoldiswalde - Freital

**08.06.19 Gipfelstürmer-Safari durchs Erzgebirge 59,- €**
Busfahrt, ganztägige Gästeführung „Gipfelstürmer“ mit Abstecher auf Keilberg und Fichtelberg, Führung Likörfabrikation mit Verkostung & Einkaufsmöglichkeit, Mittagessen als 2-Gang-Menü in Böhmen, Talfahrt mit der Schwebebahn vom Fichtelberg in den Ort, Kaffeegedeck

**09.06.19 Görlitz & seine Sonnenorgel 55,- €**
Busfahrt, Gästeführung Görlitz (Rundfahrt, kleiner Rundgang, Begleitung zu „Orgel punkt 12“, Mittagessen, Berzdorfer See), „Orgel punkt 12“ mit Erklärung zur Sonnenorgel und Orgelanspiel (keine Platzreservierung, Spende wird erwartet), Mittagessen im historischen Gasthaus, Kaffeegedeck

**10.06.19 Schifffahrt Berliner Havelseen 49,- €**
Busfahrt, 6,5 h Schifffahrt Havelseen

**14.06.19 Elbkreuzfahrt Sächsische Weinstraße 59,- €**
Busfahrt, 8 h Schifffahrt Sächsische Weinstraße 10:00 - 18:00 Uhr

**22.06.19 Einkaufsfahrt Cheb 25,- €**
Busfahrt und Freizeit auf dem Markt

**29.06.19 Wernigerode mit Schloss 52,- €**
Busfahrt, Stadtführung, Fahrt mit der Bimmelbahn zum Schloss und zurück, Eintritt & Führung Schloss

**11.07.19 Die 1000er des Erzgebirges 55,- €**
Busfahrt, Gästeführung „Die 1000er des Erzgebirges“ mit Fotostopp an der Köhlerei, Auersberg und Erzgebirgspanoramafahrt, Führung Likörfabrikation mit Verkostung & Einkaufsmöglichkeit, Mittagessen, Kaffeegedeck

**14.07.19 Spreewald mit Kahnfahrt 43,- €**
Busfahrt, 1,5 h Kahnfahrt Lübbenau - Lehde - Lübbenau, Kaffee & Kuchen

**17.07.19 1 Tag am Meer – Warnemünde 30,- €**
Busfahrt inkl. 6 h Aufenthalt

**20.07.19 Zur Reichstagsbesichtigung nach Berlin 35,- €**
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Besuch des Reichstags, Freizeit am Alexanderplatz

**24.07.19 Kassel & seine Wasserspiele 49,- €**
Busfahrt, Stadtrundfahrt Kassel, Führung Wasserspiele

**26.07.19 Serengeti-Park Hodenhagen 55,- €**
Busfahrt, Eintritt & 1 h Safari

**27.07.19 Polenmarkt Slubice 25,- €**
Busfahrt und Freizeit auf dem Markt

***Mit uns genießen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!***

# Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

## Ausstellungen und Museen

**Anhaltische Gemäldegalerie**
Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/6612600, www.georgium.de
Ständige Sammlung:
Wegen Sanierung des Schlosses Georgium bis auf Weiteres geschlossen. Gemälde von Cranach und altdeutschen Meistern im Museum für Stadtgeschichte (Johannbau)
Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de
**Fremdenhaus:**
jeden Sonntag 12.00-17.00 Uhr
Jahresausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau
"Eichen um Dessau - Naturstudien Dessauer Künstler des 18. bis Anfang des 20. Jahrhunderts"
**Stiftung Bauhaus Dessau**
**Bauhausgebäude**
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
täglich 10.00 - 17.00 Uhr, öffentl. Führungen 11.00 + 14.00 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 12.00+16.00 Uhr
**Meisterhäuser**
Ebertallee 59-71, täglich 11.00-17.00 Uhr öffentliche Führungen 12.30+15.30 Uhr, zusätzl. am Sa, So und an Feiertagen 13.30 Uhr (Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus)
**Moses Mendelssohn Zentrum** Mittelring 38
Mo geschlossen, Di-So 11.00-16.00 Uhr
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
**Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius**, heute Amt für öffentliche Sicherheit u Ordn.
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00
**Museum für Naturkunde und Vorgeschichte**
Askanische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellung
STADT GIBT'S HIER NATÜRLICH, Teil des Projektes "Städte wagen Wildnis" (bis Mai 2021)
Museumspädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
**Museum für Stadtgeschichte Dessau**
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00 Uhr
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau"
"Interim. Meisterwerke der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"
Sonderausstellung
"Innovative Fahrzeugtechnik im Dessau der 1920er Jahre" (24.3.-16.6.19)
**Technikmuseum „Hugo Junkers"**
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
**Heimatmuseum Dessau–Alten,** Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa/So/Feiertage 14.00 - 17.00
**Jüdische Gemeinde zu Dessau**
Kantorstraße 3, Mo-Do 11.00 -14.00
**St. Pauluskirche,** Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
**Roßlauer Schifferverein,** Clara-Zetkin-Str. 30c Schifffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824
**Strommuseum der Stadtwerke Dessau**
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00-16.00
**Ölmühle Roßlau** Hauptstraße 108 a
Tuschemalerei und Grafiken nach Caspar David Friedrich, Ausstellg. des Malstudios, Di, Do, So 14.00-17.00 Uhr (bis 5.3.19)
"Natur- und Tierfotografie an unserer Mittelelbe" von Thomas Hinze (10.3.-12.5.19)
**Anhaltische Landesbücherei**
Palais Dietrich Zerbster Straße 35
"365 Tage, Dessau 2018", Linolschnitte von Tea Federspiel, Mo/Fr 10.00-14.00+Di/Do 14.00-18.00 Uhr (1.3.-30.4.19)

## Veranstaltungen April 2019

**MONTAG, 01.04.**
**Elballee:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Villa Krötenhof:** 10.00 Chorprobe+15.30 Klöppeln+19.00 Salsa Schule
**Die Brücke:** 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Frauenzentrum:** 10.00 kreatives Gestalten von Osterdekorationen
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Helferversammlung MG Roßlau+14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 02.04.**
**Ölmühle:** 9.30 Krabbelkäfertreff für Muttis und Vatis mit Babys/Kleinkindern (1 €)+14.00 Kaffeeklatsch für Kreative
**Archivverbund Dessau:** 19.00 "Faustpfand im dynastischen Konflikt. Leopold I. und die Entführung des Studenten J. Pfau von der Friedrichs-Universität in Halle", Vortrag
**Schloßplatz 3:** 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Bistro Merci:** 14.00 Skatnachmittag der VS
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.00 SHG Frauen nach Krebs+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 Rückenschule
**Parkanlage Schillerplatz/Mörikestr.:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**MITTWOCH, 03.04.**
**Ölmühle:** 14.30 Sangesfreunde+15.00 Familientöpfern (ab 3 €)
**Naturkundemuseum (ehem. Grillbar):** 18.30 "Bilder aus der Wildnis Polens", Vortrag
**Sportgaststätte "Kienfichten":** 14.30 Frühlingsschwank der Dessauer Mundartgruppe "Christoph Hobusch"
**Bistro Merci:** 17.00 Stammtisch des Vereins für Anhaltische Landeskunde (Nichtmitglieder sind willkommen)
**Rathaus Dessau Innenhof:** 13.00 Versteigerung von Fahrrädern und diversen Fundsachen
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose
**Villa Krötenhof:** 9.00+10.00+11.00 Seniorensport+10.00 Verkehrsteilnehmerschulung
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
**Frauenzentrum:** 10.00 Tanzen im Sitzen-Bewegung nach Musik
**MachBar Humperdinckstr. 16:** 17.00 Reparatur-Café
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30-17.30 Spielmobil
**DRK–Bürgerbüro Zerbster Str. 34:** 15.00-18.00 Hausnotruf-Infonachmittag
**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis "Wilhelm Müller"
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

**DONNERSTAG, 04.04.**
**Theater:** 20.00 Judas (Auferstehungskirche)
**Landeskirchenamt:** 19.30 "Gerhard Heine - Dessauer Gymnasialdirektor, Literat und Patriot", Vortrag
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Spielplatz Breitscheidstr.:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
**Schloßplatz 3:** 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Parkplatz EDEKA Magdeburger Str.:** 14.00-15.00 Beratungsmobil "Blickpunkt Auge"
**Die Brücke:** 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 Verkehrsschulung

**FREITAG, 05.04.**
**Theater:** 19.00 Werkeinführung+19.30 Manon Lescaut (Gr. Haus)
**Treffpunkt Marienkirche Dessau:** 21.00 Nachtwächterführung durch das Dessau von 1815
**Treff Weinbergschlösschen:** 18.30 Öffentl. Abendrundgang zum Verhören von Vögeln
**Marienkirche:** 19.00 "Jazz und Barock - eine Umarmung", Konzert mit Jochen Kowalski und dem Jazzquintett Wolfgang Köhler
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanz "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend+20.00 Gitarrenkonzert "Solo Guitar - Hands at work" mit Markus Segschneider
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag

**SAMSTAG, 06.04.**
**Theater:** 15.30 Werkeinführung+16.00 Faust. Der Tragödie erster Teil (Gr. Haus)
**Treff Tourist–Info Dessau:** 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
**St. Johannis:** 17.00 "Johann Sebastian Bach - Johannespassion", Chorkonzert
**"Grüner Baum" Kochstedt:** 20.30 Rockkonzert mit Jimmy Gee

**SONNTAG, 07.04.**
**Theater:** 16.00 Carmen-Suite/Der Dreispitz (Gr. Haus)+18.00 Das Abschiedsdinner (AT Studio)
**Eichenkranz Wörlitz:** 15.00 "Im Bett mit dem Westen", Lesung mit Franziska Troegner
**Marienkirche:** 16.00 Adolphi singt Krug
**Ölmühle:** 15.00 Reisebericht "Nepal"
**Museum f. Stadtgeschichte Johannbau:** 15.00 "Innovative Fahrzeugtechnik im Dessau der 1920er Jahre", Vortrag
**Christuskirche Ziebigk:** 10.00 Passionsmusik mit dem Posaunenchor Dessau

**MONTAG, 08.04.**
**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)
**Villa Krötenhof:** 10.00 Probe Krötenhofchor+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+19.00 Salsa Schule
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Pfaffendorfer Str.:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Die Brücke:** 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie und Schlaganfall+15.00 Poliogruppe+19.00 Theaterspielgruppe
**Frauenzentrum:** 10.00 "Willkommen Wolf - auf leisen Pfoten zurück", Vortrag und Gesprächsrunde
**Schwabehaus:** 18.00 Treff Numismatiker
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 09.04.**
**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+11.15/17.00 Jugendkonzert (Marienkirche)+20.00 Judas (Auferstehungskirche)
**Archivverbund Dessau:** 19.00 "Eduard Zander - Auf äthiopischen Spuren einst und jetzt...", Vortrag mit Lichtbildern und Buchvorstellg.
**Schloßplatz 3:** 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Bistro Merci:** 14.00 Skatnachmittag der VS
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 Rückenschule
**Spielpl. Schillerpark:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**MITTWOCH, 10.04.**
**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+10.00/17.00 Jugendkonzert (Marienkirche)+18.30 Soirée "Der zerbrochne Krug" (Gr. Haus Foyer)
**Astronom. Station Planetarium:** 19.00 Öffentlicher Vortrag+20.00 Öffentlicher Beobachtungsabend
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose
**Ölmühle:** 15.00 Familientöpfern (ab 3 €)
**Villa Krötenhof:** 9.00/10.00/11.00 Seniorensport
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
**Frauenzentrum:** 10.00 Politische Gesprächsrunde mit den Schlagzeilen der Woche+14.00 "In der DDR geschiedene Frauen" Gesprächsrunde
**MachBar Humperdinckstr. 16:** 17.00 Technikerstammtisch
**Spielplatz Kurt–Barthel–Str.:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Ostertanz mit DJ S. Kunze

**DONNERSTAG, 11.04.**
**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)

**Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.**

# Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

**Umweltbundesamt:** 19.00 "Digitalisierung - Gefahr oder Gewinn für die Nachhaltigkeit?", Vortrag
**Spielplatz Am Rondel:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Schloßplatz 3:** 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
**Die Brücke:** 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**FREITAG, 12.04.**

**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+19.30 Im weissen Rößl (Gr. Haus)
**Treff Tourist-Info Dessau:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
**Ölmühle:** 18.30 Orientalischer Tanz
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanz "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend
**Marienkirche:** 15.00 Chorkonzert "Stabat Mater" von Karl Jenkins

**SAMSTAG, 13.04.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung+17.00 Manon Lescaut (Gr. Haus)+20.00 Junge Choreografen II (AT Studio)
**Marienkirche:** 20.00 "Eine Nacht voller Seeligkeit" mit dem Deluxe-Orchester Halle
**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Biomarkt
**Wohnheim für Auszubildende Randelstr. 6–12:** 9.00-12.00 Tag der offenen Tür
**Friedhof III (Urnenfriedhof):** 9.00-11.30 Frühjahrsputz u. Säubergung der Grabanlage des ehemaligen OB Funk
**Sportzentrum Große Schaftrift:** 9.00-15.00 Flohmarkt
**Mosigkau Chörauer Str.:** 14.00-18.00 Frühlingsfest der Freien Waldorfschule Dessau
**Die Brücke:** 11.00 Blick Art Tanzen
**Toleranzweg in Wörlitz:** 11.00 Geschichte zur Toleranz in Wörlitz (Treffpunkt auf dem Markt am Denkmal)+12.00 "Hawa nagila" jüdische Lieder in der Synagoge
**Berufsschulzentrum "H. Junkers":** 10.30-14.00 Messe der Gesundheits- und Pflegeberufe

**SONNTAG, 14.04.**

**Theater:** 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+17.00 King Arthur (Gr. Haus)
**Marienkirche:** 11.00 Festkonzert 20 Jahre Anhaltischer Kammermusikverein
**Ölmühle:** 15.00 Urlaubsimpressionen "Bad Muskau"
**Orangerie Schloss Georgium:** 15.30 Kammerkonzert mit Kleif Carnarius und Thomas Benke

**MONTAG, 15.04.**

**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)
**Villa Krötenhof:** 10.00 Probe Krötenhofchor+19.00 Salsa Schule
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Die Brücke:** 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe
**Frauenzentrum:** 14.00 deutsch-russischer Arbeitskreis "Dialog"
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 16.04.**

**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+20.00 Judas (Auferstehungskirche)
**Ölmühle:** 19.00 Renaissancetanz
**Schloßplatz 3:** 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Bistro Merci:** 14.00 Skatnachmittag der VS
**Laurentiushalle Diakonie:** 19.00 Passionsmusik mit dem Posaunenchor Dessau
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 Rückenschule
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**MITTWOCH, 17.04.**

**Theater:** 9.30 Wie die kleine Angst groß werden wollte (AT Puppenbühne)+20.00 Junge Choreografen II (AT Studio)
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose
**Villa Krötenhof:** 9.00+10.00+11.00 Seniorensport
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
**Ölmühle:** 14.30 Lesekaffee "Abschied ist ein leises Wort" Gedenklesung für Annemarie Neugebauer+15.00 Familientöpfern (ab 3 €)
**Frauenzentrum:** 14.00 "Eine Königin der Kunst", Vortrag über die Künstlerin Angelika Kaufmann
**MachBar Humperdinckstr. 16:** 17.00 Reparatur-Café
**Schwabehaus:** 19.00 Öffenl. Mitgliederversammlung des ADFC
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

**DONNERSTAG, 18.04.**

**Schloßplatz 3:** 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 Sqare Dance+19.00 FG Astronomie
**Die Brücke:** 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat

**FREITAG, 19.04.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung+17.00 Manon Lescaut (Gr. Haus)
**Petruskirche:** 10.00 Passionsmusik zum Karfreitag mit dem Posaunenchor Dessau
**St. Johannis:** 15.00 "Musik zur Todesstunde Jesu", Johannespassion mit Projektchor

**SAMSTAG, 20.04.**

**Theater:** 15.30 6. Kammerkonzert (Georgium+19.30 Der zerbrochne Krug (Gr. Haus)+20.00 Junge Choreografen II (AT Studio)
**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang+18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
**Treff Dessauer Klärwerk:** 8.00 Öffentliche Vogelstimmenwanderung des OVD

**SONNTAG, 21.04.**

**Theater:** 15.30 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Im weissen Rößl (Gr. Haus)
**Tierpark:** 10.00-12.00+14.00-16.00 Besuch des Osterhasen

**MONTAG, 22.04.**

**Tierpark:** 10.00-12.00+14.00-16.00 Besuch des Osterhasen

**DIENSTAG, 23.04.**

**Ölmühle:** 18.00 AG Heimatgeschichte+19.00 Renaissancetanz
**Spielpl. Schillerpark:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Schloßplatz 3:** 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 Rückenschule
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

**MITTWOCH, 24.04.**

**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Frauenzentrum:** 14.00 "Kleine Auszeit", Meditative Klangreise
**Ölmühle:** 14.00 Treff der Sangesfreunde+15.00 Familientöpfern (ab 3 €)
**Marktstraße 9:** 10.00 SHG Osteoporose
**Villa Krötenhof:** 10.00 Verkehrsteilnehmerschulung
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG Rheumaliga
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Buchlesung

**DONNERSTAG, 25.04.**

**Ölmühle:** 19.00 geführte Meditation
**Naturkundemuseum (ehem. Grillbar):** 19.00 Vom Aussterben der Dinosaurier", Film- und Bildervortrag
**Hauptbibliothek:** 19.00 "Wo ein Kopf ist, ist auch ein Brett", heitere, ernste, politische und erotische Texte aus Kästners Repertoire (4 € mit Voranmeldung)
**Rathaus Dessau Ratssaal:** 17.00 2. Stadtgespräch
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 Square Dance
**Schloßplatz 3:** 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Die Brücke:** 14.30 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol
**Spielplatz Am Rondel:** 13.30-17.30 Spielmobil
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat
**"Grüner Baum" Kochstedt:** 19.30 Melodicrock-Night mit MAVERICK & Special Guests

**FREITAG, 26.04.**

**Treff Tourist-Info Dessau:** 17.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
**Friedhof III (Urnenfriedhof):** 9.00-11.30 Frühjahrsputz u. Säuberung der Grabanlage des ehemaligen OB Funk
**Ölmühle:** 18.30 Orientalischer Tanz
**Treff Landhaus:** 19.00 Öffentliche Vogelstimmenwanderung des OVD
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanz "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend+19.00 Clubabend Dessauer Sunheads+19.30 Vortragsabend des Aquarienvereins

**SAMSTAG, 27.04.**

**Theater:** 20.00 Zu Gast: Amazing Shadows (Gr. Haus)
**Treff Tourist-Info Dessau:** 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
**Bauhaus (Aula):** 15.00 "Harry Graf Keßler - Wegbereiter des Bauhauses", Vortrag
**"Haus Elbeland" Rodleben:** 14.30 Frühlingssingen mit dem Gesangsverein Rodlelben, anschl. Kaffee und Kuchen

**SONNTAG, 28.04.**

**Ölmühle:** 15.00 "Willkommen Wolf - auf leisen Pfoten zurück" von Chr. Emmerich, NABU-Wolfsbotschafter
**Flugplatz Dessau:** 10.00 Biker-Ausfahrt

**MONTAG, 29.04.**

**Ölmühle:** 14.00 Acrylmalerei für Einsteiger
**Frauenzentrum:** 14.00 "UNESCO-Biosphärenreservat Askania Nova", Reisebericht
**Villa Krötenhof:** 10.00 Probe Krötenhofchor+19.00 Salsa Schule
**Bistro Merci:** 14.00 Spielenachmittag der VS
**Die Brücke:** 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression und Angst+19.00 Theaterspielgruppe
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag

**DIENSTAG, 30.04.**

**Archivverbund Dessau:** 19.00 "Der Export Dessauer Zementanlagen nach Übersee", Vortrag mit Lichtbildern
**Schloßplatz 3:** 13.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern"
**Bistro Merci:** 14.00 Skatnachmittag der VS+17.00 Stammtisch des Vereins für Anhaltische Landeskunde (Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V+14.30 SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV+18.00 Rückenschule
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Mai-Ausgabe bis zum 11. April 2019, 12.00 Uhr in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.
Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 4/2019
13. Jahrgang, 29. März 2019

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204- 2913
Internet: http://www.dessau-rosslau.de;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnentspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 37,20 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe.

**Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.**

Innungsmitglied
System Dachbau Service GmbH

**Wir sind für Sie da!**
- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

## System Dachbau Service GmbH

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau
☎ 0340 - 261070 · 0340 - 2610710 · 0171 - 3080786
info@system-dachbau.de · www.system-dachbau.de

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
Funk: 0152 - 090 790 79
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de

**Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau**
**Fassadengestaltung · Dachklempnerei**
**Blitzschutz · Holzschutz**

## Dachdecker GmbH Wagner

Meisterbetrieb · Innungsmitglied

VELUX PARTNER · Qualität von Meisterhand

PREFA

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28 · **06842 Dessau/Roßlau**
Post: Peterholzhang 9a · **06849 Dessau/Roßlau**
Tel. 03 40/8 54 63 10 · Fax 03 40/8 54 63 30
www.dachwagner.de · Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

Geburtsanzeigen. Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
**online aufgeben: wittich.de/geburt**

Wir entwickeln individuell Ihr Wärme-Sorglos-Paket – das zukunftssichere Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

**Ihre Ansprechpartner:** Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529
Christian Gärtner, E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1536

STADTWERKE DESSAU